Montags ben 19. November 1827. Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. Special-Befehl. allergnädigsten



XLVII.

Breslaufche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

Frag. und Anzeigungs. Rachrichten.

Bu bertaufen.

*) Brestan ben 31. Juli 1827. Auf ben Antrag bes Raufmann Ruhnt zu Schweidnit ift die Subhaftation bes im Fürstenthum Schweidnit und bessen Balbenburger Kreise gelegenen, zur herrschaft Königsberg gehörigen, im Ratus ral - Befit des Johann Gottfried Schols befindlichen und zu Rynau gelegenen Bormerte, der Bleiche nebst Bubehor, welche im Jahre 1826 nach der dem bei Dem hiefigen Konigl. Der : Landesgericht aushangenden Proclama beigefügten, ju jeber fdidlichen Zeit einzusehenden Tare auf 25342 Riblr. 20 fgr. abgefchatt ift, Don und verfügt, bagegen bie fruber vom Gerichtsamte ber herrichaft Roniges

berg verbängte anfschoben worden. Es werden alle zahlungsfähige Kaussussige bierdnech ausgefordert, in den angeseiten Biethungs Terminen, den 21. Januar 18.8, den 20sten Mai 1828, besonders aber in dem letzen Termine den 20sten August 1828. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Ober Landesgerichtsrath Herrn Bedrends im hiesigen Ober Landesgerichtshause in Person oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehenen Mandastar aus der Jahl der hiesigen Ober Landesgerichts Justiz Commissarien, wood ihnen für den Fall erwaniger Undekanntschaft der Justiz Commissarien Massseli, die Justiz Commissarien Gräff und Bolzenthal vorgeschlagen werden), zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protoskoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Juschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestietehenden, wenn keine gesetzlichen Umstände eintreten, erfolgen.
Königl, Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

*) Gorlig bei Glogau ben 13. October 1827. Zum öffentlichen Berkauf, die sub Rro. 14. ju Siedenhusen belegenen, und von den Ortsgerichten auf 99 Ribl. 5 fgr. abgeschäften Eliab Lachmannschen Hauses, wozu vier Berliner Scheffel Ucter und Garienland gehören, ift als ein einziger und peremtorts scher Termin den 8. Januar 1828

anberaumt worden. Es werden baber alle zahlungefähige Kaufluftige hierdurch aufgefordert, perfonlich oder durch legitimirte Bevollmachtigte an Gerichtsstelle zu Ebersbach Bormi tags um 10 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe zu eröffnen, und den Zuschlag im Falle des Meiftgeboths, in fofern nicht gesehliche Umftände eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewärtigen.

Molich von Boigemiches Gerichteamt von Ebersbach und Giebenhufen.

*) Bunglau den 6. November 1827. Das unterzeichnete Justigamt subs hastire necessarie die sub Mro. 40. ju Marzdorf belegene, dem verstorbenen Jos bann Christoph Bothe gehörig gewesene, ortsgerichtlich auf 353 Athl. 23 fgr. detarirte Wassermühle, sest einen einzigen peremterischen Biethungstermin auf den 25. Januar 1828. früh 10 Uhr in der Amtöstube in Marzdorf sest, und sabet htein alle bests und zahlungefähige Kauslussige mit dem Bedeuten ein, daß der Meist und Bestiethende den Zuschlag des Grundssichs unter Genehmigung der Erben und Realgläubiger gewärtigen, auf Gebothe nach dem Termine nicht gerücksichtigt werden kann.

Das Gerichtsamt Margborf und Scheidewigsdorf.

*) Langen bielau den 19. September 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte ift im Boge der nothwendigen Subhastation jum Berkauf des Carl Wilhelm Deilmannschen Coloniehauses in der Gemeinde Langenbielau groe sen neuen Antheils, welches auf 150 Rthlt. ortsgerichtlich gewürdigt worden, ein einziger peremtorischer Licitationstermin auf den 30. Januar 1828. in der hießgen Amtskanzellen anderaumt, an welchem Lage besitz und jahlungssähige Rausliebbaber ibre Gebothe zu Protocoll geben, und den Juschlag an den Best biethenben, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, nach vorher gegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graft. v. Sandreczfpices Berichtsamt Der Laugenbielaner Majorategutber. Theiler.

*) 8 a m

*) Edngenbielan ben 5. September 1827. Bon bem unferzeichnetem Berichtsamte find im Wege ber nothwendigen Subhaftation jum Bertauf der Johann Gottlieb Mitbefchen Rieder- Baffermuble ju Rieder. Langen . Seiffersborf Relibenbachichen Rreifes, welche beftebend in einem Mabl- und einem Spigs gange, 16 Scheffel Brestauer Daaf Ucterland, gutter auf 5 Stuck Rindvieb und etwas Laubpoly, am 27. October 1824. auf 1200 Rthl. ortsgerichtlich ges wurdigt worden, die Biethungstermine auf ben 22. December a. c. , ben 24. Jas nuar, und peremeorte ben 29. Februar 1828., erftere beibe in biefiger Umtofange lep , lepterer aber in Loco Rieder , Langen . Seifersborf feffgefest, an welchen Lagen befig . und gablungefabige Raufliebhaber ihre Gebothe gu Protocoll geben, und Den Buichlag an den Befibiethenden nach borbergegangener Einwilligung ber Intereffenten, und Falls nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme julagig mas den, gewärtigen fonnen.

Graft, v. Candreczfpiches Gerichteamt ber Langenbielauer Majorate. Theiler. Güther.

*) Jauer Den 22ften October 1827. Bum öffentlichen Berfauf bes unter Dro. 101. in hiefiger Borffatt gelegene, bem Garnhandler Carl Chriffian Wenrich gehörigen, und auf 700 Mibl. gerichtlich abgeschästen Saufes nebft Schener, Pfers Destall, Bagenremife, Baum's und Obfigarten, im Bege ber freiwilligen Gubbaffatton fieht ein einziger peremtorifcher Biethungstermin auf

Den 18. Januar 1828. Bormittage um il Uhr

an, ju welchem befig, und jablungefabige Raufluftige hierdurch eingeladen mers Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht. Den.

*) Langenbielau ben 22ften Geptember 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichesamte ift im Wege der nothwendigen Gubhaftation jum Berfauf des Gott. fried Beiberfchen Coloniehaufes in Der Gemeinde Langenbiefau großen neuen Uns theile, welches auf 190 Ritht. ortegerichtlich gewurdigt worden, ein einziger pes remtorifcher Biethungstermin auf Den 29. Januar, 1828. in der hiefigen Umisfang. len anberaumt; an welchem Lage befit . und gabiungefabige Raufliebhaber ibre Gebothe ju Protocoll geben, und ben Bufchlag an den Befibiethenden, weun nicht gefegliche Umffande eine Unenahme gutafig machen, nach vorher gegangener Gin= willigung der Intereffenten gewärtigen fonnen.

Graft. v. Sandrecthifches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majorats-

guther. *) Liegnit ben 29ffen October 1827. Das ju Jacobeborf im Liegnitichen Rreife belegene, fub Dro. 34. des Supothefenbuche verzeichnete, Dem Gottlieb Leos pold jugeborige, gerichtlich auf 2700 Rtbl. abgeschätte Bauerguth, ift auf ben Untrag eines Realglanbigere jum nothmendigen offentlichen Berfauf an den Meifts biethenden gestellt worden. Die Biethungstermine find

ben 7. Januar ben g. Mark ben 10 Mat

Bormittage um to Uhr in bem ju fubhaftirenden Bauerguthe angefest worden, ber Lette ift peremtorifc. Es merden Raufluftige hiermir aufgeforbert, fich jur Abgebung ihrer Bebothe einzufinden, und ben Bufchlag an ben Deift : und Benbiethen-Den, in fofern nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme gulaffen, ju gewarrigen. Die Zare fann im Gerichtefreticam und in ber Behaufung des Gerichtshalters

eingesehen werden. Das Gerichtsamt von Jacobsborf.

*) Ramslau den 8. November 1827. Die sub Mro 8 b. ju Proschau Rams, lauschen Kreises belegene, jur Bertassenschaft der Justina Schosta gebörige, borfs gerichtlich auf 30 Rthl. gewürdigte Häusterstelle, soll Schuldenhalber dius licitans do verkauft werden. Wir haben Terminum licitationis unicus auf den 23. Jas muar t. J. Bormittags um 20 Uhr hieselbst anberaumt, und laden beste und z hlungsfähige Kaustussige dazu unter der Maaßgabe vor, daß, insofern nicht gestelliche Umstände eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag an den meistbiethend Bielbenden erfolgen soll.

Ronigl. Preug. Pand . und Stadtgericht.

*) Lande hut den 1. November 1827. Das unterzeichnete Königl. Lands und Stadtgericht bringt zur Allgem. Renninis, das bas dem verftorbenen Rleins gartner Carl Benischel zugehörige, und auf 129 Ath. 10 fgr. taxirte Baus No. 108. zu hermedorf, im Bege der Resubhaftation in dem auf ben 21. December c. Bormittags um 40 Uhr vor dem Herrn Lands und Stadtgerichts Affestor Rover ans berannten peremtorischen Licitationstermine melfibiethend verkauft werden soft.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

*) Can de Shut ben iffen November 1827. Auf ben Antrag ber Vormunde ichaft ber minorennen Geschwister Nitsche soll das zum Nachliffe des verstorbenen Mefferschmibt Carl Benjamin Nitsche gehörige, und auf 732 Ribl. 20 fgr. texirte haus Nro. 145. in hiefiger Vorsiatt in dem auf 20. December c. B. M. 11 Uhr vor bem Herrn Land- und Stadigerichts Affestor Rover anderaumten peremtorisschen Licitationstermine öffentlich verlauft werden, wozu Kauflustige und Zahlungs-fähige eingeladen werden.

Ronigl. Land . und Stabtgericht.

Steinau den 3. October 1827. Von dem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Antrag der geschiedenen Scholz geb Zeuke die den Beckerschen Erben in Sophienthal gebörige, sub Rro. 8 daselbst belegene Coloniestelle, in Termino den 26. Januar 1828. Vormlttags 10 und Nachmittags 4 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse in Sophienthal öffentlich meistbiethend verstauft werden soll. Zahlungsfähige Raususlige werden zu diesem Termine Behufs der Abgabe ihrer Gebothe eingeladen, und baben, wenn sonst keine gesehliche Hins dernisse im Wege stehen, den Zuschlag zu gewärtigen. Auf spätere Gebothe wird, wenn nicht die Släubiger sämmtlich in ein Rachgebord willigen, keine Rücksicht gesnommen. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausgeloes, die köschung der sämmtlich eingetragenen Forderungen, und zwar der Lektern, auch ohne Production der Inskunden in unserer Kansley einzusehen.

Das Gerichtsamt Sophienthal und Schlaschwiß.

Breslau den zien April 1827. Auf den Antrag der Beneficials Erben bos verftorb. Guthebesitzers Carl Friedrich Bittner ift die Subhasiation des in der Grafschaft Glatz und deren Glatzer Kreise gelegenen Gutes Rengersdorf, der Schloffantheil genannt, nebst Zubehor, welches im Sahre 1826. nach der dem bei dem hiesigen Konigl. Dberekandesgericht aushängenden Proklama beigefigten,

gu jeder fdidlichen Beit einzusehenben Taxe auf 22107 Ribl. 28 far. 3 pf. abges Schant ift, bon Une verfügt morden. Es wirden alle gablungefabige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in den angesetzten Biethungsterminen, am iften August 1827., am 17ten Rovember 1827., befonders aber in dem letten Germine am zoften Februar 1828. Bormittage um to Uhr vor dem Rouigl. Dber Candesges richterath herrn Bergius im hiefigen Dber Landesgerichts : Saufe in Perfon, Boer durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht vers sebenen Mandatar aus der Bahl der biefigen Ober Randesgrichts - Jufig - Coms miffarien, (wogu ihnen fur ben Gall etwauiger Unbefauntschaft ber Juftig : Coms miffiens , Rath Maffeli und die Juftig. Commiffarten Neumann und Bolgenthal vorgeschlagen werden,) ju erscheinen, Die Bedingungen des Berkaufs zu vernehe men, ibre Gebothe jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, baß ber Bufchlag und die Adjudication an ben Meiftbiethenden, wenn feine gefehliche Unfiande eine treten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien. Falfenhaufeu.

Bredlan ben roten April 1827. Auf ben Antrag bes Amtmanns Feif, ift bie Subhaftation bes im Fürftenthum Breslau und beffen Reumartifchen Ereife gelegenen Gutes Onerfwit und Untheil Efdernigel nebft Bubebor, welches im Jahr 1826. nach der, bem bei bem biefigen Ronigt. Dber . Landesgericht aushängenden Proclama beigefügten, ju jeder fcbidlichen Zeit einzufebenden Sare auf 21499 Rib. 10 fgr. 61 pf. abgefchagt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle gablungs: fabige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in den angefetten Bierhunge : Terminenam 14ten Geptember 1827., am 14ten December 1827., besonders aber in bem letten Termine am 19ten Mar; 1828. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronigt Dber , Landesgerichte . Uffeffor Deren v. Saugwig im hiefigen Dber . Landesgerichte Saufe in Perfon, oder Duich einen geborig informirten und mit gerichtlicher Spe cialvollmacht verfebenen Mandatar ans der Bahl ber hiefigen Jufig . Commiffarien (woju ihnen für ben Fall ber etwanigen Unbefanntichaft ber Juftig. Commiffarins Bolg nihal und Juftigrath Rleifchge vorgefchlagen werden,) ju erscheinen, die Bebingungen des Bertaufe ju vernehmen, thre Gebothe jum Protofoll ju geben und su gewärtigen, daß ber Bufchlag und die Adjudication an den Meift. und Beffe biethenden, wenn feine gefehliche Unftande eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuß, Ober = gandesgericht von Schleffen. Raltenbaufen.

Breslan ben 23. December 1826. Auf ben Untrag ber Ronigi. Regies rung ju Liegnis ift die Subhaftation bes im Furftenthum Bohlau und beffen Greimauer Rreife gelegenen, bie jum 10. Juni 1822. im Guter. Berbande bes Domais nengute Pardwiß begriffen gemefenen, jest bem Johann Guffab Lubwig Rifing gehörigen Borwerfe Jurifch nebft Bubehor, welches im Jahre 1821. nach ber bem, bei bem hiefigen Ronigi. Dber : Landesgericht aushangenden Broclama beigefügten, an jeder fchicklichen Zett einzufebenden Care auf 17000 Rthl. abgefchaft ift, von und verfügt worben. Es werben alle gablungsfabige Raufuflige hierburch aufgeforbert, in bem angefesten Biethungs . Termin am 8. Dal 1827., am 7. Auguft 1827., befonders aber in bem letten Termine, am 19. December 1827. Bormits tags um 11 Uhr, bor bem Ronigl. Dber : ganbesgerichts . Rath Deren Bebrenbs im bies

hiefigen Ober-Landesgerichts. hause in Person ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special. Vollmacht versehenen Mandatar aus der Zahl der hiefigen Ober Landesgerichts Justig. Commissarien, wozu ihnen für den Fall et waniger Unbekanntschaft der Justig. Commissarien Masseit, Morgenbesser und Justig Commissarien Brier vorgeschlagen werden, zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebore zum Protokoll zu geben, und zu gewählts gen, daß der Zuschlag und die Nojudication an den Meist und Bestdiethenden, wenn keine gesestiche Umstände einereten, erfolge.

Ronig. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Falkenhaufen.

Breslau den 7ten August 1827. Auf den Antrag des Wagenschrikanten Ressel soll das dem Krambäudler Ossig gehörige, und wie die an der Gerichtestelle aushängende Tax. Aussertigung nachweiset im Jahre 1827. nach dem Materialien=Werthe auf 980 rchl, 28 sgr. 6 pf. nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 2053 rthlr. 10 sgr. abgeschäste Haus uo. 704. auf der Graupen: Gasse belegen im Wege der nothwendigen Subbastation verkauft werden. Demnach werden alle Besit und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgesordert und eingeladen in dem hiezu ansgesetzen Termine nemlich den 27ten Rovember 1827, und den 25ten Fanuar 1828. besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 19ten April 1828. Vormitrags um 10 Uhr, vor dem Herrn Kammer=Gerichts Assessellessen werden, die besons dern Bedingungen und Medalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gedote zu Protosoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächst in so sern kein stathaster Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zusschlag an den Meiste und Besteiethenden erfolgen werde.

Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings, die toschung ber sammtlichen eingetragenen auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der Letteren ohne daß es zu diesem Zwecke der Produktion der Inftru-

mente bedarf, verfügt werden.

Rönigliches Stadtgericht hiefiger Residens.

y. Blantenfee.

Steina'u a. b. D. ben 31. October i 827. Auf Berfügung der Königl. Hochföbl, Intend. des sten Armees Corps zu Pofen soll das Wilitair. Lazareth. Ges baude in Steinaa, welches massit und 4 beitbare Studen enthälte, an den Meissbiethenden veräußert werden, wosu Terminus auf den 26. Rovoember c. feub um 9 Uhr auf dem Nathbaule dieseihft ingesetht st. Der Zuschlag erfolgt jedoch erst nach eingeholter Genehmigung der Königl. Jutendantur, die sich die iMaht unter den drei Bestle hendsten welche 6 Wochen an ihr Erwoch gebunden die ben, vorsbehält. Das Kaufgeld wird in 1764 Ribs. Edur. derg kalte volege, bastie daise der Leitation als Caution pro Lictro, die alberte Palste aber det ider Raturtal

ral. Tradition bezahlt wird. Der Wohllobl. Magifirat wird benjenigen, welche bas Gebäude in Augenschein nehmen wollen, baffelbe Zeigen loffen, auch find bet unterzeichnetem Amte die nabera Raufs Bedingungen einzuseben.
Ronigl. Landrathliches Amt.

Brestau'ben griffen Dai 1827. Auf den Untrag bes Particulier Job. Gottlieb Rauer, foll bas bem Rurfchner Johann Bilbeim Gerhardt geborige, und wie die an der Gerichtoffelle aushängende Taxansfertigung nachweißt, im Jahre 1827., nach bem Materialienwerthe auf 6707 Rthl. 23 fgr. 3 pf. , nach bem Ruge JungBertrage ju 5 pro Cent aber auf 10263 Ribir. i fgr. 8 pf. abgefcatte Daus Dro. 1802, Des Supothefenbuches, neue Aro. 52. auf der Albrechts. Strafe im Wege der nothwendigen Gubhaffatton verfauft merden. Demnach werden alle Be-Ag, und Zahlungefähige hierdurch aufgefordert und eingeladen, in den hierzu ans Befehten Terminen, namlich den gten Geptember t. und den Sten Robember c., befonders aber in dem letten und peremitorischen Termine ben 21ften Januar 1828. Bormittags um ir Uhr bor dem herrn Juffgrathe Dohl in unferm Partheienzimmer Do. I. ju ericeinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftas tion bafelbft ju vernehmen , ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, daß demnacht, in fofern fein flatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart wird, der Bufchlag an den Meift: und Beftbiethenden erfolgen werde. Uebrigens, foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings bie Lofchung ber fammtlich eine getragenen, auch leer ausgehenden Forderungen und gwar ber lettern, ohne baffes au biefem Swecke ber Production ber Jifrumente bedarf, verfügt werben. Das Ronigl. Stadtgericht. b. Blantenfee.

*) Leobich üß ben 22. October 1827. Das jum Nachlasse bes zu Dittmes ran Leobschüßer Kreises verstorbenen Bauerauszüglers Barthel Weiß gehörige, unster der Gerichtsbarfeit des Kittergurbes Groß. Grauden Coseler Kreises belegene, und sub Nro. 26. im Hypothekenbuche eingetragene, ortsgerichtlich auf 80 Ktblr. und fub Nro. 26. im Hypothekenbuche eingetragene, ortsgerichtlich auf 80 Ktblr. aritte, und 4 Schessei 5 Mehen Breslauer Maaß Aussaat enthaltende Ackersück, foll auf den Antrag der Erben in dem auf den 21. Januar a. s. Bormittags 10 Uhr im Orte Groß. Grauden im dortigen Gerichtskreischam anstehenden einzigen Bies im Orte Groß. Grauden im dortigen Gerichtskreischam anstehenden einzigen Bies thungstermine verkaust werden, wozu best zuhd zahlungsfähige Rauslussige mit dem Beisügen hiermit vorgeladen werden, daß nach eingeholter Genehmigung der Barthel Weißichen Erben und des vormundschaftl. Gerichts der Minorennen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, dem Meist zund Bestiethens den der Zuschlag ertheilt werden wird.

Gerichteamt Groß - Grauben Cofeler Rreifes.

Bolfenhainer Rreises belegene, bem Deconom Carl Reupricht gehörige Baus erguth, welches nebft einem massiv aufgebauten, jedoch mit Schindeln und Schos ben gebeckten Wohnhause und Scheune, 87 Schst. Bredlauer Maaß Acker hat, und ortsgerichtlich auf 1302 Athie. taxirt worden, soll auf den Antrag eines Reals gläubigers im Wege ber nothwendigen Subhastation verkaust werden. Wir haben blerzuhrei Biethangstermine, auf ben 2. October c.

ben 3. November 6.

blefelbff in unferer Rangelen, und peremtorie auf

ben 4. December c. B. DR. 9 Ube

im herrichaftl. Schloffe zu Alt-Robrsborf anberaumt, und laben blerzu Befige und Babiungefabige mit dem Beifügen vor, bag ber Bufolag an den Meiftbiethenden erfolgen foll, in fofern teine gefehliche hinderniffe eintreten. Die Tare fann zu jeder ichtlichen Belt in unferer Registratur eingefehen werden.

Das Gerichtsamt der Bereichaft Lauterhad.

Schweidnig ben 14. September 1827. Auf Antrag eines Real Ere, bitoris foll das ju Laafan Folio 34. belegene Freihans des Gottlieb Schöntter nebst Garten, Wiefensteck und Ackreland, wie folches ortsgerichtlich laut beiges fügter Laxe auf 264 Rthl. 20 fer. abgeschäht worden, in Termino unico et perems torio ben 11. December

ju Laafan an den Meifibiethenden verlauft werden. Befit . und gahlungbfabige Raufluftige werden hiermit eingeladen, gedachten Lages zu erfcheinen, ihre Bes

bothe anzugeben und bemnachft ben Bufchlog ju gemartigen.

Das Reichsgraft. b. Burghauß Laafaner Majorate - Gerichtsame.

Wechsel-, Geid- und Fonds-Course. Breslau, den 17. November 1827.

	Br.			SECTION COLUMN	G.
Amsterdam Cour a vista	-		Kayserl. dito	97	
dito dito - 2 M.	-			144	-
Hamburg Banco - a Vista I	1523	-	Pohla. Courant		13
dito dito - 2 M.	-		Banco Obligations		98
London 3 M. 6	241	-	Staats Schuld - Scheine	893	-
Paris 2 M.	-		Stadt - Obligations		105
Leipzig in W. Z a Vista I	1032	-	Bank - Gerechtigkeiten -	984	
ditto detto Messe		-	Wiener 5. p. C. Obligat.	95 8	-
Augsburg 2 M. I	103		dito Einlös. Scheine	415	-
Wien in 20 Xr - a Vista	-	-	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	44	
dito 2 M. 1		-	500 -	43	-
Berlin a Vista I	1001			983	-
dito 2 M.	-		Discento		-5
Holland Rand-Ducaten -		981	Warsch. Pfd	831	-
The state of the s					200 C

Getreide. Preiße in Courant. Breslau ben 17. Rovember 1827.

Höch ster.

Mittlerer.

Miedrigster.

Maih.: 1 Mth. 21 sar. — pf. 1 Mth. 16 sat. 6 pf. 1 Mth. 12 sar. — pf.

Mogg.: 1 Mth. 22 sar. — pf. 1 Mth. 17 sar. 6 pf. 1 Mth. 13 sar. — pf.

Gerste: 1 Mth. 6 sar. — pf. 1 Mth. 3 sar. 6 pf. 1 Mth. 1 sar. — pf.

Hafer: 1 Mth. — sar. — pf. — Mth. 27 sar. 6 pf. — Mth. 25 sar. — pf.

Erfte Beplage

Nro. XLVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Bu berfaufen.

Oppeln ben 17. Juli 1827. Die ju Rajdau jum Konigl. Domainensamt Oppeln gehörig beiegene Frengut Mro. 4. des Hopothekenbuchs foll auf den Untrag Fisci mit sammtlichen Wohns und Wirthschaftsgebauden, Aedern Wiesen und Teichen an den Meist- und Bestbiethenden öffentlich verlauft werden, biegu find nachstehende Termine: der zie October,

und der peremtorische den gien December dieses Jahres in unseinen Gesschäfts gocal anheraumi worden. Es werden hiernach Kauflustige porgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, um ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meiff's und Bestbiethenden der Zuschlag ertheilt werden wird, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zu lassen sollten. Uebrigens wird bemertt, daß die nugbaren Realitäten nit 5 pro Cent gerechnet, auf 814 Ribir. Capital, und die Gedäude auf 1.63 Ribl. 10 fgr. abgeschäft worden sind. Die Taxe kann übrigens in den gewöhnlichen Amtestunden kollenfrep eingesehen werden.

Das Königl. Domainen, Julitzamt. hirsch berg ben 27ften September 1827. Die Dreschgartnerstelle mit Acfer sub Rro. 109. In Quiri hirschibergschen Kreifes, ortsgerichtlich auf 120 Ath. Cour. gewürdigt, soll auf ben Untrag eines Real : Creditors im Wege der noths wendigen Subbastation auf

ben 10. December 1827.

in ber Gerichts - Rangellen gu Buchwald offinitied an ben Meift, und Beftbiethen, ben verkauft werben, und werben zahlungöfabige Kaufluftige zu diesem Termine hiermit eingelaben.

Das Patrimonialgericht bes hochgraft. v. Rederichen Guthes Buchmald.

Labn ben 6. October 1827. Dos unterzeichnete Gerichtsamt subhaftiret bie zu Jobten Probsti. Antheils sub Rro. 96. belegene, auf 640 Athir. 4 fgr. 6 pf. gerichtlich gewürdigte Wassermübte bes Joseph Steizer, und laber Rauflustige zu dem auf den 23. Jan. 1828. angesetzen einzigen peremtorischen Biethungstermine Bormittags um it Uhr in der Gerichtsstube ber Probstey Zedten zur Abgebung ihrer Gebothe mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Zusimmung der Realglausbiger der Zusichlag an den Metsbietbenden geschehen wird.

Das Gerichtsamt der Probften Bobien.

Puchau. Labn den 20sten Juli 1827. Dos unterzeichnete Gerichtsomt subbaftiret Die zu Spiller Magdorfer Untheils sub Rro. 36. belegane, auf 386 Rible, gerichte lich gewürdigte Sausterstelle bes Backer Catt Friedrich ad instantiam bes Beise

613

ers und fordert Biethungsluftige auf, in Termino peremtorio, ben 9. Januar 1828. D. DR. um 11 Ubr vor dem unterzeichneten Justitiario in der Kanglen ju Magdorf thre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interesseuten ben Zus schlag an den Meistbieibenden zu gemärtigen.

Reichsgraff, b. Coonaid Carolarh Magterfer Gerichtsamt.

Puchau.

Dels ben 24. August 1827. Bon bem Berzogl Braunschweig Delsschen Kürstenthumsgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag
eines Realgianbigers die nordwendige Subhastation des dem Tuchmacher Wilhelm
Schöpte g hörigen sub Rro 78 zu Medzibor belegenen Haufis nehst Zubehör zu
verfügen besunden worden ist. Es werden daber hierdurch aus, welche gedachtes
magistratualisch auf 100 Rtbl. abgeschäptes Grundstück zu besigen sähig und ans
nehmlich zu bezahlen verwögend sind, aufgesordert, in dem auf den 11. Techr.
1827. Vormitrags 9 Ubr vor unserm Diputirten, Hen Kammerrath Thalheim ans
beraumt n einzigen und peremtorischen Licitationstermine im Amtshause zu Medzibor zu erscheinen und ihre Cebathe abzugeben, indem auf spätere Gebothe, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, keine Rücksicht genommen werden, soadern der Zuschlag an den im Teemine Meist- und Bestbiethende Berbleibenden ersolgen wird. Die Tore fann zu jeder schicklichen Zeit in biesiger
Regiskatur näher nachgeschen werden.

Birfcberg ben 27. Ceptbr. 1827. Die Freigartnerfielle fub Ro. 102. gu Duirl Birfcbergichen Rreifes, ortegerichtlich auf 210 Rthl. Cour, gemirbigt, foll auf ben Untrag eines Real- Ereditors im Wege ber nothwendigen

Enbhastation auf

ben 10. December 1827.

in ber Geriches Rangellen ju Buchwald off neted an den Meift und Befibies thenden verkauft werden, und werden zahlungsfähige Raufluftige zu Diefem Tersmite hiermit eingeladen.

Das Patrimonialgericht bes hochgraff. v. Reberfden Guthes

Buchwald.

Liebenthal ben 17. September 1827. Das unterzeichnete Gerichfinh hafirt das zu Krummbisfe sub Rro. 63. belegene, auf 142 Mthl. 25 fgr. ortogestichtlich gewürdigte Haus des Stafchte, ad inflantiam bes biefigen Kirchensellegti wegen vieljährigen Hypothetens Zinfen, und fordert Biethungsluflige auf, in Zermino den

11. December 1827. frub 10 Uhr

im hieligen Gerichtelocale ihre Gebothe abjugeben, und nach e folgter Bufimmung ber Intereffenten ben Buschlag an ben Meifibiethenden zu gemärtigen. Bugleich werben biej nigen, beren Realanspruche an das zu verfaufente Grundstuck aus bem Oppothefenbuche nicht hervorgeben, folche spatest no in dem obgedachtan Termine anzumelden und zu beschienigen, widrigen Falls sie damit gegen ben fanftlegen Bester nicht weiter werden gebort werden.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

Mendorf bei Oppeln den 16. Auchft 1827. Auf den Antrag eines Reuls gläubigers und mit Infummung i es Beithers will te fab Kro. 4. zu norpen, Bries ger Reeils belegenen Freizäerneistelle, die ortegericht ich auf 465 iltel 2 fgr. abes geichaft ist, in dem gleitzu auf d.n. 11. Der der tras um 9 Ur anbersumirn Termine an den Beit; und Muthbiethen en die eileh an ger abnischer Gerichtentiste verfauft weiden. Raunauf ge und Bubisbisse werden baber ausgevordert, in dem gedichten Ermine zu eiste von, und il ie Gibb be abzuge en, und dat der bestend meistehend Pieleende den Antilag zu erwarten. Auf nach d m gerann eingehende Gedoche wird feine Mithat wither gummen werden. Tax und Euchanations. Babisaungen konnen täglich bei und eingesehen werden, und erzietet bängt auch in Koppen aus.

Goldung den 26. September 1827. Die zu Muschlis Wartenberger Kreifes gelegene, jum Nachles des Johann Machaitle geborge Freifeite, welche auf 126 Argt. gewündiger worden, jell auf ihn Untrig der Erben subbastivet werden, und es in desvald ein peremterificer Linations Termin auf ten 13. Dezember d. c. ang ist worden, as weiden dahr Laufinige biesourch einzeladen, gebachten Tages Bernittag 9 Dor in bieftaer Gerichts Manglei zu ericheinen, ihr Geboth abzug ben und den Zust ag int das Meingeboth zu gewährigen.

Stand everel. Gredt ver Oragi. v. Rengenoach freien Stances. Berrichaft Goftig.

Lahn ben 6. Dete fet 1827. Die unterzeichnite Gerichtsamt fublaftret bie ju gebten in Bro. 74 beiegens, cur les ligh, it ign gerichtlich gemindiate Garinerff. Ie des Franz Cliner, Genidenbalben, im fortert Rierhungsluftis ge auf, in Termino pure arond, den 24. Jaunor 18.8. Bermitties um it Uhr por dem unterzeichneten Jentalario in der Candon in Foden ihre Gesente abzugeben, und nach erfolgter Judiummang ber Intereffinten den Zuschlag an ben Melft, biethenden zu gewärtigen.

Das General = Major Graft. v. Roffigiche Gerichtsamt der Bobiner Guther.

Schloß Natibor den 4. October 1827. Dem Publico wied bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antag eines Realgläubigers die zur Joh. Stiebe lerichen Possennt sied Rier, best bend in 14 Schellen in Weben großes Mauß Auf Abetein in Weben großes Mauß Ausfaat vesubvasiert, und in die einem promiocifiem Bietennastermine, ben 31. December c. in biesiger Ging, woodlook Kang in membieinend verkauft werden sell. Ranslussige werden biergu mit dem Bemerken eingenaden, daß der Zuschlag für daß Meistgeboth erzeitgen, und auf die fater eingebeide Gebeibe keine Rückssicht genommen werden wird, wonn undt etwa gesessiehe Umstände eine Ausnahe me gestatten.

Bergogl. Ratiberfches Gerichtsamt der Guther Bauerwitz und Binfomit te. - Weidlich, Juftit.

Falfenberg ben 26tten Sopthr. 1827. Auf Den Antrag Der Real-Blaubiger des Gerber Abaiberth Baudeit foll die hiefelbft belegene, mit No. 51. bezeichnete Besigung, weiche auf 1094 Ribl. 11 fgr. 8 pf. gewürdiger worden, in Termino unico ben toten Dechr. a. e. öffentlich verfauft wirden, wir laben beme nach olle Raufluftige und Ithtungelichige bierderch ein, in temielben ju ericheinen, un ihre Gebothe abjugeb u, mog gen ber Meift und Bestotthende fofort ben Zue schlag zu gewärtigen bai.

Ronigl. comb. Gerlett der State & ffenberg und Schurgaft. Meribles' Dels den 28. er prember 1827. Wir machen hier int befannt, daß die nothwentige Endhaftation die ju Medzenowe in der Berrichaft Medzidor teleges nen, jeht der verehl. Kurfa g.d. Marcjeg gebörigen Freigurds veiluat, und der einzige Vietbungsteimin auf den 8. Januar 1828. Vormittags um 9 Uhr vor unsfein Commissario, Herra Cammer Rath Tadiheim im Bergogl, Amtshaufe zu Medzidor angesent worden ist. Es werden daber alle Kauftulige biermit vorgelas den, in besagten Termine im Amtshause zu Medzidor zu ericheinen und ihre Gesbothe abzugeben, wo sodann der Merit teibende ben 3u diag zu gewärtigen hatte, und hieri a i fi die köichung der ausfallenden bypothekauschen Forcerungen auch opne Beibringung der Poppscheken: Justrumente erfolgen iell. Die Tape ist auf 412 Arbir. 13 fgr. 9 pf ausgesalten, und kann zu jeder schiellichen Zeit in unserer Registratur nachgesehen werben.

Berjogl. Braunichweig Delenisches Fürfienthumsgericht.

Mehrerz ben 18. Detober 1827. Auf Antrag eines Gläubigers soll die zu Friedersdorf Gläger Kreises belegene, im Hypothekenbuche mit Aro. 30. verzeichnete, dem Franz Hühner gehorige Robothhausseistelle, welche verägerichtlich auf 156 Riblir. 22 igr. 6 pf. gewürdigt ift, im Wage der Subhasiation meisibiestbeited veräußert werden. Dietzu baben wir einen einzigen peremiorischen Timma auf den 4. Januar 1828, in der beirichaftlichen Amskanzlen zu Rückers auberannt, zu welchem Mauflussige hardurch nut der Bebeutung eingelaben werden, daß nach Ablauf des Teinus auf firnere Gebothe nicht reslectirt werden fann, und daß dem Meiste und Bestütchenden, iofern keine gesehliche Hindernisse entzgegen stehen, der Zuschlag ertheilt werden wird. Die Taxe fann in den Amtöstunz den seder Zeit in unierer Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaften Hudlers und Friedeberg.

Landes buil den is October 1827. Das unterzeichnete Ronigl. Lande und Siadtgericht brinat zur allgem. Renntnis, baf auf ben Untrag eines Reale glandigers das dem Weber Carl Siegmund Drescher zugehörige Dans Rro. 46 auf der hiefigen Boiftadt Preitenau, welches auf 231 Rielt. 20 fgr. abgeschäft ift, öffent.ich vorfault werden soll. Alle Befis und Zahlungsfähige werden auf gefordert, in dem einzigen peremtorischen Termine

. ben 28. December c.

Wiermittags 10 Uhr vor bem Beren Greis Juftigrath loge in unferm Bartheienzint; mer in Perfon zu erscheinen, bie Rauf: Bedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben und zuläßigen Falls den Zuschlag zu gewartigen.

Rontal. gand : und Stadtgericht.

Landeshut ben 8. October 1827. Das unterzeichnete Konigl. Land. und Stadtgeicht beingt gur Allgein. Kenntniff, bag auf ben Untrag einer Reals glaubigerin die dem Fabrifanten Carl Erner biefelbit geborigen ftabifchen Aecker fub Dro. 309, 312. und 313., welche auf 895 Mthtr. abgeschäft find, effent.

lid

lich verkauft werden follen. Alle Befit und Bablungefabige werden aufgeforbert, in tem biegu angesetzen peremtorischen Termine, ten 3. Januar 1828. Vormite tage 9 Ubr vor dem Bern Rreis : Juffigrath Loge zu erscheinen, tie Beeingungen ber Subbaffation gu be nehmen, ibre Gebothe abzugeben und zu gemartigen, bag demnachft, in jofern fein ftatthafter Wieerfpruch von den Intereffenten erklart wird, ber Buichlag an ben Meifte und Befibietbenden erfolgen werde. Ronigl. Land; und Ctarta richt.

Landeshut den 13ten Geptember 1827. Das unterzeichnete Ronigl Land. und Ctadtgerich: bringt bie du d jur Allgem. Renninig, daß auf den Untrag des Konigl. Domainenamte ju Gruffau das dem Rlemgartner Sanns George Rraufe jugeborige Bous fut Dio. 209. ju Bermetorf, meldes auf 160 Rth. ab. gefibate ill, öffentlich vertauft werden foll. Alle Bofit : und Zahlungsfahige werden daher aufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraum von 9 Wochen in bem peremtorifden Licitations , Termine,

den II. December b. 3. Bermittags um 11 Uhr vor dem herrn gand. und Gladigerichte: Mf.ffer Rover gu erfdeinen, die Raufbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben und ju gewartigen, daß bemnachit, infofern feln flatthafter Widerfpruch von den Inter ffenten ertlart wird, ber Bufchlag an den Dreift : und Befibiethenden erfolgen

Ronigl. Band - und Stadtgericht. meibe.

Bolfenhain ben 25. September 1827. Das jum Rachlag tes verfiors benen Stat tidrffer Commer geborige fub Dro. 92. Des Dupothefenbuchs in Der Stadt Vollenham belegene Sans nebft 3 Acterfiden, von gujammen 5 Scheffel Ausfrat, g richtlich nach dem Materialien Werth auf 954 Rthl. 10 igr., und nach Dem Rugungsertrage auf 844 Rtbl. tagirt, foll auf ben Untrag ber Bormundich aft im Bege ber freiwilligen Gubhaff tion verfauft werben. Bir baben biergu einen Termin auf den to December c. Bermittage um 9 Uhr in unferm Gefchaftelocale breifilbft anderaumt, und laben Beith : und Sablungefabige hierdurch mit bem B ifugen bor, bag bein Meinbiethenben nach eingeholter Einwilligung ber Bors mundichaft ber Infchlag ertheilt werden foll. Roniel gand: und Stadtgericht.

Liegais ben 29. Ceptember 1827. Bum offentlichen Bertauf ber fub Dro. 15. auf dem Steinwege Der Bieslauer Borftabt belegenen Baublerfielle, melde auf 2343 Diebl. gerichtlich gewurdigt worden, haben wir einen peremtorts

fden Biethungstermin

auf den 31. December c. Bor : und Rachmittage bie 6 Uhr por bem erraumten Deputato Beren Judigrath Tourner anberaumt. alle jahlungsfabige Raufluftige auf, fich an bem gedachten Tage und gur beffinms ten Etunde entweder in Berjon, ober burch mit gerubtlicher Special. Bellmacht und binlanglicher Information verfebene Mantatarien aus Der Babl ber biefigen Jufig Commiffarien auf dem Ronigl Land, und Stadtgericht hiefelbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeten und bemnadft ben Bufdlag an den Weift und Befibie. thenden nach eingeholter Genehmi, ung der Intereffenten gu gewärtigen. Muf Ges bothe, Die nach dem Termine eingeben, wird feine Rucfficht genommen merben, wenn nicht befondere Umftante eine Muenahme geftatten, undes febt jebem Rauf-Inftiluftigen frei , bie Tare bes ju verfielgernden Grundflud's jeben Dachmittag in ber Regiftratur ju inspiciren.

Ronigl. Preuß, gand. und Stadtgericht.

Dhlau ben 20sten April 1827. Auf den Antrag der Riealgläubiger Vanquiers Krob und Friedenibal zu Preslau ni die Eubhastation der Lehfeldichen Scholtifin sub Stro. 1. zu Merzdorf nebst Jubeber, welche im Jahre 1823. auf 8821 Mthl. 10 sgr. abgeschäft tit, von uns vertügt worden. Es werden alle zahrungsfähige Kaufustige bierdurch aufgesordert, in den angesetzten Birthungsters minen am izten August c., am isten October c., besonders aver in dem letten Termine am isten December c. Bormitrags um 9 libr vor dem Konig! Laade und Stadigerichts Affestor Hernander im Terminszummer des Gerichts in Person oder durch einen gehorig informirten und mit gerichtischer Specialvollnacht verses henen Mandatar zu erscheinen, die Bodingungen des Verfauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoli zu geben und zu gewältigen, daß der Zuswag und die Ads judication an den Meist und Bestbirthenden, wenn keine gesetzliche Applände eine treten, ersolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land und Ctadtgericht.

Auras ben 22. Mai 1827. Das der verehl. Zausig gehörige Saus Mro. 69. und Acfer Mro. 15., welche gerichtlich auf 4522 Wihl. 20 sqr. abgerschäft, sollen in Terminis ben 16. August, 18. October und 19. December d. J. öffentlich an den Meistbietenden verfautt, wozu Kauflustige vorgeladen werden, in gedachten Terminen, insbesondere aber dem letzten pereintorischen Ter ine Bormittags um 10 Uhr in Euria zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Konigl. Bericht ber Stadt Muras.

Bredlau den 29ffen E piember 1827. Don dem uiterzeichneten (Res richtsamte welrd hierburd offentiel befannt gemacht, dan Die ju Bingwin geles gene, fub Diro 23 im Oppotigeenbuche vergeichnete, und im Sabre 1827, mie Die im Berichtstreticham gu Gnidhait ausbangende Zars Hudfeitigung undweite fet, ortegerichtitch auf 639 Rthlr. gewindigte Buchwaitide Rieifielle, im Wege Der nothwendigen Subhaftation verfauft werden fell. Es merben benmach alle Befig ; und Bablungefabige burd, gegenwartiges Treclama aufgefordert und eins geladen, in dem megu angesetzten einzigen peremterifchen Eern ine, ben 21. Jas nuar 1828. Bormittage um 10 Ubr in bem berrichaftlichen Cibioffe gu Ginich= wiß zu ericheinen, die befondern 2 dingungen und Dertalitaten ber Gublafiation Daielbit ju vernehmen, ihre Gebethe gum Protocoll gu geben und gu genartigen, ton Demnachft, in fofern fein fratthafter Widerfpruch von den Intereffenten ers Plate mird, ber Buichlag on den Meift. und Beitbuthenten erfolgen wird. He brigens fell nach gerichtlicher Erlegung des Rauffchillinge, die Lefening der fammte lichen eingetragenen Forderungen, und zwar der lettern, ohne daß es ju Diefem Zweite Der Production der Infrumente bedarf, verfügt werden

Das Gerichteamt des Fidel- Commisses Guidwiß. Winzig den 29 August 1827. Das hierfeibst sub Rio. 181. belegene, jum Nachlaß des verstorbenen Uckerburgers Kaulisch gehörige Guth con 4 Quart Acter, gerichtlich auf 3246 Rthl. 17 fgr. abgeschätzt, soll in dem von uns auf den 20. November c., 22. Januar und 20. Marz 1828. B. M. um 10 Uhr

bier angefesten Terminen neceffarie an ben Meifibiethenben verfauft merben. Laufluffige werben hierzu mit dem Bemerten vorgelaben, wie die Sage taglich Bormittags bet und eingesehen werden fann, und der Buschag an den Deifte biethenden, wenn nicht rechtliche Unftande vorhanden, erfolgen wird. Ronigl. Preuß. Ctabigericht

De 18 den 14. Juli 1827. Im Wege der Erecution mird die fub Dro. r. ju Gicharund Delefchen Rreif.6 gelegene, dem Chriftian Gottlieb Getft gehörige, gerichtlich auf 2986 Athl. 10 fgr. gewürdigte Waffermublen Freifielle jum offentile den Verfauf genellt. Bent : und gablungsfange Pietbungeluflige werden bierturch au'geforbert, fich in dem auf ten 20. October 1827. Bormittags 9 Uhr und ben 20. December c. Bormirtage 9 Uhr in ber Rangellen des unterzeichneten gus Aitiarit ju Dels, und auf ben 21. Februar 1828. Bernuttags 10 Ubr in Dem herrs ich iftitaen Schloffe in Loifdwig anderaumten Blettungstermine, wobon ber britte und lette peremtorifc ift, einzufinden und ibre Gebothe gu Protocoll ju geben, worquf . folle nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme juluffen, ber Bufchlag an ben Befibiethenden erfolgen foll.

Bon Schulfe Gichgrunder Gerichtsamt. Groff.

Reiffe ben 17. Ceptember 1827. Das ju Jaglig Reiffer Kreifes fub Rto. 27. geleaene Dauerguth, und bie Dominial : Acterparcelle Rro. 26. bortfelbft, tem George Milde gehörig, follen auf Antrag eines Mealglaubigers im Wege der Execution offentlich verfauft werben , und find die Biethungs : Termine auf

ben 16. Movember 1827. ben 15. December 1827.

und der lette peremtorifde Ternin auf

den 18. Januar 1828.

jedesmal Bormittage 9 Uhr vor bem herrn Juftigrath Rarger angefett worben. Kanfluflige haben fich dober in Diegen Terminen im Partheiengimmer des biefis gen Ronigt. Fürffenthume : Gerichts perfonlich, ober burch anterrichtete und berollmächtiste hiefige Jufitz Commifforien einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und den Bufchlag an den Meifibiethenden ju gewärtigen, fofern nicht gefopliche Umffande eine Ausnahme verantaffen. Die unterm 26 Auguft b. J. gerichtlich aufgenommene Lage beider Geundflucke ift, und zwar die des Bauerguthes auf 433 Rebir. 22 fgr. 23 pf , und die des Deminial. Acherflückes auf 201 Rebir. 26 fgr. 11 pf., jufammen auf 635 Rtbl. 18 fgr. 4 pf. ausgefallen, und fann in unferm Partheienzimmer in ben acfest den Amteftunden eingegeben werden. Ronigl. Preuß. Fürftenibums : Gericht.

Reiffe ben 2. Auguft 1827. Auf Untrag ber Realglaubiger foll bas bem Riemermeifter Johann Dichael Rinke geborige fub Do. 78. bierfelbft belegene, uns term 17. Mon b. J. auf 2225 Ribl. 3 far. 4 pf. tagirte Baus, im Wege ber Gub: haftation effenilich verlanft merben. Bahlunger und befigtabige Kaufluftige wer-Den doher vorgeladen, in den vor dem Son. Jufigrath Beper angefesten Brethunge, den ioten Moubr. 1827., terminen ben 1aten Januar 1828.,

befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine

Den 19ten Mary 1828., jedesmal Bormittage 9 Ubr

im

im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts verfonlich ober burch informirte und Bevollmächtigte hiefige Jufitzeaumiffarten zu ericheinen und ihre webothe abe angeben, worauf der Zuschlag an den Meift, und Beifotethenden erfoigen soll, so fern nicht gesehliche Umfande eine Ausnahme veranlaffen. — Eine Aussertigung der Tare ift in unserer Parthelenftude zur Einfiht ausgehängt.

Ronigl. Preuß Fürstenthumsgericht. Walbenburg ben 12ten October 1827. Echtheilungshalber wird bas Schömbergeriche Saus Nro. 41 in 98 loenburg, nach bem Material. Berth auf 420 Athir., nach ber Nugung auf auf 76 Nihlt. gerichtlich abgeschäßt, in Termino ben 15. Januar 1828. öffentlich verkauft, wozu zahlungsfähig: Rauflustige eingelaben werben.

Das Ronigl. Bericht ber Ctatte Walbenburg und Gotteberg.

Parschkau den 22. Septbr. 1827. Das hiefelbit sub Aro. 32 belegene, zum Rachioß des verflord. Schumacher Anton Bose gehörence Haus, welches auf 960 Kthl. 20 fgr. gerichtlich abgeichäpt worden, soll Theilungsbalber in dem auf den 20 November, 20. December d. J. und 23 Januar k. J. Vormitrags um 9 Ubr auf hiefigem Stadtgericht ansichenden Terminen subsaliur werden, welches beste und zahlungstähigen Rauflustunen biedeurch bekannt gemacht wird. Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Greußburg den 4ten Juli 1827. Auf den Antrag eines Real. Gläubigers follen die der minorennen Amande Schlesinger gebörigen Grundstücke 1 das hieselbst am Markte beligene Gosthaus cum Attinentris, welches incl. der Branntweinbrenneren: Utenstiten auf 4673 Ribt. 16 sqc. 6 pf. und 2. das Nebenhaus, die segenannte alte Apottoke cum Attiventiis, welche auf 2088 Athl 10 sqr. gerichtlich faxite worden, Schalden heiber subhasta versäußert werden, und wir haben Lebuts dessen Biethungs Termine

auf ben 17ten August a. c. 17ten October a. c. und auf ben 18ten December a. c.

wovon der Lehte peremtocisch ist, Vormittags um 10 Uhr auf unserer Geleichtsstübe hieselbst anberaumt. Kauslustige, Bierhungs und Jahlungssabige, werden daher hierdurch eingesaden, gedachten Tages zur bestimmten Zeit entweder in Person oder durch einen mit Vollmacht und Insormation versehenen Mandatarium vor uns zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und demnächst den Zuschlag zu gewärtigen. Den Tierhungsunstigen bient hierdurch zur Rachricht, daß wei zum Biethen zugelassen weiden will, zusörderst seine Zahlungssäbigkeit nachweisen und in Beziehung auf das Stadtbaus eine Caution von 500 Athl. und wegen des Nebenhauses eine Caution von 200 Athl. baar in Courant erlegen muß. Uebrigens kann die Tare zu seder Zeit in unserer Registratur nachgesehen werden.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Zeichert.

2 weite Deplage

Nro. XLVII. des Brestauschen Intelligenz Blattes.

nom 19. November 1827.

· Zu verpachten.

Renrode ben 14. Juli 1827. Bon Seiten bee Ronigl. Berichte ber Ctabt Reurode wird hiern it gar effentlichen Renntnif gebracht, d. f tas jur Ends fabritant Carl Bergmannichen Concuromaffe geborige, unter Bro. 218. auf tem Dberviertel gelegene Saus und ber bagu geborente Garten und Ader, welche nach ber in unferer Regiffratur, oder dem allbier ausbangenden Prociama einzusebens ben Tare auf 3711 Rtbl. 13 fgr. Courant abgeichaft find, off nilich verfauft werben fellen. Demnach werden alle Befig : und Bab'ungefenige burch gegen. wartiges Proclama aufgefordert und vorgeladen, in den biergu angefesten Derme nen, nainlich ben 18. Detober und 18. December b. J., bejonders aber in bem legten und pereintorischen Termine, Den 19. Februar funftigen Jahres Bormus tage um to Ubr in unferm Geichafts Locale in P rion, ober durch gebong informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Mandatarien gu er-Scheinen, Die besonder n Bedingungen und Modalitaten der Gubbaftation dajethef su vernehmen, ibre Gebeibe ju Protocoll ju geben und ju gemaring u, bag beine nachft, in fofern fein fattbatter Biderfpruch von ten Intreffenten eiftart wird, ber Buich ag und die Adjudication an den Meint : und Bestbiethenden erfolgen Ronigt, Preng. Stadtgericht. merbe. Soil.

Ratibor den riten September 1827. Da bei dem Konig! Ober Kandesgericht auf Ansuchen des Kaufmann Berahard Cerola hieselbst, zur Fortsetzung der Subhastation des, im Fürstenthum Natibor und dessen Andere Greise, belegenen Allocial Kittergutes : Antheil Ober Mydult u rebst Jubehör ein anderweiten Bietungstermin auf dem ziten Januar 1828. Vormittags um 10 Uhr auf dem hi sigen Königt. Oberlandesgericht vor dem ernannten Dezutirten Herrn Oberla desgerichts Rath Theden angesetzt wors den; so wird solches und daß gedachte Gut nach der davon durch die Obere Schlessschaft Landschaft ausgenommenen Taxe, welche in der hiesigen Oberlandesgerichts Registratur eingesehen werden kann, auf

= 7,293 ithle. 13 fgr 8 pf. =

der Ertrag zu 5 p. C. gerechnet, gewürdiget worden, den Tesissäsigen Raussustigen bekannt gemacht, mit der Nachricht: daß in Termino Traditionis 250 rthlr. Pfandbriefe abgeloset werden mussen, und daß das Grundstück dem Meistbietenden unfehlbar zugeschlagen, und auf die etwa

nachher einkommenten Gebote nicht we ter geachtet werben folle, in fo fern nicht gef gliche Umftante eine Ausnahme gestutten.

Königl. Preif Oberiandergericht von Dberichleften.

Rubn.

Citationes Edictales.

*) Bredlau bon liten Coptember 1827. Muf den Antrag bes Mariche Commiffarins Thomann werden von dem unterzeichneten Monigt. Deers landes gericht alle Diejenigen, milibe an bas auf bem Gute Doer Beibieberf fonft Diriche berg jest Echenaugben Arcies Jauerichen Surfrembums feb Rube. III. De. 8. at Decretum vom 27fien Mai 1795 fur die Commergienrathen Bager linea Clie fabeth geborne Mentet eingetragenen und jest zu lofdente Capitat von tetp. 23000 Mtbl. rudffantige Raufg iber und an tas barüber lautende finnenment, namite tas für Die genannte Comm rzienrathin Jager ausgefertigee Eremplar b. 3 gwilden ibr und ibrein Meffen Carl Chriffian Thomann über bas (mit Dhors B ibisborf geich e finen Bertauf, und reip. Ranf, Contracts De boto Daja berg ben gten Mar; 1794 et confermato Dreslau ben 24ften Februar 1795. nebit bem in bin recognitiones der Gintragung vom 23900 Ribl. rudffandiger Raufgelber fur Die Commerzienrathin Jager Unna Elinabeth geb. Mengel ausgefertigten Dypothekens Schem des Gnas Ober Berbiederf de Date Breslau den 30ften Juny 1795, als Eigenthumer, Coffionarien, Prand : oder fonftige Briefeinhaber Aufpruch ju bas ben pormeinen, bierburch aufgefordort, bieje ibre Anfpruche in bem gu beren Uns gaben ang fehren Ermine ben 24ffen Februar 1828 Bornittage um 10 Uhr ver bem ernamiten Commeparius There landesgerichts Affiffer herrn Boin auf bem biefigen Ober Canbesgerid itt aufe im Parthetengimmer entweder in Berfon ober burd Bevoilmadige, wogu ihnen auf ben Fall ber Unbefanntichaft unter ben biefigen Jufig : Communarten, der Jufig: Commufionerath Maffelt, 3 fig. Come miffarins Bolg nebal und Sufigrath Bletichke vorgefchlagen werden, anzumeiten und ju bescheimgen, forann aber bas 2B itere ju gemaitigen. Die in bem ans 2 Bten Termine ausbieibenden Juter fenten werden mit ibren Unfpruchen ausgefaloffen, es mird ihnen cannt ein memermabrentes Stillfd weigen auferlegt, bas vollobren gegangene Infimment fur erlofchen ertlart und in Dem Soppothetenbuche bei bem verpafteten Bate geleicht werben.

Monigt. Preuf. Dber : Lanbedgericht von Echleffen.

Raltenhaufen.

*) Bredlan ben 3ten Movember 1827. Es werden biejeuigen unbefanns ten Eigenehumer oder senst berechtigten Personen, welche an die einem unbefannten und entiprungenen Transportanten am 15ten October b. I von dem Stences Aufseher Miesel im Mit. Schreibentors Streblaner Areises in Beschlag genome wienen 35 Gebins Ungar und Destereicher Wein, 9 Etc. 46 Pfd. an Gewicht, oder an die zum Transport gebrauchten zwen Pferde nebst Wagen und die eacauf parsofundene wollene Deste nebst einem alten Mantel und einem leeren Sach, irgend einen Aufpruch zu haben glauden, in Folge § 180. Ibl. 1. Tit. 51. der aufgemeinen Gerichterrenung viermit aufgefordert, ihre Rechte unter Verantworzung über die aus dem Auslande heimlich verübte Beim-Einfuhr binnen 4 Moschen und Imprach an dem am 20sten December es, anstehenden prachniven

Termin bit bem Ronigt. hauptfieneramte Comeitnig angumelben und nachans weifen, und weitere rechtliche Beifugung megen ber in Bei beng genommenen Bie . genflande git gewärtigen, midrigenfalls mit Comisiat on 2.3 Que'ils und tefe. ber aus tem bifent ichen Berfauf beff loen erhaltenen Loefung fo mit mit ber Berrechnung best aus tem übergen in Beidlag genommenen Begenftanden griefeten Betrags, obn. weiten Unitand wird verfahren werden. (...)

Der G. beime Dber Frnangrath und Probingial : Etener : Director.

v. Bigel-ben. *) Canbesbut den iffen Rovember 1827. Bon bein Rougt ta be und Stadtgetidt ju Landesbut werden alle birjonig u, melde frant einen giniprind ols Eig nenimer, Coffonarien, Pfand, eber jonft ge rechtmalig Sneober an nache fiebende eingetragenen Forderun im und die barnber ausgefertigt in verlobren g = gangenen Decumente baben follten, nannlicht i) ben begrauben Gitratt aus bem unter bem 19ten Rovember 1801 publiciten Seffamente Des hier vergiorbes nen Sandelemann Johann Gottlob Mengel nebft Speretbet nich in vom Bonen Januar 1802, über ein fur beffen QBitme Johanne Glifaberh geb. Steutmet auf Dem Daufe Do. 45. biefiger Grabt eingetrogen v Capital von 13 0 Mithl. 2) e e Sproto ? nverfibreibung vem 22ften Decemeer 1790 auf tas verlig meurich & im manniche nad ber Jageriche Sand Do 36. biefige: Borfatt file bie bi ffac cale os liche Rireber taffe uber 10 Rithtr. 3) eine bergleichen von 13t n Ocieber 1790 auf bas Logeienner Rotheriche Saus Ro. 286. hiefiger Borfatt far ben bieft, en Bad rmeifter Johann Gie mund Beer fiber 20 Ritht. 4) Buren bergleichen v. m 25ften Januar 1806 auf bas ebemalige Eduthans Dio. 52. ju Merer : 3 iter, über 50 Rebt Da tgelor De Monegnetur Carl Pujebel und 50 glibt. Pante gelber Des Mousquetier Gottlieb Riebs von baber; 5) ite Popotreten Bloce. gnition die Grichtesaute des pormaligen Grifts Brugan vom 21ffen December 1785 nebn & ffion bom 8ten Man 1786. auf bas Gottfried Beverriet jest Set Deliche Bauergut Do. 88. ju Mit Reichenau fur Die Cheffing Menne Alemen to terfche Caratel und von biefer an Die Chriftiane Beate Ochreber propleit ichirt uber 75 Mibl.; 6, eine bergleichen vom titen December 1780 auf tem & bo'gi fcon Ri ticham Ro 239. gu Mit Meidenau fur ben Gufenfieder Jungfer in Beis fenta n über 100 Thir feitef. 7) eine bergleichen vent 3.% in Janua 37.7 metet Ceffion Dem gien Mary 1799 auf bas Rosneriche jett Doffn genibe Mauerant Do. 32. ebendeselbft fur den Rath Rafe und cedirt an bas Etift Gruga i uber 100 Ribl.; 8) eine bergleichen bom 18ten December 1800 auf tan Gottfried Langeriche Bans Ro. 36. gu Deu Beichenau fur bin Bauer und Garn antier Caspar Renner baf ibfe über 100 Ehlr ichlef.; 9) eine berglich n vom 17 3a. nuar 1800 auf das vorhin Pilgiche j'it Langeriche Panergut De. 17. 3u Dens Reichenau fin Die Maria Barbara Junge gu Mit: Reichenau über 300 Ebl, ichlef .: 16) eine bergleichen bem igten gebruar 1804 auf dem Gotilteb Committiden Bojegarten Dio 70. gu Giesmannedorf über 50 Ribl.; 11) ein bergleichen von 5ten Didry 1793 auf bas Balthafar Renneriche Banergut Ho. 67. 30 D un Reis denan über 150 Ribbr. feblef., die Reconnition vom icht n Deto. er 1801. über 200 Ebir. ichlet., beide poft n von der G. tifried Beifigben Bormundichaft um ter dem 17ten Ceptember 1804, cedirt gegen befondere it cogintion und eine dez: gleichen vem iften Movember 1803. über 100 Thir feblef.; 12) eine berg eichen

nom Irten Mary 1807. auf ben Witeme Langerichen Rleingarten Do. 32. In Rous Reichenau ub't 75 Int. ichlef.: 13) eine bergleichen bom titen Jung igoa. auf Die Frichtderfice Commerte Do. 51 gu Reicht unerstorf über 100 Riber. Die Doffen Do 10. bis 13., fammelich fur con at 8 genannten Caspar Renner; 14) bas Dopothefen : Ingrument vom 25ften Upill 1803, für ben Genator Beime bi felbft uber 50 Ribl, und ein beigleiden bem isten & brugt 1802 nebf Centon vom igten Februar 1810 fur Die Carl Bobiniche Bormundichaft biefelbit uber 200 Tolr fiel i., beide Poffen auf dem vorbin Giegerifden jist Mobleifden Bauergute Do. 52. ju Gresmanneborf eingetragen; 15) ein bergleichen bom is. Januar 1801. auf bem Ricelingieben jest Raupachiden Freigarten Do 30, 24 Giesmannsporf fur Die Gettiried Scibeliche Bormundichaft über 129 Tolt. ichtif. 16) Die Intabutations. Recognition bom toten April 1779 auf Das Malteriche Breibaus Do. 2. gu Emfiedel fur Den Gottfried Berndt bufelbft uber 40 Ebir. ichlef; 17) eine bergleichen vom 25ften Darg 1790, auf Die verbin Plifichkeiche Edmiede Ro. 5. gu Dber : Bieber fur die Unton Bubneriche Bormundichaft iber 50 ZM. fiblef.; 18) eine b rgleichen vom 20ften Darg 1805, auf bas Mengele tibe Dans Do. 62. ju Dber Bieder fur Die Martinifche Bormundichaft über 20 Thir. idlef.; 19) eine dergleich n bom goften Rovember 1786, auf bas Benrichifde Bauergut Ro. 5. gu Aleinhennerederf fur die Caspar Minathijden Rins der über 100 Ebir, ichtei.; 20) ein dergleichen vom 2ten Movember 1782 fur Die Chriftiane Juliane Botticheriche Curatel auf Das Saus Do. 2. ju Bogeieborf über 25 Rtbl., und 21) ein Spotheten : Inftrument vom 24ffen Juny 1809 auf tas Benjamin Rubniche Bauergut Do. 54. gu Mit Beisbach fur Die 30. banne Julia e Beier geb. 18 ft dafeibft uber go Ribl, hierdurch offentlich auf gefordert, ibre Mufpruge in dem dagn auf Den Iften Mary 1828.

Bormittage um 10 Uhr vor bem D ren Referendarins Scholz anbergumten Lermine in Perfon ober durch legitimirte Bevollmachtigte anzuzeigen und geborig nache Buweifen. Gollten fich bie Unfgerufenen in Diefem Termine nicht melben, to merten biefelben mit ibren Unipruden praclutirt und nicht weiter besbalb gehört, Die verlobenen Documente aber fur amortifite erftart und die ais begabte nachges wiefenen Poffen in den betreffenden Sopotvefenbudern geloicht, über die noch nicht bezahlten Poffen aber fur die anderweitig legitimirten Inhaber neue Docus mente ertheilt merben.

Ronial. Land = und Stadtgericht.

Dobm Breslan den 25. Day 1827. In bem Depositorio bes Rurfi. bifdoff. General, Bicariatamtes gu Dreslau befinden fich nadbenannte Radlaft. Maffen verftorbener fatholiicher Geiftlichen, als: 1) Mittmann Dalufcher beites hend in 4 Mtbl. 10 far. 12 pf. 2) Englisch hertwigemalbauer, 304 Rtb. 7 far. 8 pf. 3) Minge Bobingierichtorfer 96 Mibli. 7 fgr. 104 pf. 4) Rreute iche 115 Rtb. 9 far. 4 pf. 5) Frang Berg Echweiteniger 106 Rithir. 23 far. 5 far. 6) Magiera Bodganowiger 30 Athir. 1 fgr. 81 fgr. 8) Polofe Pilgramsdorfer 77 Ribl. 2 fgr. 43 pf. 8) Johann Wimmeriche 731 Ribl. 14 fgr. 8 fgr. 9) Aulid Langenbielauer 741 Uith. 12 jar. 91 pf. 10) Winkler Alttemniter 160 Rtb. 7 fat. 24 pf. 11) Tuulat Forteriche 809 Rithl. 13 fgr. 3 pf. 12) Mathuse aprice 80 Mill. 21 fgr. it pf. 13) Grelliche 20 fgr. 6 pf. 14) Brand Wale

teredorffer 66 Rthl. 22 fgr. 5 fgr. 15) Rutfchin Grottgauer 10 Rtbir. 23 fgr. 5 pi. 16) Rebler Stoudner 29 Rtbl. 24 igr. 93 pf. 17) Rupprecht Rothbruns niger 23 far. 18) Friefe Mofftijder 4 Mitbl. 23 far. 53 pf. 19) Robning Leipe per 25 Miblr. 1 fgr. 3 pf. 20) Pralat Gide Ratiborer 22 Riblr. 4 fgr. 3 pf. 21) Wachemann Raffelwiger 140 Miblr 29 fgr. 11 pf., beren Erben und Erbe neh mer vollig unbefannt find. Es werden baber idmintliche unbefannte Eigene thumer ber genannten Daffen ober beren Erben und Erbnebmer, Coffionation und fonftige Pratendenten, welche an Diefe Maffen aus irgend einem Grunde Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch offentlich vorgeladen, fich binnen neun Monaten, fpateffene aber in Bermino peremtorto ben 27. Marg 1828. Bermittags um 10 Ubr in hiefiger Umtoffelle auf bem Dobm vor dem biergu ernatuten Deputirten gru. Beneral-Bicariatamterath Gottmald entweder perfonlich, ober burch zuläßige mit gehöriger Bollmacht und Information verschene Mandatarien, wogu ihnen bie Den Juftigcommiffarten Blocka, Scholz und J. C. Rath Munger bierfelbft vorgeschlagen werden, zu erichemen, all nfalls aber auch fich schriftlich zu melben, ihre Aniprude an tie genannten Deposital = Maffen auszuführen, und im Fall fie Erben find, fich als folche geborig ju legitimiren, den Grad der Bermands fchaft mit den Erbloffern anzuzeigen, und aletann weitere Unweifung, ben ihrem Musbleiben aber zu gewärtigen, daß fie mit ihren Unfpruchen an bie fammtlichen oben benannten Deposital . Daffen werd'n ausgeschloffen, und folche bemnachft entweder dem Syndicat piar m caufarum oder bem Ronigt Fieco, welchen bie Austübrung ibrer Redite auf Diefelben, in feparato verbehatten wird, als herrns tojes Gut merden ju erkannt und refo. verabfolgt merden. Fürft Bifd. oft. General : Bicariatamt.

Bredlan den 16. Muguft 1827. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng ift in bem auf ben Untrag ber verwit. Frau v. Dahn geb v. Efchepe über Die funitigen Raufgelder bes dem Edpfermeifter Jobann Goldbach ale Civil., und bem Topfer Saberfern ale Ratural Befiber gehorenben, auf ber Ticheppine fub Pros 102. gelegenen Saufes, am 16. Auguft 1827. eröffneten Liquidations B oceffe ein Termin gur Unmeldung und Radymeifung der Uniprude aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf den 21. December a. c. Bormittage um to Utr vor dem Beren Juffig : Rathe Brer angefett worden. Diefe Glaubiger werden daber biers durch aufgero bert, fich bis jum Termine ichriftlich, in demielben aber perfonlich, aber durch gefetitich julagige Devollmachtigte, moju ihnen beim Mangel ber Bes fanntichaft die herren Jufig: Commiffarien Blocka, Dide und hartmann vorges Schlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borjugerecht berfilben anzugeben, und die etwa verhandenen fdrifilichen Beweismittel beigus bringen, Demnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewärtigen, wogegen die Musbleibenben mit ihren Anspruden an Die Rau'gelber , Daffe werben ausgelchloffen, und ihnen deshalb gegen den Raufer Des Grundfiudes und die ubrie gen Glanbiger ein emiges Geillichweigen auferlegt werben, und tie Bertheilung Der Raufgelder unter lettere erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Stabtgericht. v. Blankenfee. Breslau ben 13. August 1827. Bon bem Ronigl. Stadtgericht hiefiger, Refidenz ift in dem über den auf einen Betrag von 2465 Rthl. 6 fgr. 10 pf. mant festitte, und mit einer Schulden = Summe von 7657 Richt. 11 fgr. 11 pf. belaftete Bermögen des Raufmann Gottlob Wilhelm Hoppe, am 9. Juli 1827. eröffneten Concurs Processe ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansbrücke als ter etwantgen unbekannten Gläubiger auf den 19. December 2. Bosunttags is Uhr vor dem Perrn Oder Kandesgerichts Aff for Kornt angeset worden. Diese Glaubiger werden daber bierdurch ausgesordert, sich die zum Termise schriftlich, in demfilden aber versönich, oder du ch gef klich zuläsige Revolunkaant te, wozu ihnen deim Manael der Bekannischaft die Berrn Jusig Commissarten Prendfack, Hristimscher und Miller voraesetzigen werden, zu untden, ihre Kor. erungen, die Art und das Lorzugseberdt derseisen anzugeben, und die etwa vorhanden in fitzitzlichen Peweismitzel bestübringen, demnachst aber die weitere rechtliche Cicktung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprücken von der Masse werden auspeschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger unt wiese Stillschwe gen wird auserlegt werden.

Das Königl. Stadtgericht.

Birfch berg ben is. August 1827. Nachdem über die fü finger Raufgelder ber bem Müllermeifter Johann Ehristoph Rohr gehorig geweienen, sub Pro. 1. ju Dber-Berbiedorf Schonauschen Kreises betegenen Bessermable nebst Bertinenzien, durch die Berfügung bom bentigen Tage auf den Unirag des Domis nit Ober Beibistorf der Liquidations. Proces eroffnet worden, so fordern wie

alle unbefannte Eredusen bierduich auf, fich in dem auf Den 5. December b. J B. M 10 Uhr

in dem herrschaftlichen Schlesse zu Berdiedort angesetzen Termine entweder personlich, oder durch Mandatarien aus der Zahl der Jufig. Commissarien, welche mit gesellicher Bollmacht und biareichender Ansormation zu verseben find, einzus sinden, ihre Ansprücke an das Grundstück ober diffen tweiteren Kamigelder gedührtend anzumelden, und beren Richtigken der darüber vorhanderen liebanden und fonstigen Schruten oder auf andere gefehliche Art nach amerien, mit der Wirrung, daß vie Ausbierbenden nicht nur ihrer erwaniaen Gorntass ichte verlitig geben, sondern auch mit ihren Linsprücken an das Grundstück präcinouer wieden sieben, und ihnen damit ein ewiges Stülssweigen sowohl ausen den Ersteger bezel en, als auch gegen die Gilinliger, unter welche das Rangeld vertheut werden wird, wird auferlegt weiden.

Das Gerichtsamt von Berbisdorf Coonaniden Rrelies.

Renstadt ben 30. May 1827. Auf den Antrag des Delibers eer Mille Pro. 29. und des Bauergutes, Ro. 25. zu Areuwis, Inton Mengier werden elle biejenigen, welche an die angebied verlohren gegangenen Ippotheten Instrumente vom 29. Septhr., 30. Deckr. 1796. über 794 ditizt. 25 sac. 4 pf. Batergut, vom 25. und 26. April 1799. über 275 Atbir. 4 spr. 5½ pf. Maternum für de Ander des ehemaligen Bestigers Namens Anna Marta, Kosatia Marta Josepha Elisateih und Johann Höptner und wovon die Hypothet inscheine vom 30sten Ochr. 1796. und 26. April 1799. nur vorhanden sind, so wie über die Esa Marta Echon ex Decreto vom 13. Juni 1788 in Pohe von 480 Athir. ei getragene Canton wesgen einer pach der Angabe verlohren gegangenen ungenannten Hypothes als Eigensthümer, Cessionarien, Pfand = und sonstige Briets Inhaber Unspruch zu machen haben, namentlich aber die unermittelt gebliedene und vorgeblich undefannte Eva

Maria Schon ober ihre Erben deren Befriedigung aus diefer Cansions, Eintragus behaupt t wird, hierdurch vorgeladen, sich damit spätestens in dem deshald vor dem Derrn Land = und Stadigeriats Alf for Schöpp den riten Dechr t. J. des dem Derrn Land = und Stadigeriats Alf for Schöpp den riten Dechr t. J. des Morgens um 9 Uhr alhier in unserm Geschatts Locale auf biesigem Rathbauje anz Morgens um 9 Uhr alhier in unserm Geschatts Locale auf biesigem Rathbauje anz siehenden Lernine zu melben, widrigentalls, und ben ihren Ausbeleiben sie mit ihren Real = Uniprüchen an die dafür verpfändeten Realitaten werden präcludirt, ihren Real = Uniprüchen an die dafür verpfändeten Realitaten werden präcludirt, ihren Lesbald ein ewiges Stullschweigen auferiegt, und ihre Löschung dieser intabul. Capitalten und der Lautien versägt werden wird.

Ronigt. Preng gand ; und Stadtgericht. Janer Den 28. Muguft 1827. Auf den Untrag des Ronigl. Lebuguib. befiger Beren Drip ju Cemmeinis, und Der Lebnguthebenger Gottfried Reichschen Erben Dafelbft , foll das aur dem Freiguthe Rro. 10. dafelbft fur ben te. Sotterred Reich laut Sypotheten. Inftrument vem 8 Januar 1809 eingetragene Cupital von 1500 Ribl , meld es bereits on die ic. Reichschen Erben bezahlt if, geloteht werden. Da jedoch bas uter diefe Eduld loutende Intirument in den Ritegejah en 1813 bis 1815, verlobren gegangen, fo werden alle Diejenigen, Die an die ju lofchende Poft und bas baruber ausgestellte Juftrument aus irgend einem Stunde einen Uniprad ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen und aufgefors bert, ihre Unfpruche bei bem unterzeichneten Gerichisamte bis gu bem Termine, ben 14. December c., ober jeden Falls in temfelben anzumeiten und nachzuweisen, ober ju gemartigen, bag fie im gall des Ausbleibens mit ihren etwanigen Reals at fpruden wieden pracludirt, und if nin ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt Das Reichegraft. v. Roftig Rienediche Gerichtsamt ber werben. herrichaft Lobris.

Ratibor den 5. October 1827. Bon dem unterzeichneten Ober: Lans desgericht wird auf Antrag des Königl. Frotus der Johann Proffed aus Ofterwitz Leobschüper Kreites, welcher feinen Anfentbalkert im Königl. Lande verlassen hat, hierburch antgefordert, fich in dem auf den 14. Februar 1828. Vormutags 10 Uhr vor Derr Landosgerichte Referendarius Kosischer angeseten Termine vollbier zu gestellen, über seine geschwidzige Entsernung sich zu verantworten, und ollbier zu gestellen, über seine geschwidzige Entsernung sich zu verantworten, und teller Zusücktunft glaubhaft noch zuweißen, wiergen Falls er nach Vorschrift der Gespe seiner glaubhaft noch zuweißen, wiergen Falls er nach Vorschrift der Gespe seiner glaubhaft noch zuweißen, wier gen Falls er nach Vorschrift der Gespe seiner verliebt gerflart, und soldes alles der Regterungs Jaupt Rasse zuges sprochen werden wird. Urfundtich unter dem Steael des Königl. Preuß. Oberd Landosgerichts von Ober Schlessen und der verordneten Unterschrift. g.)

Lowenberg ben zien August 1827. Nachstebend genannte Beischollene 1) Carl Leepelt Rudvipt nest is von her geburtig, unebelicher Sohn des hier verportenen Freiherrn v. Kestig, welcher feit 17 Jahren verlichten, und nach uns zuvilaß gen Nachrichten bi der liten franzostilden Invasion zu Brestau erste, den worten sohn soll; 2) der Schornsteinsegergeselle Sait Schrauzer, welcher als Landwidten Kriege getient, und in einem Feld-Lazareth kiank gestiegen; 3) der aus Ludwigt dorf geburtige Landwehrmann Gottlieb Acelph, von welchem seit dem Jahre 1813. nicht die mindsste Rachricht eingegangen; 4) der mis Hagendorf geburtige Johann Friedrich Gude, welcher im Jahre 1813. dur Landwehr zenommen, nur bei dem Isen oder 2ten schles, kandwehr Kegiment zus

1 1 2 3 18 10

erff in Cofel geftanben; 5) ber von bier geburtige Michtlergefelle Carl Friebrich Scholt, welcher im Jahre 1813. auf die Wauderschaft gegangen, und nach einera Schreiben vom Jabre 1817. ju Difth in Ungarn in Arbeit aiffanden; und ends lich 6) Gettlob Plagmig von Dber : Eirgwit geburtig, welcher im Jahr 1813 ju bem bier organisiten Landwebr. Infanterie - Regiment ausgeboben , und bin IiBiern Radrichten gu Folge in Dalle erfrankt jenn foll, haben feit langer ais 10 Jahren nicht die mindeste Rachricht von ihrem Leben und Aufenthalt gegeben. Auf Untrag ihrer Bermandten und Curatoren werden baber vorgenannte B ricbollene ober beren Erben biermit aufgeforbert, fich binnen 9 Monathen, fpat ftens aber in Termino den 8. Mai 1828. Bormittage um 10 Uhr auf hiefigem Rathbaufe por Dem Land : und Ctabtgerichte Unfeffor Sonoll entweder perfeulid, ober burch Bepollmachtigte zu melben, letztere fich geborig zu legitimiren, widrigen Falle jene für tobt ertlart, und ihr binterlaffenes Bermogen ihren nachften Bermandten gugefprochen werden wird. Diejenigen, welche nach erfolgter Praclufion fich melten, haben ju gewartigen, bag fie alle Sandlungen und Berfugungen berer, melden Das Bermogen gugefprochen worden, werden anerkennen mugen, und von ben Inhabern beffeiben weder Rechnungslegung, noch Erfat der erhobenen Rugungen au forbern berechtigt fenn merden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Gorlig ben toten August 1827. Das Ronigl. Landgericht der Dbere Saufit zu Gorlig macht hierdurch bekannt, daß über den Nachlag des versiorbes nen Raufmanns Carl August Jannasch von hier, per decret. vom 10. huj., der erbichaftliche Liquidations : Prozes croffnet und fur die unbekannten Glaubiger ein

Connatationes und Liquidationstermin anf

den neurzehnten December 1827. Vormittags um to Uhr wor dem Deputirten Herrn Land Gerichts Mato Heino, auf biefigen Landgericht anberaumt worden ist. Alle diejenigen, welche Ansprüche an ten Rachtaß bie ges mannten Jaunasch zu haben vermeinen, werden taber hiermit vorgeladen, zur augegebenen Zeit und Stunde, entweder in Person oder durch g bong legirimute und instruirte, zuläsige Bevollmachtigte, wozu ihnen im Mangel Bekanntsichaft die hiesigen Justis Sommissarien Herrn Heinig, Poet. Braza und Heffsner vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanisgen Borzugsrechte anzusühren und ihre Beweismittel bestimmt auzugeben, die etwa in Kanden habenden Schriften aber unt zur Stelle zu bringen Die aussbliebenden Gtänbiger haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Besties digung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Monigl. Preuß. Landgericht der Ober-Lausit.
AVERTISSEMENT.

*) Breston. Ich empfehle fo eben direct aus holland eine Parthle neue dote bon. Boul heeringe, achten bon. Sofimilotafe, achten Barinas . Enafter in Rollen , und offertre Diese Gegenftande, sowohl im Gangen als einzeln zu billigen Preifen.

Unhang zur zwenten Beilage

zu Nro. XLVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 19. November 1827.

Citationes Edictales.

unitality of the pr

Sprottau den 10. October 1827. Ueber bas Bermogen des Rreifcmer Gottfried Ulbrich in Mittel . Gießmannedorf hiefigen Rreifes, welches aus Rauf. geldern, Die gur Befriedigung der eingetragenen Sppothefen - Glaubiger nicht binreichen, und aus einer Mobiliar. Daffe von 214 Riblr. beffeht, ift mittelft heutiger Berjugung Concurs eröffnet worden. Es werden die etwanigen unbefannten Glaubiger bes Gemeinschuldners vorgeladen, in dem auf den 3. Januar fommenden Jahres Bermittage bier ver uns angefetten Termine fich einzufinden, und ihre Forberungen anzugeben. Diejenigen, welche in Diefem Termine nicht erfcheinen, werden mit allen ihren Unferuchen an bie Ubrichfiche Bermogensmaffe praclubirt, und es wird ihnen deshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt werben.

Das Berichtsamt ber Dieber : Baucher Guther.

Militich den 26sten Junt 1827. Auf den Untrag der Beneficial: Erben ift ber erbihaftliche Liquidatione , Proces über ben Rachlag bes am 13. Muguft 1823, verftorbenen Buchners Bilhelm Gobel eroffnet, und die Beit der Eroffnung auf die Mittageffunde des heutigen Tages feffgefest worden. ju Folge einen Cermin gu Liquidirung ihrer Unfprüche auf ben 8. Januar 1828. por dem herrn Juftigrath Lux angefett, und loben alle tiefenigen, welche Uns fpruche an den obigen Rachlaß gu maden gedenten, hiermit vor, in biefem Germine in unferer Ranglin entweder perfonlich oder durch gehorig legitimirte Bevollmachtigte iwogu ihnen die herrn Juftitiarien Folfel und hoffmann gu Birichfonit in Borfchlag gebracht werden, ju erfcheinen, ihre Forderungen gehorig angumel. Den und deren Richtigfeit nachzuwetfen, außen bleibenden Saus aber ju gewartis gen, daß fie, durch ein in Folge ber Berordnung boin 16. Dat 1825. gleich nach Abhaltung Des Termine abgutaffendes Pracinfions. Urtel ihrer etwanigen Borred te an bie Daffe für verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Defriedigung ber fich gemeideten Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben durfte, werden verwiefen werden.

Ronig!. Preug. Stadtgericht. Dels ben 25. Ceptember 1827. Muf Mutrag der verehl. Rojalie Enbr geb. Stein merden alle Diejenigen, welche an das unterm ichten September 1789 won dem Burger Johann Beinrich Dig fur die Johanne Caroline Lubren auds geffilte und angeblich verlohren gegangene Spopotheten . Inftrument über Gin buns Dert Thaler, eingetragen auf dem Saufe Do. 376, irgend einen Unfpruch ale Gis gembum, Ceffienari, Pfantleibend, ober aus irgend einem andern Grund haben, aufgefordert, jelbige binnen 3 Monaten und fpateftens in dem guf den 16. Jas muar 1828 Bormutage 10 Uhr vor dem herrn Stadtgerichtes Affeffor von Auloch

anites 9911 : 3n . B . W

al 97 25 (a

anstebenden Termin anzuzeigen nud nachzuweisen, wibrigenfalls fie aller Anspruche an das obengedachte Daus und beffen Bestigerin wegen dieses Capitals werden für verlustig erklart werden, auch die Loschung des Capitals eintreten wird. Das Bergogl. Stedtgericht.

Le ob sch us den 17. September 1827. Es wird hiermit befannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realglaubigers das Liquidations. Bertabren über die Berteilung der Kausgelder für die subbastirten 122 Schoffel ehemal. Lipt iner Dominial, Vecker, und 14 dito Biefengrund eingeleitet werden soll, und der Termin zur Anmeldung und Justissirung der Ansprüche an die Kausgelder auf den 14. Jas nuar 1828. in der Gerichts-Kanzelen des unterzeichneten Justissaris seich um 9 Uhr ansiehen. Es werden die unbekannten Gläubiger, welche an die erwähnten Rausgelder irgend einen Realanspuruch zu machen baben, bierdurch unter der Warnung vorgeladen, daß die Aussenbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundsück präckudirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowehl gegen den Käuser, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden soll.

Das Patrimonial . Gericht bes Aitterguthe Liptin:

Lowenberg den 9. October 1827. Nachdem über den Nachlas tes zu Görieseifen Königl. Antheils versiorbenen Säuslers und Lischlers Christian Bufe, zu welchem eine von diesem im Jahre 1797. sur 140 Kthir. erkaufte Hauslerselle, für welche bereits ein Geboth von 180 Kthir. gestian worden, gehört, aut den Amstrag der bekannten Ruseschen Stäubiger das abgetürzte Concure. Versahren eröffsnet worden, so fordern wir die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuloners bierz mit auf, sich in dem zur Liquidation und Verisseation ihrer etwanigen Forderungen auf den 27. December d. J. Vormittags um 11 Uhr ansiehendem Termine vor dem ernannten Deputato, Land, und Stadtgerichts Alssessenden Topoll auf dem Kathhause hieselbst entweder in Person, oder durch einen mit gesessicher Vollmache und hintänglicher Insormation versehenen Mandatarium einzusinden, ihre Aussprüche an die Masse gebührend anzumelden und zu bescheinigen, widrigen Fallssie zu gewärtigen haben, das sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlussig erständ, und nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte.

Romgl. Preug. Land= und Etadigeriche. AVER'I ISSEMEN IS.

*) Breslan den 27sten October 1627. Bon dem hiefigen Konigl. Stadtges einte wird hierdurch der unbefannte Eigenthimer und sonkige Anjernche Berechtigte, der von dem Tagarbeiter Droft am 20. Septemb r. im Hose des Dauses zum Wassermann genannt gefundenen 15 Kthlr. in Kassen Anweisungen aufgefors getordert, in dem auf den 17. December Bormitags 11 Uhr vor dem herrn Juss kurathe Forche anberaumten Termine zu erscheinen, unter der Warnung, das, Falls sich der Eigendhümer, oder ein sonstiger Interessent nicht sinden sollte, oder derselbe seine Eigenthums, oder andere Ansprüche auf den ausgebothenen Gegene stand nicht nachweisen könnte, über jenen Fund zu Gunsten des Finders und ber zum Empfange berechtigten öffentlichen Unstalten nach Borschrift der Geses versfügt werden wird.

v. Blanfenfee.

Bredlau ben 15ten Robember 1827. Bei biefiger Breslau Brieg'den Riteffenthums : Landschaft find im Betreff ber biesmaligen gjahrigen Beihnachts. Afandbricte sinfen Die Tage jur Gingablung, vom 17. December bis 24. ejubbem, Bur Ausgahlung aber, vom 28. beffeiben Monathe bis 4. Januar 1828. inclufive mit Ausschluß Der Fefttage bestimmt. Die Deposital. Geschäfte merben Mittwochs. Den 12. December verhandeit, und bie Pfandbriefe : Drafentanten verpflichtet, bie Pfandbriefe, fo bald beren mehr ale bret, auf eine Confignation gu fegen; aud . bat teder Eingabler fur die Richtigfeit Des eingegabiten Geldes gu baften. Breslan Briegiche Sarftenthums . Land fcafte : Direction.

gez. b. Debichis.

Breslan ben 25. Octbr. 1827: Bon beur unterzeichneten Ronigl. Stadte geridee wird hiermit gur offentlichen Kennenif gebracht, daß ber Raufmann Carl Friedrich Wilhalm Gentichel und beffen Chegattin Caroline geb. Mengel bei ber Berlegung ihres Bobnfibes aus hiefiger Ctabt in die Borfladt auf bem Sinter. Dobm, Die Dafelbft unter Cheleuten im Salle der Bererbung ftatutarifch geltente Gemeinschaft aller Guther burch einen unter ihnen am beutigen Sage gerichtlich errichtenden Bettrag ausbriteflich ausgeschloffen haben.

Das Ronigl, Stadtgericht biefiger Refident. v. Blanfenfee.

Rachbem die jum Rachlaffe Colof Menrode den 5. Detober 1827. Des Colonift Joseph Anlauf geborige, ortegerichtlich auf 260 Rtblr. gewirdigte Colonicftelle in Robleneorf bei Meurode, auf den Untrag famifictlicher Erben ab bas fam gestellt, und gu beren Berfauf ein einziger peremtorifcher Licitationstermin auf den 3. Januat 1828. anbergumt worden iff, fo laden wir Befig : und Bab. lungstähige hierdurch vor, genannten Lages Bormittag um 10 Uhr in unferer. biefigen Jufigamestangellen gu erfcbeinen, und thre Gebothe abjugeben, morauf, wenn fonft tein fatthafter Biderfpruch obwaltet, Der Bufchlag an ben Deifts und Befthietenden erfolgen wird. Bugleich werden alle undefannten Realpratenden: ten jur Unmelbung ihrer erwanigen Unfpriche fub pona praciafi et perpetui filen. git bierdurch vorgeladen. Die Tare des jubbafta geftellten gundi bann übrigens gu jeder ichieflichen Zeit in unfrer Regiftratur nachgefebn werben.

es. Bach. ...

Ete bent Fal ben 16. Detober 1827. Das unterzeichnete Gericht fubhafitet bie gir Birngrus fub Rro. 14. belegene, auf 595 Rthir, gerichtlich gewurdigte Sandlerfielle nebit bagu geborigen Aleter best verftorbenen George Gaubit, ad insftantiam ber Erben and fordert Biethungeluftige auf, in Terming ben

4. Januar 1828, früh Il Uhr im Detegerichestreticham ibre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Bufimmung ber Intereffenten ben Bufcblag an ben Dieigibietbenden ju gewängen. Bugleich werben diejenigen, beren Realaufpruche an bas gu bertaufende Grundfigt aus Dem Brethefenbuche nicht bervotgeben, folde-fpateffens in dem obnedachten Derzi trine anghmelben und gu befdbelnigen, widrigen Falls fie Damit gegen ben tunfe tigen Beniber nicht weiter werben gebort merden. Ronigk. Land = und Stadtgericht.

28 wenterg ben 25. Cepter. 1827. Das Ronigl, Preuf. Canbr und? Crabtgericht ju Lowenberg fabhaftitet Die gu Langenvorweit fab Ro. 38. belegene.

ouf 242 Rible. 23 fgr. 7 pf. gerichtlich gewürdigte Sausterfielle bes verftorbenen Baubler Bettlieb Ernft auf ben Antrag Der Erben, und fordert Diethungeluftige auf, in dem peremtorifchen einzigen Biethungstermine den t ten Dechr. b. J. Bore mittoge um II Uhr vor bem Ereis , Juftgrath Ronigt auf biefigem Rathbaufe ibre Bebothe abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten ben Bufchlag ! an ben Deiftbiethenden ju gemartigen. Bugleich merden biejenigen, beren Reals Anfprüche an das zu verfaufende Grundfilic aus dem Spoothefenbuche nicht berpote geben, aufgefordert, folde fpatefiens in bem obgebachten Termine anjumelben und ju befdeinigen, widrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Befiber micht weiter merben geboret merben.

Ronigl. Dreug. Land . und Stadtgericht.

Liebenthal ben 17. Septbr. 1827. Das unterzeichnete Gericht fubbafire bie ju Rrumolfe fub Ro. gr. belegene. auf 105 Ribl. 20 fgr. oreegerichtlich gemurbigte Baublerfelle beb Gregismund Lange ab infantiam eines Regigianbigers und forbert Blethungeluftige auf, in Termino ben

I ten Decbe. 1827. frat it Ubr.

in hiefiger Gerichtsflatte ihre Gebothe abzegeben, und nach erfolgter Buftimmang ber Intereffenten ben Bufchlog an den Deifibletbenden ju gemartigen. Bugleich werden biejenigen, beren Real . Unfpruche an bas ju verlaufende Brundfluck aus Dem Sprothelenbuche nicht bervorgeben, folche fpateftens in Dem obgedachten Termine anjumelben und ju befcheinigen, widrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Befiger nicht meiter merben gebort merben.

Ronigt. Land , und Stadtgericht.

Breslau den 14. September 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten ; Ronigl. Bupillen . Collegit wird in Gemagheit bes S. 137. bis 146 Sit. 17. Ebl. I. des Magem. gandrechte ben unbefannten Glanbigern ter am 21. Mari 1826. ju Dammifc bet Steinau a. b. D. verftorbenen Rammerberrin Grafin v. Bofadombe fo, Friedericke Glifabeth geb, v. Unruh die bevorftebende Theilung der Berlaffen. ichaft derfeiben hiermit öffentlich befannt gemacht, mit ber Mufforberung, ihre ete manigen Unfpruche an Diefelbe binnen 3 Monathen anjumelben, widrigen galls fe es fich felbft beigumeffen haben, wenn fie funftig bamit an jeden einzelnen Dib erben nach Berbalenif feines Erbantheils werben berwiefen werben.

Rontal, Dreuß. Pupillen . Collegium v. Ballenberg. Dief den 4ten August 1827. Es wird hierdnrch befannt gemacht, bas die zu Betrowiß fub 5. belegene, auf 156 Ribir, gerichtlich abgeschafte Adere bauerfielle, Schuldenhafber in bem quf ben 31. December c. a. Bormittags um 9 Uhr im hiefigen Juftigamt anfiebenden peremtorifchen Termine plus offes renti verfanft werden foll. Es werden baber befig : und jablungefabige Raufe luftige hierdurch vorgeladen, fich in dem peremtorifchen Termine vor dem Des putitten, herrn hoffrath Biebmer an gewöhnlicher Gerichtsstelle blefelbft ein: gufinden, thre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, baß bem Deifibiethenben

bie quaff. Stelle, wenn nicht gefetiliche Umffande eine Auenahme juidfig mas den, nach erfolgter Ginwilligung der Intereffenten abjudicirt werben foll. Bus gleich wird den Raufluttigen befannt gemacht, daß auf die nach Berlauf bes Termine etwa einkommenden Gebothe nicht weiter reflectirt werden wirb. Auch werden alle etwanigen unbefannten Real : Glaubiger bes Frang Mathucy Potas long ad liquidandum et juftificandum pratenfa fub pona pracluft et perpetut filentli ju dem obgedachten Termine hierdurch vorgeladen. Die Taxe fann fos wohl an der Gerichtefielle als auch in unferer Regiftratur in jeder schicklichen Beit eingefeben werben.

3ch habe wieder eine bedeutende Gendung Callmud's in *) Breslau. Commiffion erhalten, weldhe ich En grod ju Fabridpreifen verfaufe Wolff Lewifohn, Uhrenhandlung im weißen gowen.

*) Breslan. 3. 3. Röffinger aus Drebben empfiehlt fic mabrent bes Martes Einem hohen Ubel und bochgefcagbaren Publifum mit einem febr fconen und großen Gortiment im feinften gestichten Damen , Dut, als: Rleiber in Lut, Dberrode, verfchiebne Reubeiten und Rragentucher, fone Goleper, feine Streifen , in Bull und Moll, wie auch eine große Muswahl in feinften Baubchen, alles unter forgfaltigfter Aufficht gearbeitet. Auch geichnen fich blefe Gochen befone bere in richtigen Schnitt, ale auch in foon gemablten Deffine aus. Berner empfehle ich feine Borbemboen fur herren mit und obne Bufenftreifen. Finger., Dreibe mer Sandichube und verfpreche ben diefen feinen Baaren die möglichft billigen Preife. Mein Local ift Riemerzelle - Ede im Saufe bes Den. Brachvogel eine Stiege.

") Bredlou. Die geftriger Doft erhielt ich bie erften geraucherten pomm.

Spid Banfe, welche jur geneigten Ubnahme empfehle.

Fr. Ang. Lebr. Wieltich jun. , Dhianerftr. in ben 2 Schwanen Ro. 84. . ber & ffnung gegenuber.

*) Breslau. , Reue Cibinger Briden und geraucherten lache empfiehlt Br. Aug. Lebr. Wieltich jun. , Dhlauerftr. in den a Comanen Do. 84. der hoffnung gegenüber.

") Brestau: Bu verwiethen ift auf Offern an eine fille Camilie ber erfte Grod auf bem großen Ringe Reo. 20., beffebend in brep großen Gtuben, eines Mitome, einem großen Gaal, Domeftiquenftube, Ruche, jmen Rammeen, Dolge Boden und Reffer. Das Rabere ben der Elgenthumerin 2 Ereppen boch bafeibft

au exfabren. Tieligen ment

*) Brestan. Unter mehreren febr billigen Gegenfanden die ich son bet legten Brantfurter Deffe emplangen habe, empfehle id vorzäglich eine bedentenbe Barthie Damen . und lederhandichub bie ich ju nachfiehenden auffallenden billigen Preife offerire, als: weiße feine lange Glace a 171 fgr., bergieichen furje a7 fgr., Sunte Glace in ben beilebreffen Barben a 7 fgr., feine bunce jum mafchen a 6 fgr., Brauns Dresoner 5 fgr. Berner feine Wertnos a 6 - 7% fgr., & breite frang.

bite a 12 fgr., eine Parthie bunte und fcmarge Satin Lurf a 18 und 20 fgr., feine bunte Cambelce a 4, 5 und 6 fer , & breite Singhams a 6 fgr., Umfchlages Buber in bedeutender Quemabl gu auffallenden billigen Preifen.

M. Sachs jun., Rafdmarft Ro. 46.

*) Brestau. 3. 5. Baale Cohn et Comp. aus Botsbam empfehlen im Diefem Martte thr Lager baumwollener und wollener Strumpfwaaren, wollener Cam ifdler, Schamle, mattirte und glatte Beinfleider, Damen, und Rinderroffe engl. und bert. wollenes und baumwollenes Stidgarn, ichot. Zwirn, Rabgarn, alle Gorten lederne Sandidub, und mehrere in Diefes gach einichlagente Urtie tel, En groß und Einzeln gn ben möglichft billigen Preifen. 3or Grand ift an

ber Ober = und Ricotanftr. : Ecfe in einer Bude.

*) Brestau, Die Mode. und Schnittmaaren. Panblung am Ringe (Paradeplat Dro. 4.) empfiehlt ihr Baarenlager ju folden, ber jegigen Conjune. tur angemeffenen mobiferien Preifen gang ergebenft, und offerirt engl. Merinos a 5, 6 und 7 fgr.; 10 breiten Spigengrund a 29 uno 36 fgr.; Spigentulle a I far. bis 10 fgr.; Groß be Raples a 14, 15 und 18 fgr.; feibene Beuge a 16 und 20 fgr.; bald feibene Balter Gcott Simulines a 5 und 6 fgr.; nieberl. Drap de Eircaffiens a 43 fgr.; actes Cau de Cologne a 12 fgr., ordinaires a fgr., achte frang, parfumirte Seifen a 1 unb 3 fgr. Um geneigten Infpruch A. 1 butet. ergebenft Birfcb et Bloch.

*) Bredland Die langft erwarteten neuen bolland, Rafe und vorzügliche boll. Boll. Deeringe erhiele ich geffern , une offertre fie in Parthien und in Gingelt

*) Brestau. Men Portorito empfing in vorzüglicher Qualitas, metches ich meinen geehrten Ubnehmern, meinem Berfprechen gemaß, anter ber Betfiches rung eines febr billigen Preifes, Stermit ergebenft angeines

Carl Deinrich Sabn, Schweibnigerffe. Mo. 7.

*) Brestau. Das Biertelloos Ro. 26608 lit. d. gur gten Riaffe 56ffer Lotterie ift verlohren worden, und wird bafer der etwa darauf fallence Gewinn mur bem rechtmäßigen Spieler ausgezahlt werben. Coreiber.

*) Brestau. 3d habe bie Ehre befannt ju machen, bof ich einen Gaaf ceinfethet habe, wo Sangfunden baein ersbeile werben; wer baran Ibill nebnien will , ber bat fich ju melben auf bem Paradeplag Rro. t. an ber Bitolate Gde-Sie nehmen ihren Unfang ben 25. Robbe.

Coufe Baptiff , Tonifefrier " 4 * Breslagt. Durch einen borthellhaften Gintouf ber letten gentiffinters Deffe beganfliget piblir ich in Stand gefest , recht billig gu verlaufen. 30 babe mein Boaten . Lager beffens affortitt, und offerfre alle in biefod Juth fallenbailleal titel um einen Cheil noch billiger, wie folche in ber Zeitung anoneirt wurben. Unch habe ich eine mette Genbung Spiftengrund und Streifen; geftidte Rragen und Delte ferlen, achte Blonden; Dauben und Borbefe, Blonden, auf burchzognen Blond Elamo Die Later & igt. Botton from Lannos a a - 72 lot. & Erette ing. Den Brund erhalten, bie ich viel biniger wie früher verkaufe, Extra fein hemdens Flourl a 7½ fgr., fo wie alle andere Urtifel bedeutend billiger wie früher, befons dere eine schone Auswahl Umschlage Lücher jur geneigten Abnatme ergebenft ansempfehle.

Emanuel Brühl, am Ringe No. 56.

*) Brestau. Es ift mir gelungen eine bedeutende Parthie 7 bre gang ept. fein bunte Moudline in schonen Mustern, fehr vortheilhaft einzulaufen, so daß ich soiche deshalb zu den hochst billigen Preifen von 5 und 6 far wieder empfehien faun. Sunon Cohn, am Ringe No. 11. der Hauptwache gegenüber.

*) Brestau. Ein gedrauchter in 4 Febera hangenber halbgebedter Bagen, febt nebft mehrern Sorten gang und halbbebedten neuen Bagen jum billigften Bere

tauf, Micolai . Straft Do. 9

. Breslau. Mecht flegender Caviar ift in ber Beinhandlung bo . G. D. Schilling angefomm n.

Drestan. Ein junger Mann von 30 Jahren, der 6 Jahre als Tafele deder gedient und mit guten Zeugniffen verfeben ift; ferner ein junger Menich, und verheutathet mit guten Zeugniffen verfeben, und verficht 4. Pferde vom Bode ju regiren; eben so eine in der Rochtunkt wohl erfahrne Rochin munichen ein Untertommen ju finden. Auch find jederzeit mannliche und weibliche Dienstoten zu has ben ben Arqu Agent Muller, herrnstraße No. 17.

*) Breblau. Guten Punich Effenz die Flasche Is igr., die halbe 7½ fgr. mit der Flasche, extra feinen zu 20 und 10 fgr., Num die Flasche 10 bis 15 fgr. weißen Perliago das Pid. 7 ige., ganz feine Starte das Pfd. 2½ fgr., ord. 1½ fgr, fo wie alle Speccrey. Waaren empfieht zu den nur möglichk billigft angetündigten

Breifen &. U. Gramich, jest Reufcheftrage Ro. 47. im Geilerhofe.

*) Brestan. Berfchiedene Sandlungs : Utenfillen, ale: Repositorien, eine Bertaufstafel, eine Sausmaage, Schilder, Roffeemuble, Lampe zc., Diverse Speceren : Baaren, wobep auch Schellad, wird meistbiethend auf den 26. Roobe.

a. e. Ricolai · Strafe Rro. 47. im Gewölbe feuth 9 Uhr verfaufen, wogu einladet Der concessionitte Auctions : Commissand

*) Bredt au. Die mir in Diefem Jahr jur Beforderung gegebnen Bleich:

fachen find angelommen , ich bitte baber um deren Abholung.

Bilhelm Regner.

6) Breslau. Rufficen Leim, fcon gelb und troden, (in Quantitaten) fo wie auch 20 bis 30 leere gaffer mit und ohne eiferne Reifen offerirt wegen Man, gel an Raum

E. B. Bielifch fen., Dblauerftr. den 3 hechten gegenüber.

*) Breslan. Durch eine verbreitete Berlaumbung gegen mich, woburd noch bem guten Rufe meines Safthofs geschabet worden, weist man mir schriftlich aus, bas teine Rede hiervon gewesen, und man verlangt meine fernere Befällgte ie Dies

Dies verpflichtet mich, affen hoben und refp. Reifenben in bero fernere Boblgemos genheit und Bufpruch ju empfehlen.

6. Berbaum, Gafthofbefiger in ben 3 Rronen gu Reumorte.

*) Brestou. Anf ber Riemerzeile Do. 16. ift eine Bobnung ju permietben. Das Mabere benm Gigenthumer.

*) Brestau. Bu vermieiben ift eine Geube fur eine einzelne Berfon an ber

Promenabe. Raberes Rigerberg No. 10. im neuerbauten Saufe.

* Brestau. Beffen alten Grunberger Bein die richtige preuß. Quarte Rlafche 7 fgr., 1819er bie Rlafche 12 fgr., von Datur fufer, ein febr fconer Bein 12 fgr , Cardinal 12 fgr. Die Bout. empfiehlt

B. G. Baubler, Reumarft und Catharinen . Ecfe.

- *) Brestan. Dem Dfond : feib : Comproir, Beifgerberg ffe Rro. 3. if fürglich ein Dadet Berpfandunge Reverfe vom Monath April 1827, aus der Stube abbanden gefommen, da nun Diemand davon einigen Ragen baben tann, fo mirb erfucht, Diefelben, wenn folche als Marulatur angebothen werden follten, gefallisft inguhalten, und folche gegen eine angemeff ne Belohnung gedachten leibamt wieder einzubandigen ..
- " Bredlav. Einem hohen Abel und bochgeehrten Bublifum haben mir bie Chre ergebenft anguzeigen, bag unfere Banblung burch bie neuen con ber Rrant= farter Deffe erhaltenen Baaren in allen Gattungen in . und auslandifcher Suche von vorzüglicher Gute, eben fo Drap de Dames, Cofimirs, Collmute, Circof. fiene, Merinos, fo auch feldener Benge aller Urt = ouf das Bollfiandiafte affortiet worden ift, und vermogen Geden der refp. Berren Raufer ju verfichern, boff er mit der Bute ber Baare und mit ben gemiß außerft niedrigen Breifen gufrleben fenn werde. Bugleich empfehlen wir auch unfer Riebermagagin mit, in allen Gats tungen aufs modernfte verfertigter Damen . Bullen und Mantel, fo wie auch aller Arten Rleider für herrenielle an Com . 20-21. (2)

Reichenbach et Comp., Blicherplot Do. r.

. ") Bredlan. Endes Unterfchriebener beebre mich biermit ergebenft angereis gen, bag Dienftage ben 20ften b. Abende 6 Uhr im Gaal bee' Brn. Gefrener Die erfie Drufung meiner Schuler, in welcher ibre Berte, beffebend in Onverenren und Enmphonien; -aufgeführt werben, fact finden wirb, welche mit feiner Gegenware gu beehren ich ein bobes funftennenbes Dubliffen hoffichit erfeche. G! C. Rabn, Lebrer ber Barmonte.

*) Brestau. Bielliche Teleowet Ruber (nicht fein follende') fo wie aud achte Maronen erhielt und offeriet - ibl a. it bei bei ber if and an It.

Dienstags ben 20. Mob.mber 1827.

Auf Er. Königt. Majestät von Preußen ze. ze. auergnädigsten Special-Befeht.

Breslausches Intelligenz-Slatt zu No XLVII.

Bu verkaufen.

*) Frankensiein ben 29 October 1827 Auf Antrag eines Realgläubl, gers subbastirt im Wege der Execution das unterzeichnete Königl. Land: und Stadt, gericht den hierzelbst in der Schweidnitzer Borstatt belegenen, mit Ro. 38. bezeicheneten, dem Tagegärtner Jos. Gut lich zogebörgen, und gerichtlich auf 726 Ribl. gewürdigten Garien, und bat einen per miteri dem Litations Eermen auf ben 16. Januar 1828, vor dem Deputato, Herrn Land und Stadtgerichte Alfesior Gröger augesetzt. Es werden baher ja langstänige Rauflustige biereure vorge lasten, in dies m Termine des Nachmittags nm 2 Ubr in unserm Geschäftstoc le zu erscheinen, die Kautbedt gungen zu boren und ihr Geboth abzugeben, wo alsdenn der Meistbietbende den Justidag zu gewärtigen hat, wenn nicht geligliche Anstände vorhanden sind. Die Lope hänzt an der Ver ch skätte aus, auch kann solche wäherend den Amtostunden in unserer Raffratur nichgesehen werden.

"Königl Preif Land und Stattgericht,

*) Birama ben 3. Redeinder :827. Die in dem Gerichtsforengel best unsterzeichneten Gerichtsamts im Apfeler Reelfe fur Ro. 66. ju Schlawengih belegene Coloniestelle, welche auf 79 Rebir. 20 fgr. gerichtlich abgeschäft worden, soll Bestuf der Erbtbeilung subhafine werden. Es ift daber zu diesen. Bebuf ein peremetotischer Termin

auf ben 19. Januar 1820. Bermittags 10 Uhr in ber Gerichtskanzlen ju Strama ar gefist worden. Zaldungskähige Koufinsilge werden eingeladen, in diesem Lermine zu eistzeinen und ih t ihrborhe abzugiden. Die Tare hängt in ber gerichtl abzustiarur zur Grundt jeder Zeit vereit, die Bedingungen sollen im Biethungstermine mit den Erbister sienten ver ihredet werden, und der Zuschlag an den Besteleibenden nach erlofat Genehmigung ter Erdines ressenten und des vormundschaftl. (v.e. ich is unverzüglich erfelgen.

Burfil. v. Donenlo: fcbes Geriches unt ber D reidoft Edlamentiding.

*) Brestan den 11. Rovember 1827. Da in dem am 31. October c. angeftandenen peremtorischen Teimine jem Beitauf der Dreschaftinerstille Aro. 5 in
Krichen kein Geboth abgegeten word nitt, so baben wir einen nochmaligen Biethungsterm n auf den 14. Jamar f. J. in Loco Arichen anderaumt, wozu wir zahlungsfähige Kauflustige einfaden.

*) Friedland Wolbenburger Kreties den Sten November 1827. Im Wege der nothwendigen Subhaftat on wird die hiefige melufive Schener, Alefer und Wieselen, auf 842 Kthlr. abgeschäfte Scharfrichteret des Johann Gottfried Rluge, in

bem pereniforliden Tarmin, ben 25. Paruar 1848. Bormiftage 10 Ubr auf bieffe gem Ratht nie effen fich an bon Meltibietienden valauft, wozu bejig und jahe Inngsfähre Renfuftige eingeladen werden.

Das Konigl. Ctabtgericht.

Depnay ber 29. Ditober 1827. Sam effentlichen Perfauf ber fub Bers. 15. ju Organene f belegenen Feifelle die J.b. Guttled Wentger, welche aut 768 Nitfer, g uchtlich g würdiget worden, ha en wir einen peremtorifchen Diethungstermin auf

anteraumt. Wir forein alle geheinertablice Rauft-filte out, fic an dem geduiten Lage und ger bestie nicht Stunde in Besses auf dem Königt. Land unds Studiericht hiefelbit einzustäden, ihre G botherabzugeben, und deunachst den In diag an den Melite und verfitietenden zu gewaltigen, wenn nicht gezestiche Umflände eine Ausnahme geläsig machen.

Ronial. Preug, gands und Ctabtgericht.

Preelau ben gent 1827. Auf den Antrag tes Dolagenten Gfrael Direfta felt bas bem Packermeifter Johann Fredrich Benbler gebortte, und wie tie an der Gerichte felle aus bangende Esprusfertigung nachweifet, im Jahre 1827. nich bem Materia'ienwerthe auf 7824 Rivl. 19 igr., nach bem Rugangeertrage , 34 5 pro Cont afer au 88.0 S.t. 1. 25 far. algeschafte Dans Dre. 741. res bupo. thite buchs, nin Der. 39. auf ber Carieftrafe gelegen, im Wege ber nothwendis gen Subbanation verfauft werden. Demrach werden alle Bent - und Behlunges tablae bierbuich aufgeverbert und eingeladen, in ben biergu angefesten Berminen, pamied ben 20. August ind ben 20. Detember, befonders aber in bem letten und pareinte tiden Termine, ten 20. December t. Bormittags um ti Uhr vor bem Doten Buf g. de Prer in ingerie Bottonientemmer Ho i ga ericheinen, Die befons been Betingan. in ond Mobai ide u ber Cubyaffation baf left ju vernehmen, ihre Giebote ju P oto eff ju gelen und ju gemartigen, bag demanichft, infofern fein Rattbafter Bierefpruch von ben Intereffenten eiffart wud, ber Buichleg an ben Deifi. und B ft ietenden eifolgen merde. Ubrigens foll noch gerichtliches Erle. gung Des Rautie linas bie loidung Der famm I den Gingetragenen auch ber leet anturbenden Forberurgen, und zwar ber lettere ohne bag es ju diefem Brecete ber Di venetton ber Buffenmer te bebarf, vertuat werben.

Das Ronigl. Studigericht.

v. Blankensee.

Erenfiburg ben 11. September 1827. Das zum Nachtaffe ter bierfelbst verforbenen Schuhmachermeiffer Aufban prime voto hornia geborige, am Markte sud Mro. 154. belegene haus ein attinentus, welches auf 565 Athl. 20 fgr. Conr. gewürdigt iff, sell Theilungsbolber subhaftert weiden, und wir haben Behrf bef jen einen peremtorischen Lieuarons Ternin

auf den 14. December a. c. Madmuttags um 3 Nor auf unferer Gerichtenibe biefelbst anberaumt, Rauflustige, Stottungs; und Judiugsich ge weiden daber tie durch eingeladen, gedachten Taves fur bestimmten Jeit in P-rion vor uns zu erscheinen, ihre Gebothe zu Prostockle zu gedacht, und dem acht den Juicklag zu gewährtzen. Wer jedoch zum diest bin zug fagen werden mit, wuß zulorderst eine baare Caucion von 80 Richt. Coustant erlegen, und seine Zaglungssahlt feit nachweisen.

Ronigl. Band = und Stadtgericht.

Brestan den toten Juft 1827. Muf ben Mutrag bes Reclaidubicirs, Leberhandler Ernit Breiteach foll Das im Civildefine bes Brant tweigereiner Bine. biet Frang, und im Ratir al ente bes Tuglere febann Beier Benthin befint! ch. und wie Das beigebeitete Sor: Infirument ausweifer, im Johre 1827, nach tem Materialienweithe auf 5847 Minl. 6 far. 3 pf., noch bem Bugunge. Ectrage in 5 pro Cont aber auf 5424 Mibl. abaefcbag e haus Mre. 6, auf bem Dimerem, im Woge ber nothweitigen Gubbaffation perfauer weiden. Demnach merten alle Bent : und Zahlungefalige burch gegenwartlaes Proclams au'gewordert und ein-Beladen, in Sen biergu angefenten Terminen, pa nich ben id. Derber c. o., enb Den 17. December c. a., beibn ers aber in dem lehen une perem o iften Cermin. Den 16 Kebruar a. f. Mermittags um 10 Uhr ver tem Beren Der Bandesges richte : Lifeffor Bornt in unferm Partheter; mitter Reo 1. gi erfde nen, Die beionbern Bedingungen und Medoliegten ber Gubbaffatton ju bernehmen, ihre Gebetpe ju Protocoll gu geten und ju gemartigen, bag benmadif, in fofern tein fiatibate ter Bider fpruch von den Jutereffenten erfart wird, ber Bu dlag an den Delftund Betibiethenden erfolgen mirde. Hobrig no fil nach gerichtlicher Erlegung bis Rau ichillinge, bie go dung ber fammti den eingetragenen, auch ber fer ausgen. enten Forderungen, und gwar ber Legieren, ohne daß es gu brefem 3mitte ber Broduction der Infrumente bedarf, verwigt merden.

Rinigl. Ctadtgericht biefiger Refideng. b. Blantenfee.

Dhlau ten 5. October 1827. Auf ben Antrag ber Morbmann Ralmbad. fden Erben ift Die Gubhaffation Des Rethmenn Ralmeachfa en Donies fin Re. 60. ju Dhiau, und ter baju gei er gen Ehlintefe ben to Mergen 39 ER., welches im Jahre 1827. auf 1716 Ribir, abgefmagt ift, von uns verfügt morben. Es merben alle gablungstabige Moufinftige bierdurch anfgefordert, in dem angefetten paremtoripoen Biethunget-ronne, am 3 Januar 1828. Bormittags um 9 Ubr vor bem Komol, land : uid Stattgerichte Director Deita Bichuro im Termingunmer bee Gerichts in A rion, o. er burch einen gebong imormiren " b nitt gericht. licher Special. Bellmacht verfebenen Wandatar ju erineinen, die Bedingungen Des Bertauts zu vernehmen, ihre Geboihe juin Diolocoll ju geben und in a. more tigen, daß ber Buidlag und die Mojedi arien an ben Weifi, und Befibiethenden, wenn feine gefehlime Auffande eintreten, eifolgen mirb.

Ronigl. Dreug. Land: und Gradtgericht.

Glogan ben 18 Copibr. 1827. Bon dem Abnigl. Band : und Ctabt: gericht ju Glogan wird bierdurch befaunt gemacht, daß die den Gefehmiffer Deres mann gehorige, fub Mro. 476 ju 3at dau belegene halogarener-Rabrung, weiche nach ber gerittitichen Sare auf 320 Rinte Cour, gemurdigt werden ift, auf Den Antrag des heren Pfareit Ender bafeibit im Wege ber Exe ution offinilich verfauft werden foll, und ber 8. December b. 3 gum Diethaniste mine befinnnt iff. Es werben baber alle breienigen, melebe aute Rabiung gu faufen gefonnen, und gablungsfabig fint, bierdurch aufgefordert, fich in dem gedachten Termine, welcher peremtorifd ift, Bormittags um it Ubr vor bem gum Deputato ernann: ten herrn Affeffor Fricher im biefigen Ctabtgericht entweber perfontich, ober burch geborig legitimirte Devollmachtigte einzufinden, ihre Gebothe objugeben und ju gemar:

gewärtigen , bif. in fofern nicht gefehliche Umflande eine Ausnahme gulaffen, an ben Deift und Befoterpar ben der Zufchlag erto'aon wird.

Ri igt. Druft, Lind: und Gracigericht. Dele ben 27fen guli 1827 Das Dergogl. Deloide Burffenthumegericht macht pierburch befangt, big auf ben Antrag eines Realalanbigere die nothwenbige Gabbanatten bes bene Mramer Pill geborigen fub Mre. 10. bes Speothetene buche ju Medattor gelesenen Saufes nebft Butebor, ju verfigen befunden morden. Es werden baber bier . u. ch alle, welche gedachtes maguiratualifd auf 1000 Rtb. abgeichaftes Genndnud in benben vernichend find, aufgefordert, in bem auf den isten Det ber c a und ben ia Novbr. a. c., bejonders aber in dem legten und neremto if ben Termine auf ben 10. Decbr. 1827. Bormutage um 10 Uhr vor uns ferm Deputirten Brn. Cammerrath Theilheim im Amtobaufe ju Mergebor fich gu m Iden und ibre Bebothe argngeden, indem auf Die nach Beilauf Des letten Lie citationstermins et va einfommenden Geoothe, infofern gef bliche Himffande nicht eine Ausnahme gufaffen, nicht weiter Rudficht genommen werden, fondern ber Buid, ag an den im Termine Meift; und Boftviethende Berblaibenben erfolgen mirb Die Bure feitft fann gu jever fcieflichen Beit in biefiger Regiftratur nuchgefeben merben.

Neisse den 10. September 1827 Auf den Antrag eines Resalzläubigers soll die sub No. 18. ju Alt Patschfau belegene Wassermühle von zwei oberschlächtigen Gangen, nebst Acker, Wiesen, Holz, Gartensland und Zubehor öffennich an den Best: Meistbiethenden subhastirt wersten. Die Bietungs-Teraiine sind

auf den 19ten December 1827. auf den 19ten Fehruar 1828. und auf den 20sten April 1828.

Bermittazs 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr anberaumt. Kauflustige und Zahlungsfäuige werden hierdurch eingelaben, zu diesen Terminen auf ter G. richt flube des unterzeichneten Gerichts No. 30. der Friedrichstadt, entweder in Person oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, und demnächst den Zuschlag zu gewärtigen. Die Tare, die in der Registratur einzusehen, ist auf 4134 Athl. 21 sgr. 4 pf. ausgefallen En Uckerstück liegt in der Jusisdiction tes Königl. Gerichts zu Patschfau, ein zweites unter der Jusisdiction von Nieder: Pomedots. Die Ucker betragen 22 Schoffel Bres. laver Maaß Aussaat, die Wecken 4 Schoffel, das Gehölt 102 Schoffel und der Garten 1½ Schoffel.

Das Bericht der Pfarribei Ult : Patichtau.

Drabid

Schmied cherg ben 13ten Juni 1827. Die zu Arnaberg unter Mo. 34. belegene Mehl - und Baffermubte, welche mit Einschluß summtlider dazu gehörenden Realitaten orteg richtlich auf 2505 Athl. 24 fgr. abgeschäft worben, soll im Wege ber nothwend gen Subhastation in folgenden dr i Terminen, den 2 isten August, 22sten October und 2 isten Dezember a. c. Bormitrags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause an den Meist und Bestbiesthenden unter den von den Realgläubigern zu bestimmenden Bedingungen verssteigert werden. Hierzu wird das Publikum und besonders du dem letten peremtorischen Termine vom 2 isten December a. c. eingeladen.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Bu verauetioniten.

*) Brestan. Dienstag als den 20sten Roube. fruh um to und Mittags um 2 Uhr werde ich in meiner Behaufung, Hummeren Ro. 49. eine Parthie gang acter Harlemer Biumenzwiedeln, (wovon tie Catalogs bep mir zu bekommen sind) öffentlich versteigern.

S. Diere, concest Auct. Commiff.

†) Brestau. Dennerstag ale den 22sten Rover. frub um 9 Uhr werde ich auf Der Otlouerstraße Ro. 71. Gold; Gilber, Porzeioin, Giafer, Zinn, Kuspier, Wasche, Beiten; Kleidungestucke, Meublemene und Sauerath öffentlich verkeigern.

* Brestan. Millwoch als den 2iften Novbr. früh um 9 Uhr werde ich vor dem Ricolat. Thor in der Rirchgaffe Rro. 4. wegen Beranderung Porzellain, Bidfer, Lifchmafche, einige Dugend Gruble, verschiedene Lifche, Schrante und

Diverfen Dausrath öffentlich verfteigern.

G. Piere, concess. Auct. Commiff.

Citationes Edictales.

*) Schloß Randen bei Ratibor am 11. October 1827. Leber die Berloffenschatt bes zu Ezuchow Andnifer Kreises verstordenen Arendators Abaaham
Ohrenstein ist der erhschaftliche Liquidations, reip. Piorioritäts Proces erössen't worden. Zur Liquidation und Verissication der Ausprücke an die gedachte Verlassenschaft, Seitens der noch unbefannten Gläubiger ist ein Termin auf den 23. Januar 18.8 Bormittags 9 Uhr in der diesigen Gerichtsamts Kanzled andes ramm worden, in welchem sämmtliche annoch untekannten Gläubiger personlich, oder durch zuläsige Beroslinächtigte zu erstbeinen, ihre Ausprücke an die gedachte Beilassichtenden haben anzumeiben, und deren Richtigkeit nachzuweisen haben. Die Ausbleibenden haben zu gewärtigen, das sie aller threr etwanigen Borrechte für de Listig erflärt, und mit ihren Forderungen nur an daszenige, was nach Besseichigung der sich meldenden Grändiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Gerichtsamt bes Ritterguthes Czuchom.

* Kloffer Lauban den 24. September 1827. Bon dem Stiftegerichtes amte ju Ilofter Lauban wird bierourch befannt gemacht, daß, nachdem ju dem Sandelsmann Michael Weinholdschen Nachtaffe ju hennersdorf, welcher vorzügelich in 339 Athl , welche aus des Gemeinschuldners noch bei deffen Leben im Wege der Execution subaftirten Sausierstelle Rro. 276. geloft worden, besteht, vermöge

Refelut De Bubl. 2. December vorigen Jahred in Rolge ber Richts Erfegerflarung ber Meinholofden Inteftat. Erben ber Concure eröffnet, und beffen Groffunne ant Die Mittageffunde genannten Lages fefigeiett worden, all: und jebe, melde au Die gedachte Weinholdiche Concuremaff. Un prude ju haben bermeinen, bierburch ppraeiaben merden, in Termino

ben 11. Kebruar 1828. trab um gilbr an biefiger Gerichtsamtonielle ent veter in Berfen, ober burch quis tange geborig I gitimirte und informirte Bevollmachtigte gu erfche nen, ibre Unfpriche gu l'quideren, und die biedtalligen Beweißmittel, fo wie die Claffe, en welche fe Unfprüche machen, anzugeben, bet ihrem Augenbleiben aber in gerearingen. Daß fie mit allen ihren Forderungen an Die Draffel practudire, und ihnen Diebalb Benen die übrigen Eribitoren ein ewices Grillichweigen auferlege merben wirb. Denjenigen Creditoren endlich, welche bier Dris feine Befann fchaft haben, mers ben ju ibren Unmalben die Bufig. Commifferien Puder, Weirert und 28atter, Die fie mit Information und Bollmacht ju verfeben baben, in Borichtag gebrecht. Das Ctifts , Gerichtsamt

*) Rotbenburg in der Dber . Yaufis ben 1. Dobbr. 1827. In der Racht som 10. jum 11. November 1820 wurde eine Quantitat Bein und Dam auf ete nem mit Pferden, befpannten Wagen gelaben, nitt Diefem gub weif bei Dieid malbe von Greng : Genedarmen in Beichlag genommen, der Fibrer und Begietter Diefes Magens entiprungen. Epater ergab fic, daß Diefer Wein und Rum bon cinem Anbrmana, welcher fich Unton oder Aug. Conly nannte, und aus Rieder : Leiferdborf, Leitereborf, oder Rumburg in Bopmen fenn wollte, bet bem Rautmonn Quitus Beinrid Schiller in Frank urth a. b. D aufgenommen, jur Ausfahr ins Dusland declarirt, und auch mirflich über Bogerswerda ins Mustand geführt, aber mathmaglich von bemfeiben 2. Couls beimich und unverfleuert mieber eingebracht morden ift. Jin Auftrage bes Ronigl. Dber . Banbergari tes gie Gienau labe ich biefen 2. Couly, Die untefannten Begleiter jenes Buhrmerfs aud ben it & fannten Eigenihumer des Beins und Rums por, fich folienene in tem bor mir au. ben 19 Februar f. J Bormittags to Uhr in meiner Wohnung auf bem biet gen Gebioffe angeligten Termine über die angeschuldiote Steues Defraudation ind Wiberfes lichfett ju verantworten, mibrigen Belle nad Lage ber Mite erfenet, Die in Des folg genommenen Baaren fur confideiet erachtet, und Die Loofung portioritemas Big perrechnet werden foll. Das Urtel felbit aber, in foweit es Beiben arafe Der Uns geschuldigten fenfeben mirb, an ihnen fobalb man ihrer habhaft werden tann, bolls frect werden wird. g.) Der Ober: gandesgerichte Referendar, v. Muller.

Offener Arrest.

*) Relffe den 18. October 1827. Rachd m der bei bem untergeichneten Gericht über ben Rachlaß bes verftorbenen Guthebefiger Rrautwurft ju Beblig eriffues ten erbichaftlichen Liquidationes Proces jum Ronfurfe umgewandelt, und jugleich Der offene Arreft verfügt worden ift, fo werden alle diejenigen, welche von tent berftorbenen ic. Rrautwurft etwas au Gelce, Gaden oder Brieffdaften befigen, biermit angewiesen, weder an beffen Erben, noch traend Jemand das Dindeffe Davon ju verabfolgen, vielmehr folches binnen 4 Wochen bier angujeigen , und mit Borbehalt ber baran babenden Rechte in bas Depositum bes hiefigen Ronigl. Gure Renthumsgerichts abzuliefern, widrigen Kalls zu gewärtigen ift, daß jede an einen andern geschehene Zahlur g oder Ausricferung für nicht geschehen geachtet, und das verrothwidrig Ertradirte für die Masse anderweit beigetrieben, auch ein Inshaber tolcher Bei er und Sachen bei beren ganglicher Berschweizung und Zurucks haber iolcher Gei er und Sachen bei beren ganglicher Berschweizung und Zurucks haltung seines daran habenden Unterpfand = und andern Rechts für verlustig ertlart Königl. Preuß. Kurkenthumsgericht.

*) Lowenberg ben iten November 1827. Bur Licitation der in Beniga Baldig fub Mro. 26 belegenen, auf 331 Ribir. 5 far. 5 pf. gerichtlich gewursbigten, auf ben Antrag ber Glaubiger subhaftirten Gottlieb Drothichen Saufunige borgeladen, sich in bem dazu auf

den 23. I nuar 1828.
angesetten Termine Vormitrags um 10 Uhr in der Hohlsteiner Kanzlen einzufinder, ihre Gedorhe abzugeben und sodann zu gewärtigen, das nach erfolgter Zusten, ihre Gedorhe abzugeben und sodann zu gewärtigen, das nach erfolgter Zustennunung der Gläubiger, wenn Umstände ein anderes nicht nothwendig machen sollten. der Zustelch werden alle diegenigen, weich an den Meistetchenden geschehen wird. Zugleich werden alle diegenigen, weich an die Wasse oder an das subhassitre Gruncstück eine Forsalle die nuchen haben, hiermit von geladen, diese in besagten Termine zu its dering zu machen haben, hiermit von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stullschweigen wird auserlegt werz den. Fürstl. v. Hohenzollern Hechingensches Justzgamt der Herrschaft

Doblftein. Die Mobes und Quefdnitt . Waarenbandlung von Gimon #) Breslau. Cobs am Minge Dro 11. Der Souptwache gegenüber bat bedeutende Bufendungen Der Reueffen und gewiß Gefcomoctvollften ber lett verfioffenen Leipziger und jest Diendigter Frant urter Meffe fein Barene Loger auf Das forafalingfte affortirt, und IR felbit durch vortheilhafte Gintaufe in ben Ctond gefest auffallend billige Preife ben ber reellften Bebienung ju fiellen In ber fefen Uebergeugung in jeder Rude ficht meinen bi-figen und ausmartigen geebrien Abnehmer gu befriedigen, empfehte ich befonders els vo züglich folgende Art'd'i 7 br. jein Merinos a 5 fgr. nad fletgero & trang. Merinos a 10 fgr. und fleigend grei a 14 fgr., Extrafeine Merinos im neu fien Gelchmack a 14 - 20 fgr., volle To br. Drap Berbyes in febr reis cher Busmahl a 11 - 12 Ribl., 10 br. Eircaffienn 6 a 25 fgr. und fleigenb, engl. g br. a 10 - 12 fgr., 4 br. Cote . Palps ron vorzüglicher Unsmahl neue Muffer a 5 fgr., gong achte 2 br. Singh ime a 3 fgr. und fleigend, 7 br in gang neuen Deffine, Simul ne ec ffait vorzüglich fid) ju Damentleider eignend a 10 bis 13 fgr. 214: Gattungen felbne Waaren, fomobt corteurte ole fcmarg in großer Auswahl au or ffallend berunter gef hern Bre fen. Extra felne weiße fac. Baftarde ju Damen. Mleibern a 10 - 15 fgr. bis 20 fgr., glatte und foc. Gafe a 6 bis 8 fgr., coul. und idmarge Commte in ber manigfolilgften Auswohl Weften in Cammte, Tol. Unet und gor; neuen C. ffemir, fdmarg feibene Beren Doletucher von vorzuglicher Chre und nach ber beliebigften Große, extra feine weiße Batift. Sucher per Dugend Q 15

a 15 — 18 Mebl., bunte Taschentücher a 12½ — 15 bls 20 sge., acht offind. Bast. Tücher a 25 — 35 sgr., moderne gestickte Organdge: Arcg n in verschiedenen Preisen und nach dem neuesten Geschmack. Neue Par ser Huzzuge, Besours ecosa b und a la Giraffe in sedr reicher Auswahl, Jacac Decken und Meubles Moires, ‡ dr. Gordinen. Moustin a 3½ sgr. und steigend, ganz seine geblümte a 10 sgr., Gordin. Frangen a 1 sgr. und stigend bis 4 sgr., seine Cambriss a 7 sgr., extra seine Landaner a 10 sgr., weiß Jeonetts a 10 sgr., ganz seine Qualität a 15 sgr., seine Gesundheits: Flunclle & br. a 9 sgr., Flohr: und Barege: Tücher, so wie auch Umschlage: Tücher und Samals in geober Montgfaltigseit. Ich offer rire überdieß allen meinen Ubnehmein bed contanten Einstäusen, bep der Summa von 25 Ribl., noch einen Radats per Ribl. 1 sgr.

*) Breglau. Durch neue birecte Bufenbungen habe ich ju bem bevorfte. henben Beibnachtsfefte mein Baaren : Lager in Galanterle, B jouterie, Darfumes rie , Rram . und lafirten Wooren neoff Rinder : Gpielfochen fibr onfebnitch vers mehrt, und empfehle mit Berficherung bar billigften Preife eine porgugliche Mus. mabl ber neuften Urmbander, Sais . und Uhrfetten , Dhrringe , Rreuge, Gartel, Sols - und Urmbandfchloffer, herren und Damenfanallen, Danen : Burtel, Diabem : Ramme , Damen . Recher , Baar . Dietle , Tuchnabein , achte Coraften, Granaten und biverfe Dalsperlen Darot, Brief, Coffenfpein, Rabel, Bifitens Billete, Eigarren und Damen . Difden, Ridicule, Stammtuder, Bombonniere, Somud. und Urbeites Riftel in Schibliot, fein Boly, Leder, Ge be und Das vier mit und ohne Ginrichtung, tolgerne, Rafter und Rafe : Totletten, faftrte, platiete und vergoldete Schreibe und Fenerginge, Girandol, Tafele, Catele, Daus. und Madeflock Leuchter, Studier, Tifch und Rocht Lampen, Sichalocken, Bro je : Gardinen, Stangen . Bergierungen, Rofetten un Arm: , Singelgieber, gemalte und transparente lichtfd):iten, feine Danten und Pappen Ronfe , leftere mit und obne Baar Briefur, elegante Datifet Durpen, tivetfe & fellichafis. Spiele und mehrere neue funfliche Gegenftande fur Rruder jut augenchmen Unterbaltung und nuglichen Belehrung.

23. Lehmaan, am Minge Do. 53.

") Breblau. Gang frifch erhaltenen achten Rurnberger broun und meißen gemandelten, auch gefüllten Catalant Lebluch in offertre in allen Großen billig.

B Bihmann, am Riege No. 58.

*) Bredlau. Rripp: Mafchienen jum Preffen ber Enfentreilen, feine Latern . horn, engl. Trandir, Tafel, und Defert. Meffer mit Elenbein, Flichbein und hornschaalen mit und ohne Balang, italien. herren = und Damen = Larven aller Urt, Buard. Balle, ein abgezogene Reiszeuge in diverfer Gibbe habe fo eben erhalten.

D. Lehmann, am Ringe Ro. 58.

Mittwochs den 21. November 1827. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 18. 18. auergnädigsten Special-Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVII.

Bu verkaufen.

*) Ratibor ben 3iffen October 1827. Auf Antrag eines Realglaubigere follen im Dege ter nothwendigen Subhapiation tie in bem I Meile von ber Kreis: fiadt Ratibor entfernten Rirchborfe Woinowith belegenen Etellen, melde fammt: lich in diefem Monat gerichtlich gewurdiget worden find, ale: 1. Freigarmerftels Ien: 1) fub Ro. 4. besiebend aus eirea 15 Scheffel 11 Mige. Preng. Acerland, und circa 91 pr. My. Biejemwache, gewürtigt auf 269 Rihl. 10 fgr.; 2) fub Do. 7. beffehend aus circa 15 Comffel 11 Mije. Preuf. Literland, und circa 91 Pr. My. Wiesemache, gewirdiget auf 252 Mibl. 20 fgr.; 3) fub Ro. 8. be-Rebend aus circa 15 Schoffel 11 Mge. Dr. Acteriand und circa 9 pr. Mg. Biefemache, gewürdigt auf 245 Bitht. 20 lov.; 4) fub De. 10. beffehend aus eirea . 14 Echeffel 4 Mige. Pr. Referland und circa 92 Dr. Mige. Biefemache, gewir. bigt auf 197 Dithl. 20 fgr. : 5) fub Dig. 11, befiehend aus einen 15 Scheffel 11 Dig. Pr. Acterland und tirca 91 pr. Myr. Wiefewate, gewurdigt auf 240 Ribl. 10 igt.; 6) jub De. 15. beflerend und einen 16 Cheffel 5 Dige. Pr. Acterland und circa 91 Pr. Blejewachs, geweitetet auf 274 Ribl.; 7) jub Ro. 16, bes frebend aus eirea 15 Scheffel 11 Mg. und erra 92 Pr. Dige. Biefemache, ge= wurdigt auf 229 Riblit.; 8) fub Biro. 19 bestebend aus eirea 15 Scheffel Nise. Pr. Alterland, und eirea 92 Pr. Mige. Wieferrache, gewirdigt auf 238 Mibl. 20 igr.; 9) sub Do. 20. bestehnd aus eiren 16 Schfl. 5 Mige. Pr. Acterland und chea 92 Dr. Mge. Wiefenmache, gemundigt auf 216 Rithl. 10 fgr.; 10) fub Ro. 21. beffebend aus circa 16 Ed.ffe! 5 Mge. Dr. Alderland und circa 94 Pr. Mije. Wiefereade, gewürtigt auf 265 Ritht. 20 fgr.; 11) fub Ro. 22. befichend aus circa 16 Schoffel 5 Dage. Dr. Acterland und 9½ Pr. Mige. Wiefe-wache, gewürdiget auf 293 Mtbl. 20 fgr.; 12) fub No. 28., besiehend aus circa 15 Chaffel 11 203. Pr. Alderland und circa 92 Pr. Mige. Wielewachs, gewirs Ligt auf 162 Mibl; 12) jub No. 29. bestehend aus einen 15 Scheffel 11 Mige. Pr. Acterland und eirea 95 ger. Den. Betefemache, gewürdiget auf 263 Mthlr.; 14) jub blo. 44 boffebund alls cace 15 Schft. 11 Mige. Preuß. Acterland und eitea 92 Dr. Mgc. Wielmads, genfireiget auf 249 Mehl. 20 fgr.; 15) fub Do. 45. beftehebb auf cara .5 Ediget it Dige. Pr. Uderland und eirea 91 Dr. Mige. Wiefewachs, gewiedigt auf 237 Mibl. 20 fgr. Il. Hausterfiellen: 16) jub Mge. Biefewachs, gemittiget auf 78 Jit'l. 10 fgr.; 17) fub Do. 49. befichend aus circa 5 Echft. 2 Mge. Freug. Ader ant, und eirea 4 Pr. M. Wiefemache. gewürdigt auf 90 Mibl, 20 jgr.; 18) jub Ro. 51. bestehend aus eirea 5 Coff,

2 Mee. Pr. Aderland, und circa 4 Pr. Mge. Wiefemache, gemurbigt auf 80 Mtil. 10 fgr.; 19) fub Do. 52., besiehend aus circa 5 Shfl. 2 Mge. Preif. Acterland und eirea 4 Pr. Mg. Biejewachs, gewardigt auf ge Athl. 10 jgr. 20) fub No. 53., bestehend aus eirea 5 Scheffel 2 Mige. pr. Acterland, und eirea 4 Dige. Pr. Wiesewachs, gewirrigt auf 83 Mthl. 20 fgr.; 21) sub No; 54. bes ftebend aus eirea 5 Scheffel 2 Mge. Pr. Acterland und eirea 4 Dr. Die. Wiefes made, gewurdigt auf 78 Mibl. 10 fgr.; 22) fub Do. 55. bestebend, aus eirea 5 Sheffel 2 Mige. Pr. Meferland und circa 4 Pr. Mg. Wiefemache, gewürdigt auf 92 Mitht. 25 fgr., in Termino ben 7., 8. 9. Februar 1828. in loco Woing: wis unter benen in Diefen Terminen mit ben Extrahenten und Raufinftigen foft. BifeBeaden Bedingungen und ber Bestimmung, daß alle Diefe Stellen, aus bem Darauf haftendon Norreal : Berbande ausscheiden , effentlich verlanft merden. Raufe Inflige werben bemnach mit bem Bemerten eingeladen, bag auf bad Deift : und Beffgeboth, infofern nicht gefetgliche hunderniße eine Ausnahme verffatten, ber Ruicbigg erfolgen foll. Die Laren find in ten gewohnlichen Uinteffunden in uns ferer Reguteatur einzuschen, auch benen bei bem beffgen Konigt. Stadtgericht und an unferer Gerichtsfratte in Rornit und reip, in Wolnowis felbit, affigirten Das tenten beigefügt.

Gerichtsamt der herrschaft Rornitg.

Reinhold.

*) hirich berg ben 8. Novbr. 1827. Im Auftrage bes Dochpreifil. Ronigl. Obere Candesgerichts follen zu Schiltau im Schönauer Areite eine ansehnliche Partite Rheinweine, ungarische und verchiedene andere Bine, besgl. ein Billard, Giafer und einige Meubles in Termino

ben 19. December c.

Bormittage von 9 Uhr an, gegen gleich vaare Bezahlung in Cour. an den Meift-

Der Rreis : Juffgrath Schmidicke.

*) Schloß Rauben bei Katibor ain 2. November 1827. Die zu Imonos wis Anduifer Kreifes gelegene, zur Verlassenschaft des Robert Manka gehörige, auf 440 Ribl. gerichtlich geschähre Freibanerstelle, soll Theitungshalber in dem auf ten 18. December 1827., den 29 Jannar, und peremtorie den 20 Februar 1828. angesetzen Lerminen in der hiefigen Gerichtsamiskanzlen meistbiethend verkauft wers den. Kaukustige und Bestägen Gerichtsamiskanzlen, mit dem Beitügen, daß dem Meistbiethenden nach eingeholter Genehmigund des vormundschaftlichen Gerichts der Zuschlag ertheilt werden wird, in sofern gesesliche Umstände nicht etz ne Ausnahme gestatten.

Bergogl. Ratiborer Gerichtsamt ber Berrichaft Rauben.

*) Deis ben 2. November 1827. Das unterzeichnete Bergogl. Braunschweig Delssche Fürftenthums. Gericht macht blernnt öffentlich bekannt, daß bie Sudbassfration der dem Müller Taczig gehörige, sub Rro. 1. des Syppotheken. Buchs von Modzenowe in der Herrschaft Medzibor belegenen Windmude, da in dem bereits angestandenen Bietbungstermiin auf den 11. December 1827. angeseht worden ift. Es werden daher alle diejenigen, die die besagte Windmuhle und Zubehörungen zu erfausen Willens und vermögend sind, hiemit vorgeladen, in dem erwähnten einzigen Biethungstermine Vormittags um 10 Uhr vor unserm Commissarie, Orn.

Cammerratt Thathelm im Mintehanfe ju Debgibor gu erfcheinen, und ihre Gebothe auf die befaate, dorfgerichtlich auf 292 Rthl. 21 fgr. 6 pf abgefchatte Winemible worauf der Melfibiethende den Zuseblag ju gewärtigen haben murbe, und die eingetragenen eing teer aufgebenden Forderungen, auch ohne Beibringung der barus ber lautenden Infr mente im Sprotpefenbuche geiofcht werden follen.

Bergogt. Braunfchwerg Delefches Fürftenthume : Gericht. *) Erachenverg den 5. Robbr. 1827. Die in dem hiefigen Furffenthums. Dorfe Rleinbargen belegene, anf 532 Dibl. 2 fgr 6 pt. gerichtlich taxirte Gottlieb Chaaffche Echoltifen foll im Wege ber Erecution offentlich an ben Deift. und Biftbietbenben in den hiezu auf den 18. December 1827., Den 18. Jabuar 1828., und peremeorie den 18. Februar 1828. Bormittage um 10 Uhr vor hiefigem gurs ffenthume : Gerider anveraumten Terminen verfaufe werben, wogu gabeungefahige Rauffuftig. mit bem Bemerien vorgeladen werben, daß die Tape diefes Grund. flicks in ber hiefigen Registratur nachgefeben werden kann, und daß der Zuschlag. an den Meift . und Beftbietbenben erfolgen wird, in fofern niche gejegliche Grunde eine Ausnahme berbeitübren.

Surfit. v. Dagfeldt Erachenberger Fürflenthums . Gericht.

*) Broß : Grebith ben 7. Robember 1827. Auf den Untrag der Erben und Bormundfegaft foll bie in bi: Bertaffenichaft Des Knopp gehorige, ju Jefcona Spreimer Bereichaft Gief. Strehliger Rreifes zwei Meilen von der Rreis: Stadt Greg: Streblig, eine Dete von Reappil velegene, fub Rro. 3. bes Sypothetens buchs eingefragen Freibauerfielle mit ten baju gehörigen ganbereten von circa 50 Magdeburger Mergen, welches jufammen nach einer greichelich aufgenome menen Tage, Die ju jeder ichidlid,en geit in der Berichtsamtes Konglen gu Groß: Etreblig eingof ben werden fann, auf 188 Rtbir. 20 fgr. abgefchatt worden, Betufs ber Eibtheilung fut haftirt werden. Bur Abgebung ber Gebothe find Termine auf ben 17. Decembir a. c., den 18. Januar und auf den 19. Febr. a. f., wevon ber legie peremterifch ift, in Greß: Etreblig anberaumt werden. Raufluftige und Bablunge ibige werben baber eingeladen, in ben anfiebenden Derminen ju erideinen, ihr Gieboth abjugeben und ju gemartigen, bag ber Bus fcblag an ben Drift: und Begibiethenden, bis auf Genehmigung Des vormund. ichaftlichen Gerichte erfolgen foll. Das Bprower Gerichtsamt-

*) Liegnit ben 3. November 1827. Bum opentlichen freiwilligen Bers fauf bes fub Res. 4. auf bem hummier Confortinm belegenen, ben Colimptes fchen Erben gelorigen fogenaanten greffen herren Acters, welcher auf 526 Rtb. 20 far. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Biethunge-

Dermin auf ben

17. Januar 1808. Bor : und Dachmittage bie 6 Uhr por bem erraraten Derutare, herrn Juffegrath Thuener anberaumt. Bir forbern alle jabinvesforer Ranfuftige ent, fich an dem gebadten Lage und gur benfinmeren Stunde eurweber in Perfon, oter burch mit gerichtlicher Spectal. Bellericht und hinlinglicher Information verfebene Mandatarien aus ber 3.66 ber biefigen Jufty Cemminarien auf bem Ronigl, gand und Et bigericht bie felbit eilgufint m. ibre Getalle abjureben, und bemnachft den Zuseblag an ben Moff, und 2 fibiet, ieben noth Ganel fler Genel migung ber Intereffenten qu gewältigen. Die E. pr bes Ganthu wit gt in unferer Regtftratur jur Einnicht Ronigl. Preug. Band : und Grodtgericht. DCL. ' .

Brede

Bredlau ben 22ften Dai 1827. Auf ben Untrag bes Raufmann Daniel Conard Dineidel und Der verett Echonwalder geb. Rlofe, fou das bem Zimmer. mann Johann Chriftoph Ronig gehörige und wie die an der Berichteile ausbans gende Taxausfertigung nachweißt, im Jahre 1827. nach bem Dateriglienwerthe auf 3683 Ribl. 24 fgr. 6 pi., Rach bem Dugungbertrage ju 5 pro Cent aber auf 2245 Rigl. 20 fgr. abgefchitte Saus Deo. 804. Des ppperhetenouchs, neue Do. 16. auf dem Stadtguth Elbing belegen, im Bege ber nothwendigen Subhaffation vers fauft werden. Demnach werden alle Beit : und gablungsfähige hierdurch aufges fordert und eingeladen, in ben biergu oneciepten Terminen, namlich den goffen August c. und ben 20ften October c., befondere aber in bem letten und peremtoris fchen Termine den Diften December a. c. Bormittags um it Ubr vor dem Deren Juffigrathe Borowety in unferm Porthetongummer Do. 1. gu ericeinen, die befonbern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewarrigen, baf bemnachit, in fofern tein fatthafter Bicerfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Meift und Befibiethenden erfolgen weide. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erle: gung bis Raufichillings die Boldjung ber fanintitiben eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen und gwar der letern, ohne daß es ju diefem Zwede ber Production der Jagirumenie bedarf, verjagt werden.

Das Ronigl. Stadtgerett. v. Blankenfee.

Sagan ben ten October 1827. In Wege der Execution foll die dem Christian Fechner in dem Dorfe Reichenbach be figen Reverfes sub Aro. 56. jugeborige, ortsgerichtlich auf 71 Athl. 10 fgr. gewüreigte Bousternahrung in dem einzigen peremtorischen Bietbungs Termin, den 12. December a. c. Vormittags um buhr in der Kanzlen best unterzichneten Geriale unter ben in Termino näher bestannt zu machenden Bedingungen öffentisch an den Milikiethenden verkauft wers ben, welches allen bestig, und zuhlungfähigen Kanslusigen hiermit befannt ge-

macht wird. Ronigl. Domainen : Juftigamt.

Blogau den toten August 1827. Deiebem das zu Stendeschich Steinan Randtner Rreifes belegene, aus 14 Duse Lances inclusive Wiesen und Dutung, Wohn, und Wirthschaftigebauden, mit toden und lebenden Inventario besiehende, auf 965 Arhl. gerichtlich gewürdigte Bauerguth bas Johann Joseph Prasser, auf den Antrag eines Realgiaubigers effentlich verkauft werden soll, wozu drei Termione, nämlich, den 6. Detwer, 6. Rovember und 6. December d. J. Bormittags, woven der leste peremtorisch ift, angesist worden, als werden besitz und zahrungsfähige Laufustige eingeladen, sich dazu hieher an gewöhnlicher Gerichtsstelle einzustinden, und soll dem Meist und Schbiethendon im legten Termine das Grundstauf, ohne auf nachträgische Gedothe weiter zu restectiren, zugeschlagen werden. Die Lare ist übrigens zeden Vormittag hier in der Registratur mit Muße einzussehen.

Slogau den 20. Ditober 1827. Nachdem die Realitäten des verfiordes nen herrmann zu Lerchenberg, bestehend aus einer Windmuble, Wohns und Wirthschaftsgebäuden, Garten, Wiesen und beträchtlichen mehrern Ackerstücken mit zwei Küben, einem Pferde fammt Mublen: und Ackergerathe, zusammen auf 1335 Ath. 5 fgr. abgeschäft, theilungshalber im Termine, den 28. Januar a. f. Vormittags meistbiethend verkaust werden sou; so werden zahlungsfähige Rausussige biermit

aufgefordert, fich gedachten Tages an gewohn'icher Gerichtsffelle hiefelbft eingufinden, und foll dem Deiftbiethenden der Buidlag nach Benehmigung der majos rennen Erben, und Ramens der Minorennen der Bormundichaft gefchehen. Dubs lenpacht wird nicht entrichtet. Bedingungen find: Die Einzahlung wenigfiens des halben Raufgeldes, Die Uebernahme eines von obiger Tape bereits abgezogenen Uinsgedinges und die gerichtlichen Roffen vom Tage bes Bufchlags inclufive ab. Care fannjeden Bormittag hier in der Regiftratur eingefehen, und Die Grundflucke ju Berchenberg berichtigt werben.

Ronigl. Jufitgamt des bieffaen bormaligen Dohm . Capituls.

Reumartt den 27ften September 1827. Da ber Raufer der vormals Baumgartichen Mühlenposseffion sub Ro. 351 hiefelbft Mallermeifter Frang Wolff die ftjeulirten Kaufbedingungen nicht erfüllt bat, fo ift die Resubhastation Diefes Fundi, bestehend aus einer Waffermuble, Windmuble, einem Garten von 5 Schoffeln alt Breslauer Maag Mus. fant, beegleichen 26 Scheffel Breelauer Maaf Unsfaat im Feloe und einem Wiefenstuck von 31 Morgen verfügt, und find hiezu die Biethunges ben 20ften December a. c. Termine

ben zoften Februar 1828 und ben 21ften Upril 1828

Rachmittags um 3 Uhr von welchen der lettere peremtorifd ift, vor bem Ronigt. Land: und Stadtgerichte. Uffeffer Fifcher in unferm Locale auf hiefigem Rathhause anberaumt worden. Raufluftige werden hiermit eins geladen, in Diesem Termine zu erfcheinen und ihre Gebothe abzugeben, wo alebann ber Meiftbiethende ben Bufchlag ju gewärtigen hat, wenn bas Geboth felbit annehmlich befunden wird, und gegen feine Bahlungefabig. ebit nichts zu erinnern ift. Rach gerichtlicher Eriegung Des Raufschillings wird die Lofdung der fammtl. eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar ber lettern, ohne daß es ju diefem 3mede ber Pro= Fuction der Infirumente bedarf, verfügt werden. Dieje Immobilien find am isten Januar 1826 auf 4279 Rthl. Il fgr. 8 pf. abgeschätt worden, und kann die Tare gu jeder fdicklichen Zeit in unferer Ranglen eingefeben merben.

Ronigl Land: und Stadtgericht. Sohrau ben 20. Ceptember 1827. Auf den Untrag eines Realglaubis gere foll bas in biefiger Borfiabt belegene, ber verwittweten Dffenhammer gehorige Dans Dro. 97., welches incl. bes baju geborigen Grafegartens nach ber unterm 10. b. D. aufgenommenen Tare auf 350 Reble. gewürdiget worden, öffentlich fubhaftirt merben. Diergu baben mir einen einzigen pereintorifden Termin auf ben 13. December hiefelbft Bormittags um 9 Uhr in unferm Gefchafts . Locale ans beraumt . ju welchem wir Raufs ,s Sahlunge. und Befigfabige mit bem Bemerten einlaben, bag an ben Deift's und Befibiethenden ber Bufchlag blefer Poffeffion wenn sonk gesetzliche Hindernisse dagegen nicht vorwalten, erfolgen, auf Gebothe aber, welche nach Verlauf des bezeichneten Termins etwa eingeben sollten, nicht weiter restectirt werden wird. Uebrigens wird dem Publico eröffnet, daß nach ersfolgtes Erlegung des Raufschllings, die Leschung der sammtlichen, auf dem bez zeichneten Grundstück eingetragenen, so wie der beer ausgebenden Popen, und zwar der Legtern, auch ohne Aroduction der Justrumente erfolgen.

Das Königk. Gericht der Stadt.

Habelschieden Beische der Bericht der Stadt.

Das Königk. Gericht der Erben des Versionen Rades versiorbenen Kolonisk George Riedel zu Meu. Wilmeders wird die zu seinem Rades nicht bei der Anfeldste Rades von der Anternation nothwestigen Verstaufe auf den Iten Jahren Isten Jahren Isten Lere mine Rovmittags gubr zu erscheinen, ihre Gebethe aus diese Stale abzugeben und zu gewärtigen, das dem Meiste und Bestbierhenden der Zuschlag der seinen unter Eins willigung der George Riedeltsten Erben und ber Real solltwiger ershellt werden wird.

Das Majorats Grafenorier Gerichtsant.

Reichenbach den 10ten Detober 1827. Daß auf den 1. Decbr. 1827. Machmitags 2 Uhr in dem kiefterlichen Lebugerichte zu Mearkersdorf die zur Mille ler Christophichen Pfandungsmasse gehörigen Effecten, Meudlement, ein Orgels positiv nebst einer Ruh, ein Kalb und einer Ziege, vor dem ernannten Deputireten, Herrn Registrator Gröschel an den Mussburthenden gegen vosorige baare Besachung in Courant versteigert werden sollen, wird zahlungsfähmen Kaufslussigen

hiermit befannt gemacht.

Alofter Marienthaliches Justigamt zu Menfelwitz. Pfennigwerth.

Bu verpachten.

Breslau den 8. November 1827. Es soll auf den Antrag mehrerer Realgläubiger des Cichorien-Fabrikant Lober die vor dem Oderthore in der Michte gasse Aro. 703 ü. belegene Bobersche Cichoriensabric auf ein Jahr in Termino den 5. Ocember c. Bermittags er Uhr vor dem Herrn Justigrande Out son dan den Melstbietheuden verpachter werden. Cautions und zahlungsfähre Packtlusssige weiden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, das die die daligne Packtlezdingungen ihnen in dem Biethungse Termine bekannt somacht norden issu. In seich sollen die in diesem Terwine vorhandenen, zur Eichernen Fabrication dienenz den Waarenbestände meistbiethend gegen gleich laare Zahlung verlant werden, wozu zahlungsfähige Räuser gleichzeitig eingesaden werden, mit dem Beilüger, das in Termino zugleich ein Berzeichnist der Waarendeslänte den Kaustustion zur Einsicht vorgelegt, und der Packt: Contract mit dem Beilbiethenden abgeschlessen werden wirden werden wird.

b. Blankenfee.

Citationes Ediciales.

*) Wittichenan ten 14. Octbr. 1827. Da Afer ben Machlaff bes in Dorgenlaufen am 1. September 1825, verftorbenen Mortels Haffiret Johann Arban, auf Antreg ber Robanschen Erban ber erbschaffliche Liauit Tricus i Vrocest eich fiet wort en ift, so werden alle unbekannte Gläubiger bes gedachten Eibiaffers hierburch vorgeladen, in bem auf

23. Januar 1823. Vormittags 9 Uhr

an Gerichtsfielle hierfelbit angefesten Liquidatione : Termine entweber in Derfon, ober buich legteimirte Proclimacirtiate, mogu ben bier Drie Unbefannten Die Ben. Jufige Commiffarten Robier ju Spremberg und Gratichel ju Cottbus vorgefcbia= gen werden, ju ericheinen, den Betrag und die Urt ihrer Forderung anzugeben, Die vorhandenen Documente urichriftlich vorzulegen, und bemnachft metterer Bers bandlung gemartig gu fenn. Die ausbieibenden Ereditoren baben gu erwarten, Daß fie ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Betriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe Hod übrig bleiben mechte, verwiefen merben follen. Ronigl, Drauf. Gerichteamt.

*) Lauban den 6ten Robember 1827. Ueber den Rachlag des ju Marfliffa Derforbenen Dber . Landesgeriches . Referendar 21. 26. Collin ift am 31. 0 M. von und im Muttrage bes Ronigl. Dber , Landesgerichts gn Glogau ber erbichaftliche Liquidations : Proceg eröffnet worben. Wir laben daber alle Dachlog : Glaubiger vor, am 24. Januar 1828. Bormittags um 9 Uhr in unferm hiefigen Gefchaftegim= mer gu crich inen, ibre Ferderungen angumelden und geborig gu verificiren. ibrem Ausbleiben werden fie ihrer etwanigen Borrechte verlufig, und mit ihren Unip uchen nur au bas verwiefen weiden, mas nach ber vollftanbigen Befriedis gung aller fich melbenten Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte. Die Ronigi. Juftig : Commiffion Laubaner Rreifes.

*) Glogan ben Gten Rovember 1827. Rochdem über den Hachlaß bes am 5. Juni d. J. verftorbenen Cber : Amtmann George August Dichaelis ju Gibinfen, am beutigen Lage der erbichaltliche Liquidations : Proces eröffnet worden ift, fo werben alle unbefannte Glaubiger hiermit aufgeforbert, auf ben 29ften Rebruar 1828. Bormittags um 9 Uhr in tem berichaftlichen Coloffe gu Granfchin ju er-Scheinen und ihre Forderungen an den Rachlaß gehörig augnmelden und nachzuwels fen, ausbleibenden Falls aber ju gemartigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte baluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Des friedigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben follen.

Das Ronigl. Pringl. Umtegericht Gramfchut.

Liegnit ben 29ten Muguft 1827. Es ift mittelft gewaltfamen Einbruche vom 11. auf den 12ten November 1824. bas Schuld und Popotheten : Inftrument vom 21. Januar 1824. auf. beffen Grund 50 rthl. Courant auf der Stelle no. 4. Bu Strachwit für Die Schulen gune Dations Caffe ju Malitich eingetragen find, verloren gegangen, und ber Malissche Rirchen: und Schulen, Borftand hat das Aufgeboth Dieses Ine

Aruments extrabirt.

Wir haben daher einen Termin gur Unmelbung ber etwanigen Un= foruche unbefannter Pratendenten auf den 21ten Decbr. a. c. Bormittags um 10 Uhr por dem ernannten Deputato herrn Dber : Landes , Gerichte. Referendarius v. Rofenberg anberaumt und fordern alle biejenigen, welche an die Poft per 50 rthl. Courant und das barüber ausgestellte Infirument ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, oder fonftige Briefe, Inhaber Unspruch haben mochten, biermit auf, fich an bem gebachten Sage und

zur bestimmten Stunde auf dem Königlichen Land. und Stadtgericht hie, selbst entweder in Person, oder durch mit gesesslicher Wollmacht und hins länglicher Insormation versehene Mandatarien uus der Zoht der hiesigen Justiz-Commissarien, von welchen ihnen im Fall der Undekanntschaft die Justiz-Commissarien, von welchen ihnen im Fall der Undekanntschaft die Justiz-Commissarien, von welchen ihnen im Fall der Undekanntschaft die vergeschlagen werden zu erscheinen, ibre Rechte wahrzunehmen und die weiteren Verhandlungen im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren vermeintzlichen Unsprüchen werden präctudirt ihnen damit gegen den Besisher des Grundstäck und den Kirchen- und Schulen-Vorstand zu Malitsch ein ewiges Stillschweigen wird ausgesetziget. (Das verloren gegangene Instrument über die 50 rehlt, wird amortisit und für die Schulen-Fundations-Casse ein neues wird ausgesertiget werden.

Konigl. Preuß. Land= und Stadt: Gericht.

Slogan ben Sten April 1827. Bon bem unterjeichneten Ronigl. Dbers Lanbesgericht werben: 1) ber Dousquetter Johann Gottfried Glauer, Cobn bes Sauster Glauer gu Rieder - Abelbborf Golbberg . Dainauer Rreifes, welcher 1805. jum gten Bataillon bee Regiments Steinwehr eingezogen muibe, nach dem Muss mariche 1806, aber verfcollen ift; 2) ber Monsfetter und Rutfchner Unton Beinge aus Unnaberg Glogaufchen Rreifes, welcher im Jahre 1806 jum Regiment v. Grens nis eingezogen murde, in Gefangenfchaft gerteth, und mit einem hollandifchen Res gimente nach Spannien gezogen fein foll, feit 1808. aber verschollen ift; 3) Johann George Bener que Rud erebori Freiftabter Kreifes, welcher als Schneider manberte. im Sahre 1813. in Gagan gur gandwehr eingezogen ward, und feit dem feine Rachricht gegeben bat; 4) ber Sufar Johann Gobl aus Ructersdorf im ehemas ffaen Realment v. Czettrit feit dem Balerichen Erbfolge Rriege fcon vericoilen: 5) ber Chriftian Schmidt, Sobn des Sausiers Chriftian Schmidt, que Rauffene felde Rriffadter Rreifes, welcher im Jabre 1813. jum Deere eingezogen, und trant bei Schweidniß gefeben worden fein foll, ohne daß zu ermitteln mar, bei welchem Ernopentheile. - Er ift feitdem verschollen; 6) ber Georg Anton Gendel aus Quietit Glogauer Rreifes, Millerburiche, melder 1813. ale Freiwilliger in einem nicht befannten Eruppentheile eingetreten, und in ein Lagareth in Fragfreich acbracht worden fein foll, feit dem aber verfcollenift; 7) ber Johann Beinrich Grun-Del aus Den , Strurg Glogauer Rreifes, welcher 1808. in Glogau in Die Dienfie eines italinienischen Officire trat mit ibm abreifte und feitdem verfchoffen ift; 2) ber Chriftian Mohrbel aus Schwusen, welcher fich im Jahre 1806. gu Renhof bei Barfchan ais Schiffer niederließ, bor bem Jahre 1813, aber ertrunfen fept foll, nachdem anf Codeserflarung berfelben angetragen worden ift biermit effente lich vorgeladen, fich binnen 9 Monaten oder fpateffene in dem auf"

ben 21. Februar 1828. vor bem Ober Bandesgerichts: Referendar Grafen v. Posadewest ansichenden Termine persönlich auf hiefigen Schlosse Bormittags um ir Uhr zu melben. Wer von diesen Vorgeladenen sich bis zu dem gedachten Termine nicht melbet, wird für todt erflärt und sem zurückgelassenes Vermögen seinen nächsten sich legitimtrenden Erben zuerkannt werden.

Konigl, Preuf. Ober : Landesgericht von Riederschleften und der Laufis.

Beplage

du Nrs. XLVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 21. November 1827.

Bu veranctioniren.

*) Breston den 17 Noobr. 1827. Es follen om 3ten Diebe. e. Bors mittags von 9 bis 12 Uhr und Mochmittags von 2 bis 4 Uhr und on folgenden Bagen im Auctionsgelaffe des Königt. Gradigerichts in dem Saufe Mco. 19. auf ber Junfernitrage verschiedene Effecten, bestehnd in Bitten, Leinen, Mobeln, Rieidungsflucken und Hausgerath an den Metstbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Ponigl Geodigeriches Crecutions Inspection. aVERT ISSEMENT S.

Breslan ben iften Navember 1827. Bon dem unterzeichneten Königl. Stadtgerichte wird hiermit jur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Galearbetter Carl Gottlieb Tobias Stepban, und d. fien Chegattin Beate Roffine geb. hefferichter bei der Berlegung ihres Wohnsiges aus biefiger Etadt in die Dier- Lorstadt auf die Mathiasstraße die daselist unter Cheleuten im Fall der Verertung flatutarisch geltende Gemeinschatt aller Gather durch einen am heutigen Tage gerteblich errichteten Vertrag auch in Being auf dritte Poesenen in Betreff aller von ihnen an diesem Sete vorzumehmenden Sandinnen ausbrücklich ausgeschlosse haben.

Das Kontel. Stadigetich.

Schomberg ben 10 October 18.7 Auf den Antrag ber Us 'er Bernbard Zeifeichen Erben biefeloft foll bas zu dem Bindagen ibres Ebl ffers gehör rige, nach dem Augunus Ectrage zu 5 pro Cent auf 60 Athl. arzeithäpte Hand Aro. 120 hiefelbit, im Wege ver erbicharftichen Auseinandersetzung verkauft werz den. Demnach werden alle Bester und Zanlungstänige durch gegenwäctiges Bros

clania aufgefordert und eingeladen, in tem biegn angefebren Termine,

Bormittags 9 uhr in unferm Geschäftschummer in erscheinen, die besondern Sedingungen und Modalitäten der Subasiation datifest wernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewäntigen, daß dem ächst, in sofern fein flatt, hafter Widerspruch von den Juserestenten erstatt wird, nach eingeholter Genehmitzung der Erden und des vormundschaft. Gerichts der Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden ersolgen wird. Zugleich werden alle unbefannten Gläubiger dieser Masse hierdurch vorg laden, in dem gedachten Termine perionisch, oder durch zulasige Bevollmächtigte zu erschenen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigen Falls sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedizung der sich

melbenben Gläubiger von ber Daffe noch übrig bieiben mochte, verwiesen wer-Den follen.

Ronfal Cand, und Stabtgericht, honnered orf ben 26. Detaber 18.7. Die 28 injermaller Gottlieb Mu dres und Beng. Stolgel zu Canterbach beat fichtigen gutan men eine neue Wind muble auf ihren Grund und Woden ju errichten. Der Baupt to ift am fogenann ten Echlangenberge, und femobl von G banden ale ber Stroffe gelorig meit ent fernt, und in ar wo die beiden Alderfinde Des Andres und Cabiget gujammen grengen, mithin Jeder ven feinem Grund gleich magigen Bane und Diffblplag bergiebt. Rach Borichrift bes Gefeges vom 28. Detober 1810, merden alle Diejenis gen, welche biergegen einen Wideripruch gu haben glauben, biermit aufgefordert, nich in ber praclufivifchen achtwochentlichen Frift bet Unterzeichnetem zu melben, mit fich über ihre Reclamationen zu Protocoll vernehmen in laffen.

Der Monigl. Landrath Reichenbacher Rreifes. v. Pritmig et Baffron. Liebenthal ten 22. Detober 1827. Des Ronigt. Band, und Ctadiges

richt zu liebenthal subhaftirt bas zu Reundorf fub Ro. 67a beiegene, aut 70 Ribl. versgerichtlich gemurvigte Grus bes Frang Benn, ad inffantiam beffen Erben und

tordert Bieibungsluftige auf, in Termino den

31 December 1827, frub to Ubr

an gewohnlicher Gerichteffelle ihre Gebothe abingeben, und nach erfolgter Buftime mung der Intereff nten, den Bufdlag an den Menftbrethencen gu gewärtigen. Bugieich werden diejenigen, deren Realanforube an das zu verfaufende Grundfind aus bem Suporbefenbuche niche bervorgeben, aufgefordert, folch fvareffens in bent obgedachten Cermine angemeiden und ju befchemigen, wierigen Falles fie damit cegen ben funftigen Benter nicht meiter merden gebort merben.

Monial gand, und Gradfaer.cht.

*, Breslau. Mittwom bin igten Raube, c. ift bon ber Catharinen Ede ob über ben Dominicaner Diag bis ju ber Regerlung: Bentete ein Damen. Memband von fret Schnuren Granaten verlohien gegangen; Der eb liche Glader beffelbea wird erfucht, foldes ben bem Roufmann frn. Sauster am Reumorft gegen eine

angemiffene Belohrung bem Eigenthamir jugufellen.

*) Brestau. Speife, und Coffeebaus jue goienen Rrone am Minge Do 29, wo ju folgenden außerft billigen Preifen g fp ift wird, ale: Curpe Die Portion T fgr., Rindfleifch mit Gemufe 2 fgr., Raibebraten 2 fgr., hammelbraten 2 fgr., Rinds. oder Schweinebraten 2 fgr. und fo verbaltniß alle übrigen Speifen. Bormiglich guten Coffee und Bouillon die Taffe t fgr., alle andere Getrante ju den binigften Dieigen. Da übrigens mein local bas befigiligenfte und freundlichfte ben ber Stadt, und fur aute Bedienung und Reinlichkeit, fo wie fur die ichmad. hafte Zubereitung ber Speifen bialanglich geforge ift, fo erwarte einen jablreichen alligen Bufpruch. Comibe.

") Brestau. Gallpott aus Paris, engl. Blatte, und Regenfchiem Fabeifent am Ringe in Der goldenen Rrone Do. 29. empfiehlt fich ergebenft benfenigen Bere funes, welche jum bevorfiebenben Weibnachtefeft, Bonneng und Megenschirme

fanfen

laufen wollen, mit einem großen Coretment in ben neuften garben und Ranten, Da er ale Frangofe mit ben erften Fobriten Franfreiche in Gefchafte Berbindung Bebet, fo fann er fic bie erforberlichen feidenen Beugen gu den billigften Preifen verfchaffen, und tann beebalb mit Recht fein Baaren . Lager , fomobi in der Elegang Des Gefdmadt, ale in ber Urbeit empfehlen, er verfortche billigere Breife als jeder andere, und empfiehlt fic bem Bobiwollen eines geehrten Publifum.

*) Breelau. Mechten boll. Schnupftabad von vorzüglicher Qualitat in Dfundflaschen a 18 fgr., einen guten und leichten S ib. Enaffer a 5 fgr., Berliner Taback a 21 fgr., Oblauer Tabad a 2 fgr. pro Plund, febr fconen gand-Rollens

Sabad a 43 Rthl. pro Centner empfichit

Friedrich Bifeim Mintier, Renfcheftraße Ro. 13.

*) Bredlau. Billig zu verfaufen, 2 Brolinen (eine bon Rauch) nebft Bogen und Roffen. Das Rabere in der leibbibliothet des grn. Trem ndr, Grodgaffe

Ro. 5. Patterre.

- 2) Brestan. Dunid . Effent von vorzüglicher Gute Die Flafche 22% fgr, Die halbe I : 4 fgr , achten Botovia, Arrat ole Blafche 25 fgr., die halbe 121 fgr, feinen alten J'maifs = Rum die Flofde 15 fgr., Die balbe 7 g fgr., Bifcof: Epo teact das Flaschgen 4 fgr. , hinreichend um mit Bingufegung des nothigen Buders aus 2 Quart Rothwein, oder auch Grunberger guten Bifcof ju machen, empfishit C. Beer, Rupferfdmieteftrage Ro. 25.
 - *) Breslan. Mecht fließenden Caviae erhielt und offerirt

E. F. Bielifch jun., Dblau'rfir. Ro 12. ben 3 Sechten gegenüber.

*) Bred lau. Lefe = 3tifei von funfgig bellertifilichen, mufitatifchen und pas bagofden Beitidriften , allen Safchenbuchern fur 1828. und ben beffen und neues ften Romanen und Flugsdyriften. Abonnemente, Preis vierteljahrig 1 R. f. 15 fgr.

- *) Breslau. Engl. und holl: Auffern in Schaalen, fo wie auch von großen Bolft., ausgeflochnen (welche fury vor Abgang ber Boft in Damburg aus ber Bee famen) erhalte ich mit beutiger Boft, und posttäglich gemartige id frifte Cendune gen. Große geraucherte Dommerfche Ginfebrate, marin. Ust, Maronen, frie fcen Schinfen, fein roff. Del, Bunfch . Effeng per I Rt. 14 fgr., per E, 72 fgr, per 4, 4 far, incl. glafchen) per 48 Quart Breuf. (oder Giafdluf) 30 Rth. 3. B. Jadel om Ringe, Raidmartt Ro. 48.
- *) Breslan. &. B. Anoblauch, Micolatfrage. Erte Ro. 1. empfiehlt ju gegenmartigen Jahrmarft, fo wie jn dem bevorfiebenden Ebriffmartt gu gefälliget Abnahme, unter Berficherung recht billiger Preife fein gut foritrtes lager bon Galans terie. und furgen Wooren, alle Gorten gute Stednadeln, fomobl aufe Gewicht, old in Briefen, acht engl. Rebnadeln mit Gold . und Gilber . Hugen, gemifcht a 25 Stud a 21 fgr., auch in ben vorzüglichften weiblichen Sandarbeiten, als Tra-0.00

mbanber, Sabads, Bigarren, Caffenanweifungen, Belef Sommme unb Gelbtafden gefchmadvoll gebadeit, in Berlin, fowohl als in Gribe geflicht, und mere ben auch olle bergleichen Arbeiten nach Angabe gern angenommen , und gemif au wolliger Bufri denheit angefertig t. Beiner eine recht fcone mannigfaltige Uns: mabi von Rurnberger Rinderfpielfachen, fo baß die with brebrenden Abnehmer gemiß rechte angenehme Weihnachtsgeschente batin finden werden.

Bredlau. Die Seiden . Baaren . Fabrif von &. herrmann et Comp. and Berlin empfiblt Einem geehrten Dubitum ihr mobl affortittes gager ber fowergen und achteffen Celbenfte fe ju biefem gegenwättigen Bredlauer Darfte beflens, Unfer Ctond iff am Ringe im Daufe jum golonen Baum eine Treppe hoch.

*) Brestau. Echiefertafeln in allen Do. empfiehlt fomobi dugendmelfe, als auch im einzeln gu außerft billigen Preifen.

Martin Dabn, goldne Rodegoffe Ro. 26.

*) Brestau. Berguglich icone & breite Derliner Parchent die Elle ju bem febr billigen Dreis von 42 fgr., im Grad billiger, ift ju baben ben

Martin Sohn, goldene Redegaffe Do. 26.

- *) Brestau. Mit einer Ausmahl moderner Gifch. Ubren, morunter Ach auch einige Gemalder Uhren mit ongenehmen Landschaften und Mechanit befinden: fo wie auch mit allen Gorten goldner und fiberner Safden : Uhren empfiehlt fich der Ubrmacher Friedrich Bieener auf bem Deumorfe Do. 5.
- .) Brestau. Um i Sten b. D. ift ein ftarfer flodbariger Bubreibund, meiß mit gelbbraunent Ropie und Bebangen, bergt großen gleden an ben Cetten, einem eben folden Blede an ber Burgel ber langen farten Ruthe, und einem juch. tenen Salbbande mit 2 fleinen meffingenen Schnollen und einem meff ngenen Ringe, merlobren gegangen. Der etwanige Bifiger wird eifucht, ibn gegen Erftattung ber Auterfoffen in Do. 6. auf ber Junteingte. 2 Erepp'n boch abju terern.

" Breston. Mede turtifden Zaback erfter Qualitat empfing und offeriet a 1 Ribl. pr. Pfd. in F, E, und I Dfo , fo wie geibe Solb . Savannabe Cigarren

a Ribir, per 100 Stud, leicht und von angenehmen Geruch.

Die Tabadhandlung von C. D. Gille, in der goldenen Rrone am Ringe.

" Bredlou. Rochtlichte auf Rorte als all emein anerfannte billige Befenchtung, fo wie bie beliebten immerbrennenden Gus . Lampan ohne Docht, leichte fanabare gunbboiger und glafchel empfiblt ju gutiger Abnahme im Gangen und Gingeln , bip Barthien febr billig. Die Chem. Beuerzeug : und Ractlicht-Rabeit. Safdenftrage Do. 4.

Bredlan. Mecht fließender Caviar ift in der Beinhandlung ben S. D. Schilling angefommne. Donnerstags ben 22. Robember 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Bresiansches Intelligenz Blatt zu No. XLVII.

Bu verkaufen.

- *) Reichen Abwesenheits. Eurators sollen das hierfelbst auf der Antrag des George Linkeichen Abwesenheits. Eurators sollen das hierfelbst auf der Menfrisdorfer Gasse unter Mro. 237. gelegene, dem adwesenden George Linke gehörige, und gerichtlich auf 228 Kthle. 10 far. geschäfte Haus, und das unter Mro. 25. gelegene, gerichtslich auf 480 Athle. gewürtigte Achtslich von eirea 12 Schesel Broblauer Maaß Ausfaat, saut der au liedaer Gerichtssielle aushängenden gerichtlichen Tare im Wege der nothwendigen Sundakation in dem hierzu auf den 23. Januar 1828. Bornutztags 10 Uhr auf dem biefenn Rathhause anteraumten einzigen und peremtorischen Lectations. Termine vertauft werden. Bestig und zahlungsfähige Aussaususges den und zu gewärtigen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Echothe abzuges den und zu gewärtigen, daß ber Inichtig und die Absuderation an den Meist und Bestiethenden erfolgen werde, im Fall seine gesehliche Pindernisse im Wege stehen.
- ") Groß, Streblig den 6. November 1827. Auf den Antrag der Erben und Bormundschaft soll die in die Franz Klasche Verlauenschaft gehörige, in Cosgelin Groß, Strebliger Kreiseß, zwei Meilen von der Kreissaal Groß, Streblig, eine Melle von Krappis belegene, sub Novo. 89 des Ihppothetenduchs eingetragene Freigartnerstelle nebst dazu gehörigen Aedern und Wieten, welches zusammen nach einer gerichtlich aufgenommenen Taxe, welche zu seden, welches zusammen nach einer gerichtlich aufgenommenen Taxe, welche zu seden fann, auf 220 Athl. absgeschiet worden, in dem dazu ant den 24. Handar a. f. in Groß, Strehlig angeseiten Termine, welcher peremtorisch sudhassa verkauft werden. Krussusgen und Zahlungesähige werden hierdurch eingeladen, in dem anstehenden Terminezu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zustlag an den Meistend Bestiechenden nach erfolgter Genehmtzung des vormundschaftl. Gerichts ersfolgen soll.
- *) Groß, Strehlist den c. November 1827. Auf den Antrag der Pleschaften Erben und Behuts Erbed: Anseinanderiebung soll die in die Franz Piece chasche Berlassenschaft gebörige, zu Dendta Geog. Errehlitzer Areises zwei Meisten von der Rreiskadt Giog: Strehlitz, und 2 Meilen von Krappis belegene sub Mro. r. des Hopothekenbuchs eingetrogene Freigärtrerikle, nebst dazu ges hörigen in circa 12 Bieslauer Schft. Ausmat besteheneen Aeckern und Garren, welche

melde gufammen nach einet gerichtlich aufgenommenen Tare, bie gu jeber ichide fichen Reit in ter Gerichtsamil Degiftratur ju Groß , Streblig eingefeben merben fann, auf 250 Ribl abgeichant worden, fubhaftire werden. Ru Diefem Bes buf ift der einzige Termin, welcher peremtorifch ift, auf den 23. Januar 1828. in Loco Groß Strehlit anberaumt worden. Raufelnftige und Zahlungefabige werben baber eingeladen, in dem anfiehenden Termine entweder perfonlich, ober burch legitimirte Mandatarten ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju ges martigen, bog ber Bufchlag an ben Deift, und Beftbiethenden erfolgen, in bem auf Gebothe, welche nach abgebaltenen peremtorifchen Termine gemacht werben. feine Rucfficht genommen werben foll, in fofern nicht gefenliche Umfianbe eine Andnabme machen.

Das Reichegrafi. Leopold von Gafchin Byrowaer Gerichtsamt.

*) Kalfenberg ben 3. Robember 1827. Auf den Antrag der Reglalaubis ger ift die nothwendige Subhafiation der lautemialpflichtigen, auf 1059 Rtbl. 15 far 4 pf. gerichtlich abgeschäßten, jum Detail . Ausschanf berechtigten Braues ren und Brandweinbrenneret : Fefigung Rro. 61. ju Dilbereborf im Faltenberger Reufe, gu ber außer ben Gebauden: a. ein Dbff: und Grafe: Barten; b. circa 29 Schft Ausjagt Brestaner Maaf Alder, ben benen aber 6 Schft, laudemialfrei find; und c. drei Wiefen . Barcellen , von circa 23 Eir. Ben : und Grumeth. Ertrag geboten, und Die Bertaufe . Termine biegu find

auf ben 21. December a. c.

auf ven 21. Januar 1828. melde in bem Gefcaftegimmer bes unterzeichneten Juftteiarit biefelbft abgebalten mei ben , und auf den 22. Februar 1828. in toco Belbereborf an ber Berichtoffelle bafefoft anberaumt worden. Es merben Daber alle befit : und jablungsfabige Raufluftige ju Diefen Serminen, insbesondere ober ju dem letten und perentorifchen hiermit jur Abgabe ihrer Gebothe vorgelaben, und bat ber Deift. und Wefibierbende ben Bufchlag gu gewärtigen, wenn nicht gefestiche Unftance eine Ausnahme geffatten. Die gerichtlich aufgenommene Tare fann gu jeder Beie mabrend ben Umieffunden in unferer Regultratur eingefeben Das Landrath v. Ralmomely Gilberedorfer Gerichtegmt.

Bernard.

Bredlau ben 13 April 1827. Bon Geiten best unterzeichneten Ronigl. Dher : gandesgerichts von Schleffen wird hierdurch befannt gemacht, baf auf den Untrag Des Ronigl. Buptllen- Collegti bi-felbft Die Gubhaffat on ber im Rurflens thum Brieg und beffen Streblenichen Streife gelegenen, civiliter ben Gefdmiffern Aufort und naturaliter gur erbichafil. Liquidations : Daffe des am 14. Febr. 1825. su Mieber. Peilau verftorbenen Majore Ernft Ferdinand Ludwig v. Rucfel gehorie ven Mitterauter Diobmuble und Bergrorf, nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen , welche im gabre 1826. nach der inridiinirter Abidrift dem , bei bem biefigen Ronigl, Dber , Landedgericht ausbangenten Proclama beigefügten, ju jeder fchtetlichen Zeit einzusebenden Care, landfchaftlich auf 41,894 Rtbl. 5 pf. abgeschätzt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit : und Bablungsfabige bierdurch aufgeforbert und borgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten pom 23. Dai 1827, an gerechnet, in ben biegu angefesten Terminen, namlich ben 24. August 1827 und den 23. Rovember 1827., befondes aber in bem legten und Deremtorifchen Bermine, ben 23. Februar 1828. Bormittags um 11 Uhr bor bem Ronigi. Dber : Landesgerichte , Rath Beren Sopner , im Bartheienzimmer bes bies Agen Ober gandesgerichte - Saujes in Berfon ober durch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandaiarten aus der Bahl der hiefigen Juftig. Commiffa. Bien, wogu ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefanntichaft der Juftig. Commiffartus Dziuba, Baur und Reumann vorgeschlagen werden, an beren einen fie fich mens den konnen, zu erscheinen, die befondern Bedingungen und Modalitäten der Gubs haffatton bafelbfi ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gemars tigen, bag ber Bufchlag und bie Abjudication an den Meifts und Befibietenden Bugleich wird ber feinem Character und Aufenthalte nach unbefannte Realgianbiger Carl Gotthilf Sintel hiermit vorgeladen, in biefen Terminen, befonders in dem letten peremtorifden Termine feine Gerechtfame mabrjunehmen. Auf die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa eingebenden Bebote wird, infofern nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme gulaffen, aber feine Rudficht genommen werden, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Eds fonng ber fammelichen, fowohl ber eingetragenen, ale auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gwar lettere obne Production ber Inftrumente verfügt werden. Bugleich wird befannt gemacht, bag der Meiftbierende & bes Raufpreifes por ber Matural : Uebergate, 8 Sage nach bem Buschlage eneweber baar, oder in folden auf ben Gutern haftenden Sypothefen Juftrumenten, melde burch bas Delfigebot ungweifelhaft gur Perception gelongen, ad Depositum Judiciale eingabien, Die auf Den Gutern eingetragenen Pfandbriefe nach Dem Rennwerthe obne Unrechnung bes Ugio auf bas Raufgeld übernehmen, fur den Ueberreft des Raufgeldes aber bis jur ganglichen Diftribution ber Daffe 5 pro Cent Binfen ab Depositum entrichs ten foll.

Ronigl. Breuf. Ober . Landesgericht von Schleffen. Kaltenhaufer.

Reiffe den 3. Movember 1827. Das unterzeichnete Gericht macht biere Durch bekannt, daß auf den Untrag fammelicher Real. Glaubiger im Einverfland. nif mit ben Befigern, ben Muller Jofeph und Johanna Fifderfchen Cheleuten, Die fub Dro. 12. ju Ulferederf Grottfauer Rreifes belegene, und mit einem Deble und Spiggange verfebene Bindmable nebft einer fleinen Acferparcelle und Biefe,

mit Uebergebung ber gefetichen Gubhaftations Friften in einem einzigen perems Dorifden Termine offentlich verfauft werden foll. Es werden daber alle Bablungs.

fähige eingelaben,

ben 27. Movember c. frub um it Uhr auf bein herrschaftlichen Schloffe ju Ulleredorf in Berfon, ober durch einen mit biplanglicher Special Bollmacht verfebenen Stellvertreter aus der Bahl ber biefigen Juftig = Commiffarien ju erfcbeinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Buichlag, in fofern nicht gefethliche Umftande eine Ausnahme zu laffen, an den Meift = und Bestbiethenben zu gewärtigen. Die unterm 24 October d. J. aufgenommene, in Der Brandtweinbrennerei bes Abalbert Ciol, ju Ulleredorf ausgehängte . und bei Dem unterfdriebenen Jufig : Bermefer gur Einficht bereit liegende Lage bon Diefer Dublenbefigung ift auf 508 Rthl. 11 fat. 8 pf. ausgefallen. Das Parrimonial - Gericht fur das Mitterguth Ullersdorf.

Leobschütz ten 23sten Juni 1827. Auf ben Antrag eines Realgläubigers soll das der Scholastica verehel. Kausmann Kutlick geborn.
Gröger zugehörige, am Ringe hieselbst sub Wo. 319. belegene und ohne die darauf haftende Handlungs-Gerechtigkeit auf 2065 Ribl. gerichtlich geschäfte Kromhaus im Wege der nothwendigen Subhastation öffertlich an den Meistbiethenden verkauft werden, und da hiezu Termini Leitationis auf den 22sten September, auf den 22sten November 1827, peremtorie aber auf den 22sten Januar 1828 vor dem Commissatius Herrn Stadtgerichts-Assense auf dem hiesigem Nathhause angesetzt worden, so werden Kausslustige und Jahlungsfähige zu erscheinen, ihre Gebo: the zum Protocell zu geden, mit dem Beisügen vorzeladen, daß an den Weestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten.

Fürst. Lichtenstemfches Grattgericht.

Lautner.

Mehrau Bunzlauer Areised ten 23. August 1827. Schuldenhalder wird bie in Thommendorff Bunz'auer Areised, sub Mro. 13 gelegene Beuer-Nabrung des Johann Gottstied Senstlichen, zu welcher 72 Salent Bredlauer Maus judates Feld gehören, und welche gerichtlich auf 857 Ript. Runterth taunt worden ist, ohne die nach Hohe 400 Atht. versicherte Wehn: und Mirthschafts Gebäude von dem unterzeichneten Gerichtsamte sellastert und sind diezu drei Biethungds Tormine: der iste den isten Prober d. J., der zie den isten November d. J. der peremforische aber

ben Sechfien December b. I.

anberaumt worden. Es werden darnm Kauftufige und Besith und Zahlungsfähige Liermit vorgeladen, in ben besagten Terminen, besondelt in dem fest in peremtorischen, in hiefiger hereschaftlichen Gerchtschanzlen zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und zu gewärtigen, daß dem Menioretwenden, wein nicht Umstände gesetz, lich eine Ausnahme zu sassen, diese subbadirte Grundlicht zugeschlagen werden wird. Die Tave kann täglich in den gewöhnlichen Arbeitsstunden in hiesiger Gestichts Canglei eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Bebrau. Binger, Jufit

Mattbor den 30. Au unt 1827. Im Weze der nothwendigen Subhanation werden, i.) das auf 1037 Mtbl. 20 far. tagirte Bauergutd sub Mro. 22. mit
37 große Mornen Aeckern zu Pawlau, 2) das jub Mro. 7. zu Pawlau belegene,
auf 997 Mtbl tax rie Bauerguth, mit 29 große Morgen Acker; 3, die sub Mo. 39.
daselost belegene, auf 353 Kihl. 20 fax. taxirte Freische mit 9 große Morgen Atter, auf den 8. Detober, 8. November in Nattdor, und den 7. December c. als
dem letzen peremtoxischen in soco Pawlau angesetzen Termine an Meistbiethende
verkauft, wozu zahlungssädige Kaussusige hierdurch mit dem Beistigen eingelaben werden, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden ersolgen wird, in sofern
nicht gesestiche Hindernisse eintreten.

Das Gerichtsamt Pawlau.

Stanjed, Juftit.

Tarnowith ben 27. August 1827. Das sub Ro. 135. bier Orts auf ber Blaschine belegene, aus Schreitholz erbaute, zum Schubmacher Job. Prustsplichen Rachlasse gebörige Burgerhaus nebst dem babet besindlichen Obste und Grasegarten, welches mit dem kehren zusammen auf 240 Athle. gerichtlich ges würdigt werden ist, seil Tbeilungsbalber subhasturt werden. Das unterzeichnete Beabegericht hat hiezu drei Biethungstermine, nämlich, auf den 5. October, den 6. Min. und resp. den 7. Decke. d. I, wevon letzterer peremtorisch ist, angesetzt, und ladet beste, und zahlungsfähige Rauflusige mit dem Bemert in hierturch ein, daß ter Misse eth nde is n Zuschlag, wenn sonst die Gesege nicht eine Aushahme gestätten, im peremtorischen Termine zu gewärtigen haben wird.

Das Gericht der Stadt Tachenis.

Trebnit ben 21. August 1827. Die dem Miller Bernhard Stiller aeborige, ju Edimmerau eine Meile von Erebnit gelegene fogenannte Delgmuble nebit den baju gehörigen Bi.thichafes , Bebauten und Acferland, melde gerichtl. auf 758 Rith. 12 fgr. 6 pf. abgefchatt werden, foll auf ben Untrag des Ronigl. Fisci in via exerut. fub baffa geftout, und die biegfolligen Licitations : Termine auf den 11 Det. Den 8 Mob. und ben 6. Dec. 1827. Bormittags um 9 Uhr im biefigen Ges richts: Locale angelett morden. Co werden bennach befit und gablungefabige Rauf: luft ge einegeladen, fich in Diefen Terminen, befonders aber in dem letten, melder peremtorifch ift , vor dem ernannten Deput. Den. gand. und Stadtgerichte-Uffeffor Cuffenguth einjufinden, thre Gebothe unter denen ihnen vorzulegenden Bedingun. gen abjugeben, und hiernadit ju gewartigen, bag bem Deift . und Beitbietbens Den bas Grundfind jug feblagen, auf etwa fpater einfommende Gebothe aber, fo weit Die Befebe nicht eine Quenahme gefentten , nicht reflectirt werden wird. Die von der Muble aufgenommene Care fann übrigens von den Raufluftigen zu jeder fwirklichen Beit an biefiger Berichtoftelle naber eingefeben werben. Ronigl. Band : und Stadtgericht.

Renfalz den 23sten October 1827. Die von dem versiorbenen Cari Gottsob Lauterbach beschenen Rro. 4. zu Reitschüt Frenstädtschen Kreises gelegenen Gartner. Tahrung, und die beiden Ackerstücke Nro. 2. daselost, zusammen dorfgerichtlich tartet auf 590 Rtoir. Courant, sollen im Wege nothwendiger Subbastation in dem einzig hierzu anslebenden Termine, den 3. Januar 1828. Bormittag um 9 libr ab auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Obhringen öffentslich meistietehend verkauft werden. Alle diesenigen, welche die Grundsücke, welsche auch getheilt versaust werden können, zu besten sähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden aufgesorbert, sich in gedachten Termine zu mielden und ihre Gebothe abzugeben, mit dem Bemerken, das der Meist und Bestiliethende den Zuschlag, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme uds thig machen, sosoti zu gewärtigen hat.

Ober Amtmann Bantsches Gerichtsamt zu Dohringau und Nettschis. Franken fein ben 20. October 1827. Die zu Briednit Frankseinzen ichen Rreifes sub Ro. 75 belegene, ortegerichtlich auf 56 Rthl. 20 sgr. gewürdigsten häusterstelle des Franz Riedel, soll im Bege der nothwendigen Gubhastation in dem auf den 2. Januar a. f. anberaumten einzigen Biethungstermine verfaust werden. Besit und zahlungöfähige Rauflussige werden daher hiermit aufgefors dert, an gedachten Tage Vormittags 9 Uhr in der Standesherelichen Gerichtskanze

lep hiefelbft perfonlich ju ericeinen, ihre Gebothe abzugeben, und bemnacht ben Buichlag an ben Deift's und Befibiethenden ju gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Standesberrichaft Munfterberg Frankenflein.

Glogau den 29. September 1827. Nachdem die Gartner, und Schmice benahrung des verstorbenen hans George Schober zu Siegliß, mit einer Kub und einigem Handwerkszeuge und hausgeräthe, zusammen auf 366 Athl. 13 igr. 9½ pf. taxirt, Erbtheitungshalber im Termine, den 25. Jonuar a. f. Vormittags meists biethend verkauft werden soll, so werden zahlungsfähige Rauflustige diermit aufges, fordert, sich getachten Tages an gewöhnlicher Gerichtssielle hieselbst einzusinnen, und soll dem Meistdiethenden der Zuschlag nach einzuholender Genehmigung der mas zorennen Erben und der Bormundichaft für den Minorennen geschehen. Bedins gungen sind: die baldige Einzahlung des ganzen Kaufgeldes, und Zahlung der ges wöhnlichen Kaufs, und Berreichs, Kosten für das Dominium und das Justzamt, da die Tax et Subhastations. Kosten bie verkaufenden Erben tragen. Die Taxe kann Bormittag hier in der Registratur ein, und die Grundstücke zu Siegliß nachs gesehen werden.

Ronigi. Jufigamt bes biefigen vormaligen Dohm : Capituis.

Reisse den 29. September 1827. Auf den Antrag der Erben des Bauer Franz Tipe soll Behufs der Auseinandersehung das zu Wiersbei im Falkenberge schen Kreise sub Ro. 53. belegene, und auf 9.5 Kthl. 20 fgr. gerichtlich abgeschapte Lipeiche Bauerguth von 24 Schst. Breslauer Maaß Ausstaat, einer Wiese nebst allem Jubehör subhassiert werden, weshalb besite und zahlungstähige zur Abgabe ihrer Gebothe unter Versicherung des Juschlags an den Meustbietehenden, in sofern nicht geschliche Umstände eine Aushahme zulassen, in dem dazu auberaumten veremtorischen Termine, den 3. Januar 1828. in die Gerichtsfanzlen nach Fiedland eingeladen werden, nut dem Bemerken, daß auf später eingehende Gebothe keine Rücksicht genommen werden wird; Die Tape ist in der Gerichts Kanzlen zu Friedzland einzusehen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Friedland.

Reisse den 4. October 1827. Zum öffentlichen Berkauf des den separtiren Schmidt Gotilieb und Catharina Krellschen Gbeleuten geweitigen sub Re. 4. zu Friedrichsstädt gelegenen, und zum Ersatz des Brandschadens in der zeuer Soscietät auf 300 Athl. angeschlagenen, nach der an biesiger Gerichtsstätte zu seder schieflichen Zeit einzusehenden Taxe auf 1422 Athlr. 20 sgr. Courant gewündigten Hauses ift ein einziger und peremtorischer Biethungstermin, den 5, Januar 1828. Bormittags 9 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Unsessor Weer anberaumt worden. Bestit aund zahlungsfähige Erwerber werden daber vorgeladen, sieh in der sests giegten Zeit zur Abgabe ihrer Gebothe auf dem Partheienzimmer des unterziecheneten Geeichts persönlich einzussinden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Weiste und Bestbiethenden erfolgen wird, wenn nicht gesestliche aunstände eine Ausnahme zulassen.

Reiffe den 30. August 1927. Auf Antrag eines Mealglaubigers follen die dem Garener Joseph Schimpte zu Groß: Neundort gehörenden Parcellen, Nro. 32. und 34. vor den fogenannten Buchwald Meckern; welche nach der munferm Parthetenzimmer nachzusehenden Tare, unterm 25. August dieses J. auf 93 Athl. abgeschäft worden, offentlich im Wege der Execution verlauft werden.

und ist hierzu ein einziger peremtorischer Biethungstermin vor dem herrn Infitziath Rarger auf den 14. December d. J. früh 9 Uhr angesetzt worden. Defitz und zahlungsfähige Rauflustige haben daher in diesem Lermine im Partheisenzimmer des hiefigen Ronigl. Fürstenthums. Gerichts zu erscheinen, ihre Gedetre abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden
ersolgen wird, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nothwendig makönigl. Preuß. Fürstenthums. Gericht.

Mustau am 22. September 1827. Zum öffentlichen Berkaufe des auf den Untrag des hiefigen Magiftrats wegen rückständigen Abgaben zum Anschlage geb achten, hierfelbst auf der Köbelner Gaße unter Nro. 115. belegenen, Bol. I. Fol 114. dis Appothekenbuchs verzeichneten, auf 398 Athl. 21 fgr. 10 pf. gebrichtlich abgeschähten, der verehl. Vierig, Johanne Caroline geb. Munsty zuges

berigen Saufis ift ein einziger Biethungerermin auf

den 14 December c. Bormittags 11 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsfielle im Amtsgeväude anberaumt worden, ju welchem being und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Eröffnen, daß die aufgenommene E re in der Registratur des unterzeichneten Gerichts an jedem Geschäftstage ein eleben werden fann, und es Jedermann freisieht, die etwa bet deren Aufnahme vorgetaltenen Berschen bis 4 Wochen vor dem Termine dem Gerichte anzuselgen, hiermit eingeladen werden.

Rurfit. Dudleriches hofgericht der freien Standesberrichaft Dustau.

Sohrau den 2. Detober 1827. Theilungshalber soll die in hiefiger Ries dervorstadt beiegene, jur Salfre dem verstorbenen Moses Guttmann gehorig gewes sene Possession Aro. 57., worfin eine Garberel etablirt, und welche nach der unsterm 22. Decbr. 1825. aufgenommenen Tare auf 414 Athlr. gewürdigt ift, öffents lich subasiurt werden. Hiezu haben wir einen einzigen peremtorischen Termin auf den 3. Januar 1828. hieselbst Bormittags um 9 Uhr in unferm Gerichtslocale anberaumt, zu welchem wir Kaufs. Zahlungs. und Bestschiege mit dem Bestwerten einlaten, daß an den Meiste und Bestbethenden der Zuschlag dieses Nauses nach vorheriger Genehmigung der Moses Guttmannschen Erben, resp. des vormandschaftlichen Gerichts erfolgen wird, und kann übrigens auch die Tare zu jeder schlickichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Ronigl Gericht ber Stadt.

Reumarkt ben 13. October 1827. Die zu Bangkau im Reumarktschen Rreise gelegene, von den Ortogerichten auf 200 Athl. abgeschätte Ablersche Dresch-gartnerstelle, wird auf ben Untrag der Besiger subhastirt. Es ift dazu ein Licitazions. Termin auf

ben 18. December 1827. Vormittage 10 Uhr im herrschaftlichen Bohnhause zu Paugfau angesest worden, wozu besite und gabe

lungsfähige Raufluftige vorgeladen merden.

Das Gerichtsamt für Pangfau'

Dels ben 28. September 1827. Das Perjogl. Drannschweig Delsnische Firftenthums Sericht macht hiermit offenkundig, daß die Subhastation der dem Freigartner Gottlieb Reifiner zugehörigen, sub Rrv. 18. des Oppothefeubuchs bes legenen Frei Angerhäuster Stelle zu verfügen befunden worden. Es lader bemnach durch öffentliche Befanntmachung alle diejenigen, welche gedachtes Grundschaft

fück zu kaufen Willens und vermögend find ein, in dem einzigen und peremtoris schen Licitations. Termine, den 23sten Januar 1828, weil nach Ablauf dieses Termins feine Gebothe, sie müßten denn noch vor Eröffnung des Juschlags. Erkennte niffes eingehen, mehr angenommen werden können, B. M. um 11 Uhr in biesigen Fürsterthums. Gericht zu erscheinen, und ihre Gebothe auf gedachtes Grundsidek, welches auf 181 Athlie. 14 fgr. zu 5 pro Cent gerechnet, unterm 28. März 1825. dorfgerichtlich abgeschäft worden, vor dem Deputivten des Gerichts, Seren Lisses for Reitich zum Protecoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Metabes thenden und annehmlich Zahlenden erfolgen, und die Wichung der eingetragenen, leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Taxe kaun in hiesiger Registratur nachgeschen werden.

Schweidnitz ben 2ten October 1827. Das zu Nieder-Wolmstorf Bolfenhaunschen Breises sub No. 1. belegene Flegeliche Freibauergut, wozu 90 Scheffel Brestauer Maaß Ackerland, und ein bedeutender Obstgarten gehört, und welches bem Ertragswerth nach auf 3000 Athl. gerichtlich gewürdiget worden, soll auf den Antrag der Flegelschen Erben offentlich an den Meifte und Beubiestbenden verkauft werden, und ist hierzu ein einziger Biethungs Termin auf den

22ffen April 1828.

in dem Schloß zu Kander anberaumt worden. Besitz und zahlungssähige Kaufsluftige werden daber hiermit aufgesordert, sich in gedachtem Termin zur Abgebe ihrer Gebothe einzusinden, und hat der Meists und Bestiethende bei annehme, baren Gebot den Zaschlag sofort zu erwarten. Die Tare, das Beclaß Berzehr niß und die Verlaufsbedingungen sind in biesiger Gerichts Ranzley und in dem Kretscham zu Meder Wolmsdorf zu jeder Zeit einzusehen.

Mischfel = , Geld. und Ronde. Courfe.

Das Graft von Schweinitighe Gerichteamt der Fieel Commig-Serrichaft

Breslau, den 21. Rovember 1827.					
	Br.	G.	to militaria della programma della d	Br.	G.
Amsterdam Cour a	vista -	-	Kayserl. dito		, 97
dito dito 2			Friedrichsd'or	145	-
Hamburg Banco - a	Vista 152	2 2 4	Polilin. Courant		. 13
	M	. 1	Banco Obligations	-	1 1/8
London 9 3	3 M. 6 24	2 1	Staats Schuld - Scheine	898	1 -
Paris 2	M		Stadt - Obligations	- desire	105
Leipzig in W. Z a	Vista 103			982	-
ditto detto	Messe!	-		95	
Augsburg 2	M			416	-
Wien in 20 Xr 8		1-	Pfandbriefe von 1000 Rihle.	46	1
dix 2	M. 103	Telegraph (mana annua (L) o server	43	-
Berlin a			Grossh. Posn. Plandbr.	981	1
- diro 2	M. 1 -	.99	Disconto		15
Holland Rand-Ducate	n - 1 -	1 982 1	Warsch. Pfd	821	

plaae

Nro. XLVII. des Breslauschen Intelligeng Blattes.

rom! 22. Movember 1827.

Bu verkaufen.

*) gowen ben 22. Detober 1827. Der ju Jafchflitel Strehlener Rreifes fub Mro. 13. belegene Ignat Rubneliche Rreiteram nebit Brandwein, Prennerer, bei welcher Die togenannte fleine Etrage von Wanten nach Reiffe vorbei fubrt, und Der gerid,tlich auf 1081 Dithl, 19 fgr. 3 pt. gemu: digt worden, fell offentlich vere fauft merden. Dieign find trei Bietbungstermine, wovon der lette peremtorifc ift , als auf den 19 December , 19. Januar und 20. Rebr. Bornnteags um 9 libe und zwar die erften verden bier in der Bebaufing Des unterzeichneten Jofitrarti, ben legten aber ju Jafchfittel im berrichattlichen Gd offe anbergnute. Caut onefabt. ge Raufluftige laden mir ju denfelben mit dem Zemerfen ein, doß onf fpater erfolgende Gebothe außer den gefestichen galler fe ne Rudficht genommen wurd. Die Sare fann ju jeder ichidlichen Beit bier in bi ferer Ranglin einzejeben merden. Das Gerichteamt Jafdlittel.

Burftenfiein ben 24. Auguft 1827. Die ju Thomasdorf Do tenhainer Rreifes fub Deo. 14. belegene, nach ber in unferer Regiftratur und in dem Gerichtstreischam ju Thomascorf ju inspietrensen Loxe, oringerichtlich auf 500 Rich. abgeichabte Jobann Gottlied Chartiche Freibauelerfielle foll auf ben Untrag eines Realgiaurigers im Wege ber nott wentigen Gubhaftation in tem auf ben 13. Des cember b. J. Bormitiaas in Uhr anberammten einzigen und peremtorifchen Bies thunge . Termine vertauft merben. Bents und gablungefabige Rauftuftige mere Den baber hiermit borgeloben, in befagtem Termine in ber Scholi fen in Thomas. Dorf gur Abgebung iber Gerothe gu erfcheinen, und hat fobann ber Bleiffe und Beftbiethende nach Gen Imbung der Intereffenten, wenn nicht gefetiche Umftanbe ein Rachgeboth grichen mechen, ben Buiching gu ermarten.

Reichsgraft, v. Dochvergiches Gerichte amt ber Berrichaften Fürften-

flein und Rhonfieck. Greitfennein ben 2. October 1827. Bon Geiren best unjergeichneten Gerichteamies wird bierburch betaunt gemacht, bag bie freimillige Gubhofiation Der bem fur bidofinnig gerichtlich erffarten Saugler Gottlieb Buortd gu Din-Heiffen geither jugeborig gemefenen, fub Diro. 7 alldort belegenen, und fu ber ortigerichts liden Tage vom 19. September 1827. auf 223 Riblr. 20. fgr. Cour. gewarbigten Daubierftelle auf Untrag diffen Euratore verfügt worden ift. Es werden baber befig: und gablungelahige Raufinnige biermit autgefordert, in bem den 17. December c.

anfiehenden einzigen und perentorifchen Licitations Termine B. D. um 9 Ubr in ber Gerichtsamte-Kangellen bes unterfeichneten Gerichts entweder in Berion, ober Durch einen mit geboriger Bollmacht verjebenen Mandatarius gu erfcheinen, ihre Sotte

Gebothe jum Protocoll in geben und biernacht ju gewärtigen, bag nach erfolgter Erflätung ber In ereffert n, die in Reto pebende Sancberfielle bem als gebiunges fabia fich andweisenden Monit, und Sestbietoent en abjuditet, und auf frater als on dem besa zien einzigen Termine eingehende Geoetge, wenn nicht besondere rechte liche Umflände os nothe erbig machen, feine Richtlicht gen umen werden wird.

Beichegraft Schaffgolldiches Berichtsamt eer Derricafe Greiffe fiete.

Landan ben toten Juni 1827. In Folge Auftrage des Königt. Lands gerichts zu Geilitz, soll bas zur Raufmann Geerge Bemrich Geroppichen erbeschaftlichen Lequidationsmasse ackörige, sub Mro. 695. bieselbst vor den Görliger Elvere gelegene Verwert nehrt Indebeder, welches gerichtlich auf 15292 Mth. 18 fgr. 6 pf. Cour abgeschäft worden ift, off nicht verlauft werden. Hierzu sind drep Biethungs Termine, von welchen der letzie pereintorisch ift,

anf den 22ften August d. J. Nachmittag 3 Uhr - 22sten Setober -

- 22sten December

vor und auf dem Ratbhause hieselbit anberaumt worden. Besitz und zahlungsfatige Rauslussige merden baber biermit vorgeladen, in diesen Terminen, und
namentlich in dem letzten zu erscheinen, ibre Gebothe abzugeben und zu gewärtis
zu, daß nach Abhatrung des letzten Trwins der Zuschlag an den Meist unb
Bestbietbeuden, wenn nicht geschiede Umitande eine Ansnahme gestatten, bei dem
Königl. Landgerichte zu Görlin, bei welchem anch nur Nacha bothe angebracht treiten können, erfolgen wird. Die Taxe kann übrigens in den gewöhnlichen Umtostunden in unserer Reguliratur eing iehen werden.

Das Ronigl. Gerichteaint ber Stabt.

Citationes Edictales.

*) Ratibor ben taten October 1827. Bon dom Rönigl, Preuß. Obers kandesgericht von Oberschielesten wird der Hof: und Kruminaliath Brinschenk, welcher bet ter vormaligen Ober: Amts Megicrung in Orieg angestellt gewesen, und sich im Johre 1796. oder 1797. von Brieg entsernt dae, ohne daß dis jest von seinem Leben und Kurentdate Nachricht eingegangen, nebit seinen etwanigen unbekannten Erben und Erdnehmein auf den Antrag des ihm bestellen Eurastors, Justig. Commissarit Klopper bierfelbst, bierdurch ausgesordert, sich dinnen y Monathen und spatischen in dem auf den 25. August 18.8. Bormitags um to Ubr angesehten Präjudickal. Termine vor dem Deputirten, Hen. Ober Lanz desgerichts. Acterendarius Naglo pectonlich oder schristlich bei dem biesigen Ober-Landskariicht oder in der Registratur dessehen zu melden, und weiterer Unweisung entgegen zu sehen, widrzachfalls terselbe für vott erklärt, und sein zurückgelasse, neb Vermögen seinen nächsen Erden, die sich als solche legitimiren können, juges sprochen werben wird.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Ober : Schleffen.

Brestau den 4. September 1827. Bon dem Königl. Stadtgericht hie figer Refidenz ift in dem über das Nermögen des Raufmanns Friedrich Wilhelm Liebich am 8. August 1827. eröffneten Concurs. Processe ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf den 32. De-

December c. Bermittags um to Uhr vor dem herrn Dber-Landesgerichts, Aiseiser Fornt argef to wereen. Tiefe Gläubiger werden daher berdurch ausge, fordert, fich bes pan Termine schriftlich, in demselden aber persolich, oder durch geschlich juläßige Bewolimächtigte, woju ihnen beim Magel der Bekanntschaft die Hrn. Infligermatiffarten, Woorfe Brendsacku die Hattmann vorgeschlagen wieden, die Hrn. Infligermatiffarten, Woorfe Brendsacku die Nortmann vorgeschlagen wieden, ju melden, ibre Folderungen, die Alt und das Bormastricht terselten anzunden, und die erwade ft ober und die erwaden vordand nen schriftlichen Beweschnittel teizubringen, demvächt die die weitere rechtliche Enleitung der Siche zu gewärtigen, wo egen die Ausbleidenden mit ihren Aln prüchen von der Masse werden ausg schlossen, und ihnen des benden mit ihren Aln prüchen von der Masse Stillichwissen wird auferiegt werden Abnial. Breuß. Etabtzericht.

Breslau ben igten Sepiember 1827. Bor Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Ober: Landesverichts wird auf Unting bes Officit Gieci ber Carl Bilbilm Muguft Robis aus Dels, we'cher fich vor mehrern Jahren beimlich eniter t, und fettdem bei den Canton- Revifionen nicht gestellt bat, jur Radf hr dinnen 12 200. den in die Ronigt. Preng. Lande bierdurch anigefordert, und ba gu feiner Beiaut. wortung bi ruber ein Cermin our ben 24. Januar 1828, Bermittag um sollle bor Dem Beren 26 r. lai besgerichte Affeffer v. Biugmig anberaumt morden, gu fele bigem auf das hiefige Dber g. ndeegerichte paus vorgeladen. Collie Beflagter In Diefem Termine nicht eifch inen, auch nicht meniaftens ichrittlich fich mie ben, fo wird gegen ihn ale einen, um fich bem Rriegsdienfte ju entzieben, Ausgetretenen verfahren, und auf Confiscation feines gefammten gegenma tigen, ale auch funfe tig ibm eima jufallenden Bern ogens gum Beiten Des & ect erfannt worden. Diefe Borladung wird jugleich ber ihrem Hufenthalte nach unbefannten Schweffer Des Provocaten, Carol Chrift Coure Doets, angeblich an einen Bedienten. Schwerin, verheirathet, hierduich befannt geniacht, um in dem anberaumten Termine ihre Berechtsame mabringehmen. g)

Ronigt, Preug. Dber Landesgericht von Schleffen.

Sa ferbaufen.

Glogau den 4en Ceptember 1827. Auf einem unter ter Juriebiction Des unterichriebenen Konigl. Gerichts beie enen. fub Mro. 12. Rol. 98. feg. bes Sypothet nouches bigenbieten Micferftucte von 32 Ruth n, nebft einer Cheue bet Deupastel, welche Connoffice gegenwartig dem bafigen Gafimirth und Rathmann Job. Bettbarne fruger geboren baften fub Rubr. III fub Diro 1) 53 Reb. 30 far. vermoge Ing Mations : Recognition bom 23. Arril 1770. a 6 pio Cent für Den Miller Undreue Dette in Linvan; Mro. 2) 53 Riple to far. für Andreas Ludwig gu Reufid tet; Siro. 3) 36 Mthi 20 far. fur George Repminn ju Linban; Dro. 4) 106 Withl. 20 fgr. fur Beinrich Dartich ju Poppidun; ber gegenwartige Befiger gebachter Restraten behauptet, baf biete Poften getigt fein, tann aber ben gur loidung erf reerliden Rachmeiß nicht führen, benn ob fich in Rudficht Der beiden eiften Woffen fomobi Die Inftrumente als auch Quirtungen bei den Micten fich befraden, to find bi fe doch ale Privat. Quittungen gur tofchung nicht binrels dend. Der genannte Penter bat Daber bas Aufgeboth Der gedachten 4 Donen in Untrag gebracht, bem ju Folge werden die oben genannten Inhaber Diefer Doffen und beren Erben, ober Die tonft in thre Rechte geereten find au bem auf den 15. December a. c. Bormittags

an ardentlicher Grichtskielle hiefe bit angefehten Termine vorgefaden und aufgefordert, in demfelben entweder in Perion, oder durch gefihlich inlästige und mit Aolimacht und Information versehene Mandaturer zu erichtnen, ihre Un prüche an gedachte Infavolate anzumelden und gehörig zu beichtinigen, die Ausbictoenden aber haben zu gewährtigen, daß sie mit ibren etwonigen Mealaniprüchen an das gedachte Grundplick werden practudirt, und ihnen ein ewizes Grulfameigen deshalb auferlegt werden wird,

Ronigt Juffigamt des hiefigen Ronigt. Dobm . Rapituls.

Janer den 5. Dievoer 1827. Der Brennfnecht Gittlieb Feige, der fich im Frühlahr d. J. von Goldberg autferet, obne von teinem Aufentialt Nachricht zu geben, wird diert nich aufgeseidert, fich von beute angerechnet, innerhalb dref Weonathen, spaieflens aber im Termine, ten 14 Januar 1828 Bormittags um guhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamte in der Gerichtsfarzlen zu Janer zu melsden, um die gegen ihn geschwebte fickalische Untersachung deendigen zu konnen, vier im Fall seines Ausbietens zu gewächten, daß angewommen werden wird, als nehme er die Acten für geschlossen an, und begete fich aller und seder weitern Bertheitigung.

Das Rammerberr Freiherr v. Hochbergiche Gerichtsamt ber Berr-

Tarnowis den 20sten Juni 1827. Unf den Antrag der Maria verebe Schneider ged Biernasch werden hiermit a. der Jacob Biernasch; b. ter Cabpas Biernasch, Sohne des zu Robittnis verstorbenen Sausters Franz Biernasch, von de nen Eriterer taubstumm und vor ungesähr is Jahren bemitch davon gegangen Letierer aber als Goldat aus bem Feliquee von 1843 nicht wirder zurückgefebie ift, und seit dieser Jett von ihrem Leven und Ausertwalt keine Richticht gegeben baben, so wie deren undeiennte Erben und Erbneamer bierduich vorgeladen, sich dinnen 9 Monaten, und spätestenst in dem aus die 15. Mat 1828 Bormittags um 20 Uhr hieselbst in der Behaufung des Justitiarts angeiebten Termine entweder persönlich, oder durch einen Tevollmächtigten zu meiden, und die weitern Anweisungen zu erwarten, im Fast des Ansblichens aber zu gewärtigen, das sie für todt erflärt, und sodann das in Deposito b findliche Bermögen des Joseph Biernasch, als den nächsten Verwandten zugefallen betrachter und ausgeantwortet werden wird.

Schloß Mittelwalde den 10. September 1827. Auf Antrag des Sastmann Stellenbescher Franz Aaber zu Alt. Meisbach, und der Gartnerftellen Bestherin Marta ged. Labelin verehl. Abler, zieder verwit. Exper zu Berzawalde werden hierdurch alle diesenigen, welche an die nachbenanrten, auf ihr. n Besthemannen eingetragenen Hypothesen Posten, von denen die Instrumente verlohren gegangen, und zwar an cas aut der Besthung des eistern, sub Nro. 11. unterm 6. Februar 1794, für das hiestge Waiten Depessium intobulitie Copital von 26 Kibl. 20 fgr., welches frater den Sieckmann Franz Walterichen Erben zu Alt. Netsbach zur Einziehung angewissen worden, und ferner an bas auf der Besthung der verehl Atler zu Herzagwalde unterm 3. Juni 1793. gleichfalls zur das blessge Walfen. Derosium eingetragene Capital von 80 Athle., welches im Jahre 1796. die Barbara Reugebauertn ans Mittelwalte zur Verichtigung ihres Erbtheils angewiesen, eihalten hat, als Eigenthümer, Cessionarien

Pfant . ober fonftige Inhaber rechtsaultige Unfpruche ju baben vermeinen, auf. gefortert, folde in bem auf ben 21. D. cemter a. c. Bermittege um 9 Ubr anberaumten Lemme vor hungem Gerchisamte ausnmelden, und zu jufificiren, widrigen Salls fie bamit praclutirt, Die verlobren gegangenen Infirumente amortifict, und die gedachten Capitale-Popien auf ben Grund des ergangenen Erkennte niffed im Spoorbeten Buche gelofcht werden follen. Bolfmer, Juftit.

Das Graf v. Allihaoniche Juffigumt. Glogan ben 10. Auguft 1827. Bon Seiten bes unterzeichneren Minigt. Land, und Stortgerichts merden auf den Antrag des Bauerguthedefipere Anton Janas Deer ju Quilis alle biejenigen Pratendenten, welche an die auf bem gu Quil B fub Rrc. 15 belegenen Bauerguthe hafrenden Forderungen: als 1) 37 Mart 8 fgr. fur ein Perd auf den Rahmen Michil Geidel eingefchrieben; 2) fur 2 Cteinpel 7 mgr. 6 pf. ; 3) 150 Mart ober 80 Rith. für Bertauferin, mahrsche nlich Frang Enobere Evefrau, ale Eigenthumer, & ffionarien, Pfand : ober fouffige Briefe: inhaber Il fpruch zu baben vermeinen, hiereurch aufgefordert, Dieje ihre Anfprus de in dem zu deren Angaben angesetten peremtorifchen Termine, Den 30. Movems ber a.fc. Bormitia. 8 um 11 Uhr vor dem eenannten Commigiario, herr Il feren: darins Werner auf dem biefigen gand, und Stadtgericht entwerer in Perfon, ober Durch genugfom informirte und leautimirte Mandata ien, woju ihnen auf den Sall Der Unbefannischa't unter ben hiefigen Jufige Commissarten, ber Beir Jufitge C. mm Monerath Bichtner, und ter herr Jufty: Commiffarius Reumann vorges fd'ag n weiden, ed Protocollum anzumelden und gu befcheinigen, fodann aber Das Meitere gu gewärtigen. Collte fich jeboch in bem angefesten Teimer feiner ber erwarigen Interiff,nten meiden, bann werden tief iben mit ihren Unfpruchen pracludirt, und es wird ihnen tamit ein immermabrendes Stillichmeigen auf er-I pt, bas verlebren gegangene Infrument fur amortifirt erflatt, und in dem Dppart finbuche bei dem verhalteten winthe auf Uniuchen des Erirabenten wirflich Renigl. Dreuf gand: und Cradigericht.

Borits den 26ffen Juli 1827. Rachdem durch die Berfigung vom 5. Juni gelofdt m rben. Jum Rad affe des Bifigere ber jogenannten Feldschenfe ju Comnig des Johann George Schabel von da, auf Autrag er bekannten Glaubiger ber Concurs er= ounct worden, fo baben wir zur Anmelbung aller an Diejen Rachtaß zu mas denden Forderungen einen Terunn an gewehnlicher Gerichteftelle gu Comnig auf

ben 3. December 18 7. Bormittags um 9 Uhr

angefest, und i den biermit alle in bekannten Rachlafigianbiger vor, in Diefein Dermine periontieb, oder durch gulaffige Bevollmachigte, wogu ihnen in ermans Gelnder Befanntichaft, die Jufis Commiffarien Hoffner, Schulze und Janifch zu Genith vorgeichlagen werden, zu erscheinen, ibre Aufpruche anzumelben und nache Juweifen, oder gu gema tigen, baf die Auffenbleib uden nach ber Berordnung bom 16. Mai 1825. durch eine fofort nach dem Termine erlaffene Praciusoria mit all n ihren Ferderungen an Die Maffe pracludirt, und ihnen gegen tie ubris gen Glaubiger ein emiges Stillichweigen auferlegt werben. Berrt. Jeratiches Lonninger Gerichtsamt. Schmidt, Juffit.

AVERTISSEMENTS.

") Panbed ben 24ften October 1827. Radiben uber ben Rachlag bes am 24 Marj a. c. verfiorbenen Bubbquere Cajetan Rlahr per Decretum vom 19. 3nt e.iber erbichaftliche Liquidatione. Proceff eröffnet worden, haben wir einen Termin ouf den 25 Januar 1828. Bormittags um 9 Uhr; 1) gur Subhaffation Des imm Machtaffe geborigen Rieber. Borftatter Dantes Do. 151., welches wie bas guf bem biengen Rathhaufe ausgehangene Bar ; Inft ument nichweifet, auf 243 Rib. 20 far. 2 pf. Cour. abgefchatt word nift; 2) gur Anmelbung und Rachm tiung der Unfprüde aller etwanigen unbefannten Glanbiner anberaumt. Demugd mer: ben nicht nur alle Benis: und Zahlungefabige durch gegenmartiges Proclama auf. gefordert, in Diefem Germine auf biefigem Ratbhaufe ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ter Cubbaffation ju verachmen, ihre Gebothe ab. quaeten und ju gemartigen das bemnacht, in fofern fein fattaatter Abiterfpouch bon den Intereffenten ertiart wird, der Bufchlag an den Deut = und Befibietbene ben ertoigen werde, fondern es werten auch alle etwanigen undefannten Glaubis der bierburch aufgeforbert, fich bie gum Cermine fcriftlich, in cemfeiben aber perfonlich ober burch gefes ich gulagige Levellmadtigte gu melben, ihre Korberungen, Die Art und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und die etwa vorbandenen ichrift? Uchen Bemeismittel beigubringen , Demnachft aber Die mittere rechtliche Eidferung ber Gache ju gemartigen, mogegen tie Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Berrechte verluftig geben, und mit ihren Forberungen nur an baeienige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bieiben mod te, merben vermtefen merben.

Das Königl. Stattgericht.

Grunberg ben 13. Detober 1827. Es wied hiermit befannt gemacht, baf ber Ludmadermeifer Johann Undreas Berihold mit feiner Braut, der majos rennen Bauets. Lichter Johanna Rilem aus Pettrag, die hier best heude Guter, gemeinschaft ausgeschlossen bat.

Ronigl. Preuß. gand . und Stadtgericht.

Dreston. Die Bubbandlung der verwit. Johanna Frierlander am Alinge foreg über ber Dauptwoche No. 14. eine Treppe boch empfiehlt ihren geehten Kuniden zu diesen Markt eine gtoge Auswahl des geschmackvollsten Damenpubes; Wint cerhütve von i Athl. 15 fer. bis 15 Arb., Tülihauboben von i Athl. 15 fgr. bis 34 immer ftelgenden Vreisen Toks à la Girasse, Kragentücker, Federn, Brumen, Balbiadems, nebst allen andern in dieses Sach einschlagenden Artickeln.

*) Brestau. Elfan Oprower aus fiffe, enepfi bit fich E nem boben Abei und geehrten Aublifum ju diefen Brestauer Marte m't einer faonen Auswahl frang. Blanden, dergl. feibne Tucher ju allen billigen Megpreißen. Diein Stand ift an ber ebeinal. Riemerzelle bep dem Goldorbeiter Den. Kigling.

", Bredlau. Stoneborfer Doppele Bier in gangen und halben Flafchen ift wiederum von beute an bestend zu besommen, fo wie auch neue boll. und marin. Deeringe, Sibinger Bricken, nebft allen Spec ren : Baaren zu den nur möglichft billigften Preifen bep

Auguft Sauermann, am Reumarft jur blubenben Mloe.

*) Brestau. Gutes Stonsborfer Dier und mouff Frucht Champ, eme pfiehlt die Gandlung von 3 G. Sobeit om Rumailt im wilden Mann und Dobr. *) Brestau. Deute den 22fen b. D. Bormittage 10 Uhr bis Rachmite

tage 4 wird mit Berffeigerung von gut confervirten Drangerie, Baumen und anderen felienen Bemachle, Die fich auch gur Pflege in Siuten eignen, in dem Fruchthaufe por dem Oder . Thor, Mathiabfir, neue Do. 90. fortgefahren.

2B. B. Dpperbeimer, conc ff. Muct. Commiff.

") Brestan. Ich zeige hiermit erarbenft an, bag ich jet in meinem eige nen Saufe, Sinterdobm, Laurenziusplog Do. 1. mobne. Bugleich erfuche ich Jes bermann, Riemanden, er fen mer es wolle, etwas auf meinen Rohmen unergeide ich ju verabfolgen, ba ich alle meine Bedurfniffe baar begable.

Stadt, Mauermeifter.

*) Brestau. 3 3. Spath ans Dresben empfi bit fich ju jegigen Marfe mit einem gefchmachollen lager in Epiging und, geflicft und burchjogenenen Dos be = Artifeln, ale Ueberfchiagiader, Bellerinen aller Urt, Sauben, Rragen, fift foone engt for Spigen, Rinderfleider, Borbemboen fur herren it. Die bisher, fo werde ich auf Diefis mal die Breife ben befter Baore aufs billigfe fellen, um meinen bochgeehrte Abnehmer nach Bunften ju befriedigen. Meine Bude if wie gewohnlich am Rafcmarft ber herren Schmolz et Comp. aus Selingen gegenüber.

*) Brestan. Alch! fliefenben und frifch gepreften Caviar, frang Capeen. feine Sauf nblafe, Sped = Bidlinge, frang und Duffeldorfe Moutarde, Barinas in Rollen, Echmodengruge, ftolien. Maronen, neue boll. Deeringe, Brab. Gae: bellen, neuen Soll. Gugmilchtafe und Elbinger Briden offerire ich einzeln und im

Bangen von vorzüglicher Gute ju ben billigften Preifen,

Ebriftian Gottli 6 Dander.

*) Breblau. Außer meinen ichon angezeigten und befannten Darfumertes Baaren babe ich fo eben acht frang, und engl. Gelfen und Parfumerten jur Que. mabl erhalten und vertaufe folde, fo mie auch andere gefchmadvolle Baaten, bie fich ju Weihnachtsgeschenten eigenen ju ben aller billigften Breifen.

Louis Colifinger, in der Boude om Sifchmarte and om Ming? bem Boufe Do 7. gegen fiber.

*) Brestan. Joeph Kepereifen aus Dretten und mabrend ber Badegels in Bormbrunn ift mit einer großen Ausmohl der neueften englifden, frang, und Biener Gol nierie, und Bijouterie : Baaren von der leipg. und Franfurter Deffe bier in Bredlou angefommen. Gein Stand ift ben bem Raufmann Wengelichen Daufeber Dauptwache gegenüber. *) 23 reds

*) Breston. Auf der Rupferfchmicbegoffe in ber goltnen Grounte Mo. 37. wird unenigelifich verabfolgt: Lingelger bes Untiquar Einft Ro. X. und Monois. blatt von S. Rroneder ju Liegnis, Ro. Ili. Dovimber.

*) Brestau. Dit letter Doft erbielt ich fcone große Commerfche Ganfebruffe, oud neuen Bell. Gugmitchtafe und Schweiger Rafe habe ethalten, Schweidniger Ctrafe Do. 30. ben Union Bartel.

*) Bredlau. Engl. Datent . Schroet und Doffen in Rummern, ben Cents ner 113 Rebl., in Leel Etr. Beuteln, Der Stein 2 Rebl. Sige , in 5 Ufo. Dutten Gitr. Chely, Buttnerftrope Do. 6. empfongen.

*) Brestau. Hafern geehrten Ubnehmern der Ermeleifchen Rauch . und Schunpftatade in den befannten Gorten empf blen uns im gegenmatigen Maift.

Cebinder Edelt, Butinerg-ffe Do. 6

*) Breelau. Die Befr pung von Jeinfelem, Dritortum von Ubbe Stadler wird Mittwoch ben 28ften Rovbr. in ber Linla g.cpoiden. vom af.d emtfchen Mufit: Berein unter Mitwirfung bochgefchagter Ollertanien aufgefihrt. Alle Sonner und Freunde ber Dufit werden biegu ergebenft eingeladen von ben 23 rfiebera bes Bereins.

Robl. Bumprecht.

Billete a 15 for. find ju hoben in der leudartiden und gorfterichen Diufife Sandlung, fo wie des Abends an der Raffe. - Un ang und Ente des Con: gerte befagen die Anfchlagezettel.

* Breetlau. Ele fich verlaufener Suhnerhund ift gegen Erflattung bet

Roften mieter ju erhalten, Ro 7. Rofenthalerite vor bem Dorrthor.

*) Bredlau. Reuer Prof. Captar befter Que liedt, Direct von G. Deterd. burg, fo wie feinde Saufenblofe in Bidteern ift angefommer ; Devoleiden beffer Schweißer und neuer Soll Rafe, fo wie vorzüglich große neue Limb. Rofe und ofe ferice ich biefe Artitel im Gange, fo wie im Eingelo gu ben billigfien Breifen.

Carl Coneider, am Ede bes Ring & un. ber Schmiebebride.

Meine Bobnung iff Bifchofeurage Do. : 6. *) Breslau. Dr. J. Remer ber jungrer, pract. Argt und Operateur.

9) Brestad. In unferer Uhrenhandlung, Reufdeftrafe neden bem golbe nen Schwerdt iff eine Bendele Uhr, von vorzüglich guter Arbeit, in gang modere nem Magoboni . Gebaufe, bie nur von 4 ju 4 Wechen au'genigen werden barf, Die Biertelftunden und Stunden folagt, und fur beren richtigen Bang mir Garans tie leifen, ju verhaltnismäßig febr billigen Dreife ju verfaufen.

Uhrenhandlung der Gebrüber Beinha bet Comp.

Frentags ben 23. November 1827.

Auf Er. Königl Majestät von Preußen ze. ze allergnädigsten Special Betehl.

Bressausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVII.

Befanntmachung.

mterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts für das Jahr 1828 von eite : 4 Kl stein Ranzley. Bapter, 6 Rieß groß dito, 300 Red kien vito, 10 Ries groß Ernzept dito, 400 Rieß ktein vito, 24 Klis weiß Uctendrickl dito, 10 Rieß groß Ernzept dito, 400 Rieß ktein vito, 24 Klis weiß Uctendrickl dito, 10 Rieß einfach blaues dito, 15 Rieß dopp ließ dito, 6 Rieß groß Tax dito, 4 Rieß kielneres dito, 200 Pid. Bindiaden, 140 Pfund Segellack, 1500 Schack in Obici verschiedener Größe, 500 Quart Dinte, 80 Stein gegeff ne kate, und 5500 Erük Echreibfedern, an den Mindestiedenden verdungen werden. Zu biefer keitenton ist ein Termin auf den Sien Decemebr vieses Jahres Bormlitags 10 Ubr vor dem Königl. Ober Landesgerichtstath v. Wedel andraumt worden, und est werden die Lieserungstustigen hiermit eingeladen, sich in diesem Termine auf dem Deer Landesgericht einzelichte vach Proben, welche ben Grenneisser Moterne, Mitewach und Sonnab nd Nachmittags un 3 Ubr einzesehen, werden können, oder nach in Termino selvst mitzubringenden Proben atzugeben, auch erz kolderlichenfalls Cautton zu i isten.

Dreslou ben 14ten Monor. 1827. g.)
Roatgl. Preuß, Ober Land Ggericht von Schiffen.

Bu verlaufen.

Drestan den 19 October 1827. Da in dem in der nothwendigen Subbastations. Soche des dem Brandtweitobrenner Soutuel Gottlied Henais gebt is gen, auf dem Stadtguth Stding sub Aro. 109 beligenen, und wie die an der Gerichtsstelle ausbängende Tax: Absfertigung nachweiset, im Jahre 1825, nach dem Materialienwertbe auf 2342 Athli. 12 far., nach dem Nehungkertrage zu 5 pro Cent aber auf 2484 Athli. 20 far. avaeschäften Dauses am 28. Februar v J angestandenen peremtorischen Termine sich f. in Käufer gemeldet, so soll auf den erneuerten Antrag der Münchschen Bormundschaft diese Subhasiation wiederum f rigesest werden. Demnoch werden alle Besigs und Zahlungstähige hierdurch ausgefordert und eingelaten, in dem hiezu angesetzen einzigen peremtorischen Termine, den 29, Januar 1828. Bormittags um 10 Ubr vor dem Herrn Justgrathe Muzel in unsern Parthelenzimme. Nro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und

Medolitäten ber Enbhakation baselbft zu vernehmen, ihre Gebribe ju Protocell zu geben umd zu gewätzig m, daß demnacht, in sose n fein flatthafter Witerpunch von ben Jiver pe iten eiffart wird, nach ein geboiter Gene mig ng der gevachten Bornung wirt der Judblag an den Meist - und Bestbeck eiden int laen werde. Uebrigme fin nich gerichtlicher Erlegung des Kaufichillings die thicknung der sammtlichen etrgetragenen, auch der teer ausgehenden Kordorungen, und zwar der Lebter, ohne das es zu diesem Zwecke der Production der Justimminte bedarf, verstügt werden.

Rougt. Stadtgericht hiesigen Ausgeben.

*) Herscherg ten zien Robember 1827. Bon Cetten die unterseichneten Gerichtsamtes wird biermit bekannt gemacht, daß jum diffinitieben Wertaufe bes fub Bio. 4. ju Schiban gelegenen, und unterm 22. Detober a. c. auf 191 githir. 10 far. gewürdigten Kreibauges ein Termin auf

ben 26. Januar 1828.

Bermittage um to Ubt in ber Gerichte fanglet ju Schilbau anberaumt worden ift Es werd udaher alle gablange fatige Rauflutige aufgeterdert, in biefem Termine entweder perionlich, oder durch zufäßige Mandatarion zu erichemen, und ihre Geboibe jum gerichtlichen Protocolle zu geden, auch erfordeilichen Fills Sicherheit für dieselben zu besteiten. Der Zauftag wird, wenn nicht gerehatze Pindermiffe eintreton, an ben Manderbenden erfolgen.

Das Gerichteamt von Schiloau und Boberff in.

- *) Reiffe ben 8. Detobor 1827. Das unterjeichnete Gericht macht bierburch b. fannt, daß aut ben Antrag tes Marin.re Dearoes Subrmann und ber Poubles rin Rofins C.mon beide in Rautbert, das tem Baner Johann Fubimann geboe rige, fab Dro. 12. 30 Jag v Il iffer Kreifes gelegene Bimergoto bffentlich pertouft wirden fill. Es wirden daber alle gablungeforige Rimpuftige au gefordert, in bin angel Bren Bietennas . Berminen, Den 15. Die moer c., ben 19. Januar 1828., beforbeis aber in bem lebten und per mitoriften Erimine, den 23. Froruge 1828. Normittaas q Ubr in P. rfon, oder burch einen wohl unterrichte en Bevelle niadtigen a.6 ber Babl ber brengen Juligs Comm firten vor bem ernamiten De. partiten, heren Jungearb Rarger auf Dem giefigen Ge ichrommer ju er beinen, ifte We othe abengeben, und ben Butchlag, in fofern nicht gefehliche Umnaude eige Que moine gulaffen, a iben Decile und Befibiethenten gu g martigen. Die unterm 2. Cipiember 1821. cuferiommene, an der Gendieffat e Die untergeidneten Gee eidte gue Einficht mit ansgebongene Sare von dem gubemannichen Bauerguthe 1ub Dio. 12. gu Jagus ift euf 500 Ribir. 19 fgr 2 2f. ausgefallen. Montal, Preuß, Fürftenthumsgericht.
- *) Nard mit den 8. Noobr. 18/7. Auf den 15 Jimmar 1828 von Bors mittags rollhe ob fell die freiwillig subhassa gestellte; borfgerichtlich auf 391 f. Ath. a würdigte jub Neo. 7 zu Daridwit belegene Orechgattnerstelle auf dem dastgen bereichattl Schlosse verlauft werden, wozu wir beste und zahungefähige Rauflu. fige hiermit einladen.

Das Juftjamet von Du sch viß.

*) Ober : Giogou ben eiten November 1827. Die jum Nachlaffe bes zu Glodolft verstorbenen Königl. Unterforfters Riel sub Uro. 4 Kol II. des Oppotzes kinduchs daselbst belegenen Freigarzuerstelle nebit bazu gehorigen Beundstücken und

Sabinioger Leich Untheilen, welche insgefammt auf 8:0 Aiffr. Cour. obgefchagt morben, und worüber die Core fire bei uas eingefet en ift, mird in Brege ber feite willigen Cubbaffation hierourch offentlich feil gebothen. Termines unfens et per remterius fieht auf

ben 22. Januar 1828, im Umtehaufe gu Mingletig fruß g Ubr an, wogu Raufluffige hiermit etmietaden werden, und wie & ber Buichag mit liebereins fimmung ber Etes on ten Manibiernenden, in fefern nicht gejegt de Hanfaute eine Ausnagme machen, genn g'eich baure Boolung erfriueg.

Die Gendefant ber Derrich er Coiel.

*) Beinrichau den Gen Rovember 1827. Da in Termino Leitzefenle ten 30. Detuber c. auf Die tub Bro. 17. ju Boblit de Rentorf art gene, jun Brud. gen Des Bernard Ertelt gehönge, auf 440 Mtol. geri et.ich generbigte Garner. frelle uur 200 Ribl. geto ben worden, ift auf den U trag cer Gieberoren ein reger Bleitattonstermin auf ben 3. Januar f. Borm trage g lier in biefiger Gerichte fang: len angefest, wogu wir b. ng. und g blungs abige Rauftuntae ofe buick une tem Bemerten einladen, bag ber Bufa lig an ben De.ft. und Biftiet". nben erfotgen Das Berichts unt ber Ronigl. Diederiandichen Berichaften Beintoll.

-tichau und Schonjoneborf. Brestau den 14. Erptember 1827 Auf ten Antrag Des Gegeraf Die pofitorii des Ronigl. Ctadt 2B afenaints fell das dem Benduer B. erge Beinrich Coubert gehörige, und wie die an ber Berichtefille ausbangende Sor Aus:esti. gung nadweifet, im Jabre 1827, noch bem Materialienweith: auf 3689 Dimir. 4 far. 6 pf., nach dem Rugungbeitrage ju 5 pre Cent aber, auf 5251 R. 31 10 f.t. abgefchatere Daus Dro. 1295, bie Dopobet nonite, neue Stro. 3. auf bei Dane. leracije im Bege ber nothme bigin Cubbefiction beitauf werd, n. . Beinn ch mer-Den alle & 96. und Zahlungefanige pierbard aufgefordert und einzelaber, in ben biergu angesetten Serminen, gam ich ben 22. L.c.imber 1827, und ben 22 Regruar 1828., b fonders abre in tem letten und per-mieriften fiemier, ein 23. April 1828. Bermittige um ir Ubr vor bem Berin Buftigaibe Labei in unfera. Bie theiengemmer Red 1. in erichinen, bie befinder, Berngungen nie Dodaltenten Der Cubboffation bafeloft ge vernehmen, thre Debothe ja Protecon gu ochen und &: gemaitigen, tag ominochft, in fotern fein forthager Bet inipe. ib bon ben Ins reffenten erliate mirt, nach eingegoter Genebalpung bes Borigt Gtatt Bufete anits der Bufchlog an ben Deifi - und Beffniether ben erfeiner werbe. Umrigens foll nach gerichtlicher Eilegung bes Raufichillinge, Die gofdung ver fammtiten eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forberungen, und gmar ber legter. ohne baß es ju brefem Zwede ber Production der Inflimmente bedaif, verfügt were Das Ronigi. Gradigericht. Dett.

Deiffe den 4. Detober 1827. Bum offentlichen Berfan, teb ten Gebant. wirth Schenvogischen Erben gemeinschaftlich gehörigen, in ber Bibelmoffrage fub Do. 337. hierfeibit gelegenen, und gum G.12h Des Brantichabens in Der Reuer. Speietat auf 210 Rivil angeschlagenen, nach der an be figer Berichtsfiatte ju feber ichicklichen Zeit einzusebenden gerichtlichen Tare auf 1543 Righ. 10 fat. Courant gewurdigten Saufes, ift ein einziger und peremtorifcher Biethungeteraun auf den 22sten December c. a. Bormittags o Ubr

p. Blantenfee.

vor dem D putirten herrn Justigrarb Gorkich anbergumt morben. Besithe und gablungerlänige Ra flusige werden tem ach vorgesiden, sich in der festweichten Zeit zur Abgabe ihrer G bothe auf dem Partifenzimmer des unterzeichneten Georiches perfentich einzusigen in und zu gewättigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Destbi taenden erfelgen wird, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausenahme zulassen.

Rouigt. Preuß. Fürftenthums : Gericht.

Frankenstein den 29sten October 18.7. Im Wige der erbschaftlichen Auseinanders gung wird das sub Rio 99. biersichst beteinene, zum Nachlass berschiebenen Tichhleimenfers Cott Wisk gelorige, und auf 185 Ribl. 24 let. ges indetlich geschäft zweitierige Taus bermit subhafta gestellt, und zaalun Sabiges Naussuschutz bierburch eing laden, in dem auf den 22. December d. I. Radinitstags um 2 Uhr anberaumten einzigen Tiertationes Iriane vor dem Deputiten, Herrn Land: und Stadigerichts Alsesser (Vioger in unsein Commissiones) unmer zu richennen, ihr Geboth abzugeben, und den Zuschutz nach dem Weichtusse Gerben zu gewärtigen.

Rinigl. Pre f. Land : und Ctattgericht.

Liegnig ben 17ten September 1827. Bum offentlichen Berfanf bei fub no 47. gu Kaltwaffer beiegenen Angerhausierftelle weiche auf 223 ribfr. 10 igr. gerichtlich gewurdigt worden, . haben wir einen peremtorischen) Termin auf Den igten December a. e. Bor- und Rache mitrags bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato Geren Dbeilandeegerichtes Referentario Ragel anberaumt. Wie fordern alle gablung fabige Raufluftige auf, fich an rem gebachten Tage und ju bentimmten Ctunde ente weder in Perfon, oder durch mit gerichtlicher Speg al- Bollmacht und bins langicher Information verf bene Mandatarien aus ber Bahl der hiefigen Buffig Commifferien auf dem Roniglichen gand . und Stadt = Gericht biefelbit einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachit den Buidlag an den Deifts und Beftbietenden nach eingeroiter Genehmigung der Interiffenten ju gemartigen. Auf Gebote Die nach bem Termine eingeben, wirt feine Rude ficht weiter genommen werden, wenn nicht bisondere Umitande eine Mus: nahme gestatten, und es fest jedem Kaufluftigen frei, Die Sare des zu verfteigernden Grundflucks i cen Radmittag in der Regiftratur ju infpicien.

Ronigl. Preuß Land : und Stadt Bericht.

Görliß den 24. August 1827. Zum öffentlichen Bertaufe des zum Rolasse des zu Neuhammer versiorbenen Bauers Johann Gottirted Häbne gehörtzen, unter Aro 75. gelegenen, und auf 880 Aibl. 24 fgr. 6 pf in Preuß. Conr. zu 3 pro Eent jährliche Nugung gericht ich abzilchisten Baucrautbs, im Wege freinistliger Subbastation sind orei Biethaupetermine, auf den 22. Detober, den 21. Nos vember und den 22. Detember d. J., von welden der letzte peremtorisch ist, auf biesigem Vandgericht vor dem Deputitren, Herin Landgerichts Rich Richter Vermittags um 11 Uhr angesist worden. Bestig und zahlungszahige Kausinssige weiten jum Mitgeboth mit bem Bemerten blerdurch eingelaben, bog ber Zuschlag un den Weift, und Bestbiethenden, in sofern nicht gesehniche Amitande eine Aussungme gestatten, nach tem ießen Termine erfolgen soll, und vaß die Tope in ber biengen Registratur in ten gewohnlichen Geichaitsflunden eingesehen werden kann. Ronial. Preuß. Landgericht der Dber Laufig.

Dannau den 25iten Septot. 1827. Zum effentlichen Bertauf des sub Mo. I. ju Neu Ober Witgendorf velegenen Johann George Jacobichen Frenflelle, wozu 9 Schiffel alt Berkiauer Maas Aussaat gehören, und welche vuf 628 Ath. 25 fgr. gerichtlich gewartiget worden, haben wir einen ver-mtorischen Biethungs, den 14. Decht d. J. Rachmittags um 4 Uhr anderaumt. Wir fordern alle zibiungstübige Knuffaftige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichte licher Spectalvollmacht und bintänzlicher Information versebene Maadatarien in dem hausch siehen Abohnhause zu Doer Wittgendorf einzusinden, ihre Gebothe atzageben, und dem ächst den 3u chlag an den Meist; und Bestolethenden zu geswirtigen, wenn nicht gestignede Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Gerichteamt von Doet : Wutgendorf.

W.der, Jufit.

Grünberg ten S. September 1827. Die jum Nachlaß des Rutschners Danns George Ficher gehörige Kutschnersielle Nro. 2. zu Lansitz, tapirt 262 Rich. 27 fgr., son im Wege der Subhanation in Termino, den 15. December d. I, welcher peremisorisch ift, Bormitrags um 11 Uhr auf dem Lands und Stadts gericht öffentisch an den Mersteichenden verfauft werden, wozu sich besitz und jahrungs ahige Käufer einzusinden, und nach erfolgter Ertlärung der Interessenten in den Zieblag, wenn vicht gesessiche Umftände eine Ausnahme veranlassen, sols den sozielch zu erwarten baben.

Ronigl. Preuß gand : und Stattgericht.

Glogau ten 20sten August 1827. Bon dem Gerichtsamt der herrschaft Leinzentorf wird bierdurch bekannt gemacht, daß die sub Rro. 36. zu Heinzendorf belegene Riodothhäuslernelle des Anton Pisternick, welche auf 409 Athlir. 19 fer. Cour. gewürchigt worden ift, auf den 15. December c. a. effentlich verkauft werden soll, und tiefer Tag zum Biethungs Termine bestimmt ift. Es werden daber alle Diejenigen, welche dieselbe zu kaufen getonnen und zahlungstähig sind, hierdurch aufarfordert, sich in dem gedachen Termine Vormittags um 11 Uhr vor dem unterzeichneren Justimorit in dem gerichteamtl. Locale zu Meugurd entweder persons lich, wert durch leguimitte Bewollmächigte etzusinden, ihr Geboth abzngeben und zu gewärttgen, daß, in sofern nicht gelistiche Umstände eine Aushnahme zulasssen, an den Meiste und Bestietehenden der Zuschlag errolgen wird.

Citationes Edictales.

*) Streblen in Schleffen den 1. Detbr. 1827. Bom Gerichtsamte Schweinbraten wird der im Jahre 1813 jum Depot. Bataillon des Rönigl. 21en B flyrens, Insanterie Realments als Gemeiner eingestellte Bauerssohn Christian Warkers aus Schwein raten hiefigen Rreites, wicher im Jahre 1813, unt mehrern andern fum Erjas nach Bohmen zur Armee geschreit, fridem aber iernem geben und Ausfenthalte nach genz unbekannt geworden ift, oder auf diff n Todeek. I die von ihm etwa zurückselussenen undekannt n Erben und Eronebmer hierdurch öffentlich vorgelaten, fich binnen 3 Monarben, fratesiens aber in Traino, den 22. Februar 1828. Pormittags um 10 Uhr hierfelbst auf unserer Geschressuber vor u 6 personstich, over durch einen legitimmirten B. vollmächtigten zu melden, und we tie Une weisung zu gewärtigen. Bei teilem Lindbleiten od r Eritschweigen wird er geslisch für todt eikiart, und sein Vermögen in 477 Niebte 9 spr. 6 pf. u d er em bedenten en Jusen Rückstande davon bestehend, den sich bereits gemesteten Verwonden desseinen Erbankernen näbere oder gleich nahe Erbe und Erbnehmer aber, mit teinen Erbankerüchen daran p ä ludur werden.

*) Liegnis Den 30 Derober 1827. Radidem über Die Raufgeider Der fub Dro. 22, ju Alt : Deckern b legenen 26 germubie fomment Bubebor, welche fruber Dem Deiller Job. Gottlob Donn gehorte, und bie lest ber Meinter Job. 28 loifin Bieifcher fur 5810 Rebir meifiriett end ernanden bat, auf den Un rag ber Berne borfer Ried enfoffe per Decreium vom bentigen Suge Der Ranigelber : Liquidations Alroceft ereffact morcen, jo ferdern wir alle etwanigen unbetannen Biundiger. fomebl aus bem Civil : als Militair= Stande biermit auf, fich in dem jut tiqute Dation und Berification thier Foreerungen auf ben 21. Februar 18 8. Borm tigas um 9 A.r por Dem ernannten Deputato, herrn Juffig ath Thurner anveraumten Sermine out bem Rontal, gand : und Cracige ich: biefelbit entwider in B rion, ober burd mit binlanglicher Jaform itton nut gefeglicher Bollmacht verfeben: Dans Datorien aus ber Zabl ber biefigen Junig-Commigation, von dener guen im Kall Der Unbefannischaft bie Beiren gung- Comminguien Sitge, 200 und Wentel noraeichlagen merben, eingeffi ben, unt ihre unt.ift g bugrend an intelben und ju befcheinigen, wibrig n'olls fie ju geneartigen haben, bog fie mit ibren Angriden an Die Ranfgelber Die Grunefines pracludiet, and inte b. mir im emiges Stillichweigen lomobl gegen cen Rauft, ale auch g gen .. e Giantiger unter welche bad Raufgeid verrt eile worden, aufe len pie den wird. Ronigl, Dreuß, Land . und Ctanigericht.

Glogau ben 19 September 1827. Das Königl. Land, und Stadts gericht zu Glogau macht hiersund befannt, baß über den Machiaß des unterm 22. Januar 1827, verstorbenen Schiessermeisters Etristian Wilchmann von hier dato der erbschaftliche Liquidatione Proces eröffnet worden ist. Es werden dus her alle diesenigen, welche Ausprücke an den Nachlaß des te Winchmann zu bas den vermeinen, ad Terminum Liquidationis, den 14. December d. J. Nachmits tags um 2 Uhr vor dem Herrn Jusitzrath Regely vorgeladen, in welchem sie sich entweder felbst, oder durch gesehich zuläsige Bevollundchtigte, wozu ihnen der Jusitz-Commissionörath Fichtner und der Jusitz-Commissionörath Buchtner und der Jusitz-Commissionörath Buchtner und der Jusitz-Commissionörath Buchtner und der Jusitz-Commissionen, die etwa in habende merben, einzusinden, ihre Forderungen anzuzeizen, die etwa in händen habende Schristen aber zur Stelle zu bringen haben. Auch ist es erz sorderlich, daß sie, in sofern sie den seinern Berbandlungen persönlich nicht beis zuwohnen vermögen, einen der hiesigen Jusitz-Commissarien mit gerichtlicher,

alle eima borfommenben Begenflande und Deliberationen umfaffenben Grecfafe Bollmacht verieben, anfonft fie bei allen bergleiden Deliberation n und Peichling fen nicht weiter juaegogen, vielmehr ale ben Beichluffen ber übrigen Glaubiger und denen hiernach ju treffenden Beifugungen beiftimmend grachtet merben follen. Die ausbleibenden Glauciger baben ju gemartigen, boff fie aller ibrer etwante gen Borred te fur verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige was nach Befriedigung ber fich meltenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bieiben mochte, verwiefen merben follen.

Ronigl. Preug. Land ; und Gradtgericht.

*) Breslau ben 21. Robbr. 1827. Es folles am 29fen Robbr. c. Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittage von 2 bie 4 Ubr in bem Rreefcham jur golonen Conne bor dem Schweidniger Thor Die jum D dil-g der verebt. Boibberg geb. Gitter geborigen Eff cten, bitib nd in Bitten, Bein n, Do'eln, Rleibungefluden, Sausgerath und 2Breifchaiteborrathen an den Deigibiethenben gegen baare Babiung in C. urant verfteigert me ben.

Der Ctadigerichte, Sceretair Ceeger.

AVERTISSEMEN IS

") Minferberg ben 13. November 1827. Der auf den 4. Januar 1828. jum Bertauf ber Bedfchen Stelle Dre. 70. ju Burgerbegirt anberaumt gemefene Termin faut aus. Das Ronigl. Land = und Stadtgericht.

Denntnif gebracht, daß die Wittfrau Coa Maria Cot ibner geb. Schule, und ber Schmit Chriftian Schulg ju Sanfis Durch den unter fich gefchloffenen, und von Mas beute benatigten Che und Erb. Bertrag die bier gettende fatutarifch obwale tende ftrenge ebeliche Guther . Gemein doft ausgefol ffon hab n. Ronigt. Preuß. Bind. und Stadigericht.

*) Breslan. (Neue Musikalien bey F. E. C. Lenckart.) Oberon de C. M de Weber arr p. Flute p. Gabrielsky liv. 1 o a 20 sgr. Beethoven, Quad. Viol. cct. Partinur Oe 132. 1 Rthl 20 sgr. Oe 135 1 Rthlr. Gabrielsky, 3. Themes de l'Opera. Oberon var p. Flutc No. 1, 2t 3 a 15 sgr. Weber, Pollaccab . Oe 72. arr p Flute et Pianof, 12 ggr. - Kuhlau, 3 gr. Duos conc. P 2 Flutes Oe 87 3 Rihl derselbe, gr. Son. p. Pf et Flute Oe 85 2 Rihlr, Ries, Trio p Piano Viol et Violone Oe 143 1 Rthl 25 sgr Fischer, Cavalle ie - Marsch for Militairmusik in Partitur 12 sgr. Reer, 5 Duos conc. p. 2. Clar. 1 Rill 25 sgr. Händel, das Alexanderfest in ausgesetzten Ghorstimmen i Rithl. Dorn, Son p Pf. et Violonc. ou Violou i Ribl 5 sgr. Duport, 21. Etudes p Violone av. Acc. d'une Basse ite Partie i Riblir, 20 sgr , 2te Partie 1 Rth 20 agr. Silvane, Rom Ope v C. M v. Weber, vollst kl. Ausz, vom Componisten Neue Ausgabe mit Bemerkung der Instrumente nach der Porstar 6 Ethl, 15 sgr. Portract v, Louis van Beethoven 12 sgr. Schrader, kl.

Taschenwörterbuch der Musik für Elementar-Musiklehret und Schüler, für Dilletanten, Cantoren, Organisten und Seminaristen 22½ sgr. Nebst noch zehr vielen audern neuen Musikallen.

- *) Brestau. In Folge meiner öftreichischen L queur: Niederlage sandte mie mein bafiger Correspondent eine nicht unbedeutende Uebe machung von acht idlischen Rauchtabock, der derfelbe duich ein Erbschatts. Verfleigerungs Liger in Alien billig an fich brachte, und offertre bierd nich Lethabern diesen Jaback das pr. Afd. in vorzüglicher Gute aus Original: Riften zu ben billigen Preiß von 1 Nieble. mit dem Bemerken, das jeder Käuter gewiß zufrieden gestellt sien wird. Ferner acht engl. Schnupftaback in Paquet mit der Eriquet.: J. et G. DRDCIER, EMIKTELDBUCCO, Manuschures No. 101. Freet Street London. Die Paquet 151gr.
 J. U. Breiter, Odeiste. No 30.
- Breslan. Den 8ten d. M. legte die große 24'ößige Gee: Schlange (Boa murina) beo der Dutchreife in Kolisch die Saut ab, urd verzehrte 8 Kaulinden; auch die große Annaconda verschlang 8 Sabner an die em Toge. Mai 1 aten nahmen wieder die Boa murina 7 und die arößere Abgottsichlunge 6 Koninchea ju sich, mahrend der Soal gedrängt von M nichen war. Am vor gen Conneage wurde die oriental Körigsschlange gebadet und ibr 7 Kaninchen gereicht. Dese jeht ungeheuer ilden Schlangen liefern gigenwärtig ein bocht inter-ffintes Schaussstell. Da diese Sommlung so bedeutend ift, indem sie aus 16 verschi denne Schlangenarten best bet, so dürste zu erwarten siehen, daß das Publikum infe ten jedeswaliger Badung, welche um 3 Ur Nachmittags stattsindet, dem Sauplug der Kätterung mit bepwohnen könnte.

*) Bredlou. Rene Berlags Atilfel der Bidfchen Buch , Runft und Mufikalien : Pandlung in Raumburg an der Soale: Rene: Blatter von F. E. J bn, 4 Rollen oro. 8. bofch Preiß 3 Richt 10 far Claudinarten und die Alpen von Bictor v. B. nfletteu. Eren aus dem Französischen überseht, ord.n. 8., biosch. Preiß 25 fgr. F. E. Laudert.

*) Dreblau. Bu der bevorstebenden Londrage Berfammlung find noch zwep febr ichon meublitte Studen am Ringe vorne her ins abzulaffen. Auch tounen bie- felben als Absteige Quartier belaffen werden. Das Rabere ift im goidnen Stern

am Ringe eine Stiege boch ju erfragen.

") Bredlau. Auf ein sequeitrirted Gut, bessen Interessen jedoch richtig eine geben, da es verpachtet ift, und die Pachtgelver bedeutend in Borschießen, so daß die Landschaft die Zinsen prompt abführt, werden 3000 Athl. Errit? direct hinter ben Plandbriesen, und zwar noch innerhalb des landschaftilden Pfanddries Eredits, gegen 3 Jabre Stundung des Capitals der richtigen Verzinsung a 5 pro Eint gessucht, Mähere Auskunst ertheilt der Agent Wallenberg in der goldnen Ranne Ro. 58. auf der Oblauerste. wohnhaft.

Sonnabends ben 24. November 1827.

Auf Er. Königl. Majestat von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special. Befehl. Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLVII.

Bu verkaufen.

*) Carierus ben 15. Movbr. 1827. Die Frenfielle Des Chriftian Mafche ter ju Stadtel, tagirt auf 190 Rible. wird Eduldenhalber auf den 25. Januar 1828. Offentlich an ben Deiftbiethenden verfauft , woju Raufluftige eingeladen Ronigi. Bergogl. Eugen Burrembergiches Juftigomt.

*) Schloß Reuro be ben gten Rovember 1827. Das jur Frang Bengelichen Rachlaginoffe geborige, ju Albendorf Glager Creifes belegene, orte. gerichtlich auf 551 Rtbl. 27 fgr. 7 pf. abgeschafte einspannige Bauergut wird auf Untrag der Erben Erbibettungehalber ad haftom geftellt. Demgemaß werden alle Bent und Bablungefabige ju bem einzigen biergu auberaumten peremtorifden Bis citationstermine auf den 1 gten Rebruar 1828. bierburch vorgeladen , Bormittaas um to Uhr in unfer biefigen Juftigamtes Canglen ju erfcheinen, ihre Gebothe abzus geben, worauf der Bufchlag an den Delft : und Befiblethenden erfolgen wird, infofern tein gefehlich begrundeter Biderfpruch obwoltet. Die Core ift übrigens ju jeder fcidlicen Bele in unfer Regifiratur einzufeben.

Reichsgraft. Unton v. Magnissches Juftigamt.

(gei.) Bach.

*) Sauer ben 31. Detober 1827. Bum öffentlichen Bertauf Des mit ter bies Anen Fleifcbant. Gerechtigteit Dro. 16. bieber verbunden gemefenen, jur Concurse maffe Des verftorbenen Rieticher Johann Gottlieb Steiger gerorigen, auf 51 Rtbr. 10 far. gerichtlich abgefchabien Trichflude ift ein peremtorifder Bleibungstermin auf ben 28. Januar 1828. Bormittage 11 Uhr anberaumt worden, ju melchem befis und gabiungofabige Raufluftige hierdurch eingeladen werben.

Ronigi. Preuß. Lands und Ctadigericht.

*) Bandebhut ben 12. November 1827. Es foll im Wege ber freiwilligen Subhaffation bas den Unton Thaletiden Eiben geborige, und auf 302 Rith. 13 fgr. 4 pf. gefchatte baue nebft Rleingarten fub Dro. 283. ju Alt. Reichenau, in bem auf den 3. Jan. f. S. Bormittags um is Ubr vor dem Ronigi. land = und Ctadt= gerichte Director herrn Schrotter anberaumten peremtorifden Licitationstermine verfauft werben, weshalb Kaufluftige und Zahlungefahige hierzu eingeladen mer-Ronigl. Land = und Gradtgericht. Den.

*) Cameng ben 25. October 1827. Auf ben Antrag eines Realglaubigers wird die fub Rro. 71. gn Beinrichsmalde gelegene, dem Anton Rolbe alldort gebos rige, nach der ortegerichtlichen Tope vom 20. August d. J. auf 10 Ribl. Courant abgefchatte Sauslerfielle, im Dige ber Execution in Termino unico et peremtorio ben 31. December d. 3. Bormittags 9 Uhr offentlich an ben Meiftbiethenden pers fauft merten, weehalb gablungefabige Raufluflige bierdurch aufgefordert werden, afibier ju erfich inen, thre Gebothe abjugeben, und ben Buichlag an den Deifible= thenden mit Genehmigung Des Extrabenten ju gemartigen.

Das Patrimonialgericht ber Ronigl. Riederlandiften Berrichaft Cameng.

*) Radmerth den 10. Nevember 1827. Bu dem im Bege der freiwilligen Cubhaftation erfolgen follenden Berfaufe des den Johann George Darningichen Eiben ju Radmerit jufichenden Saufes fammit Garten ift

ber 28. Januar 1827.

gum einzigen peremtorifchen Diethungstermine anberaumt worben, und werden gu Dem Ende alle befig = und jabiungefabige Lauffuftige biermie vorgeladen, gedach. ten 28. Januar 1828, fich an Gerichtsamtefielle ju Mabmeil einzufinden, ihre Gebothe ju eröffnen und zu gewärtigen, daß dem Meifibiet ienben bas fubbafitrte Grundfluck, welches über den Betrag Der Albgabe auf 200 Rib', gerimtlich gemur-Digt worden ift, wenn nicht gefetiliche Umftande eine Ausnahme gulafig machen, werde zugeschlagen werden. Die Zope und nabern Raufsbedingungen find in der Megiftratur bes Berichtsamts Radmeris ju erfeben.

Das Stift Jeachimfleinfibe Berichtsomt affen.

Chubert, Juffit. Balbenburg ten 25. Ceptember 1827, In Wege der nothwendigen Cubhaffation wird das Conneidermeifter Canniel Bogifche, auf 800 Reblr. abgefcatte Freihaus Diro, 20. in Altwaffer, in bem peremterifchen Cermin,

11. December c. Rochmittags 2 Uhr

auf bafigem herrschaftlichen Schloffe offenilich an den Meiftbiethenden verlaufe, woju besit = und jahlungsfähige Raufluffige eingeladen werden.

Das Gerichteamt Altmaffer.

Sannon ben 4. Dethr. 1827. Jam effentlichen Re-fauf ber fub Ro. 27. gu Ren , Dber . Birtgendorf belegenen Johann Chritical Fibigiden Freifelle, mogu 11 Edeffel a Dien alt Breetauer Maag Musfaat gehoren, und welche auf 8-8 Rible. 10 far. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorifden Dietbungs . Termin auf

ten 14 December b. 3. Rachmittage um 5 Uhr anberaumt. Wir fordern alle gaplungsiabige Raufluftige auf, fich an bem gebach ten Tage und gur bestimmten Stunde entweder in Perjon, oder burch mit gericht Icher Special : Bollmacht und hinlanglicher Information berfebene Dandatarien in dem berricha tlichen Webnhaufe gu Dber : Wittgendorf eingufinden, ibre Gebos the abzugeben, und bemnachft ben Bufchlag an den Meift - und Befibierhenden ju gewartigen, wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme mlagig machen.

Das Gerichtsamt von Ober 2Bittgenborf.

Beefer, Jufit. Glogan ben 29. Juni 1827. Das zu Walteredorf Sprottauer Rreifes belegene Bauergut des George Joseph Alopfins Zaube, foll auf den Antrag eines Mean

Realglaubigers öffentlich vertaufe merden. Daff-lbe ift mit Ausschluß ber Invers farienfinde gerichtlich auf 2100 Rthl. 23 fgr. 4 pf. gewurdiget, und jum Bertauf find drei Cermitie, den 24. September a. t., den 24. Rovember a. c. und den 24. Januar a. f. hiefeibit an gewohnlicher Gerichteftelle angefett worden. Dies wird befig : und jahlungefabigen Raufinfligen mit bem Bemerten befaunt ges macht, baf ber fente ber vorgenannten Termine peremtorifch ift, und bie Sare in Der Umreftube Des unterzeichneten Gerichte taglich eingefehen werben fann. Raufluftigen werden anigefordert, in jenen Erminen entweder in Berfon, ober Durch legitimirce Bedolimaditigte ju ericheinen, und ihre Bebote abgulegen, benn auf Die nach bem legten Ze mine einfommenden Gebote wird weiter feine Rudficht genommen. Ronigl. Juftigamt bes biefigen vormaligen Dohm Capitule.

Sprottau den 5. October 1827. Bum offentlichen Bertauf des Euchs macher Krugerichen Saufes Mro. 9. auf ber Berrngaffe biefelbit, im Wege ber nothwendigen Cubhaftation haben wir auf Untrag eines Realglaubigere einen pes remtorifden Termin auf den 15. December Bormittage um 9 Uhe vor bein Gru. Land : und Stadtgerichte - Affeffor Beftarp anberaumt, und laden gahlungofabige Raufluffige bagn vor, mit dem Bemerten, daß die Taxe hier in der Regiftratur

eingesehen werden fann.

ben.

Ronigl. Preng. Land = und Stadtgericht. Schloß Reurode ben 19. August 1827. Es wird bas bem Joferb Teuber geberige, gu Crainsborf belegene, fub Dro. 10. Bol. I. des Suporneleus Buches verzeichnete Bauerguth nebft Bubeber, gerichtlich auf 644 Mithir. 4 fgr. 3 pf. abgefchapt, bestehend aus den benotbiaten Bertojihaftogebanden, 36 Diors gen Acteriand, 14 Morgen 45 D. Ruthen Wiefemache, und ir Morgen 32 Q. Ruthen Suttung und Urfand, auf Antrag eines Realgiaubigers fubhafia geftellt. Dem gemag werden Befity und Zahlungsfähige ju bem auf ben 10. Detober, 10. November und 10. December b. 3. anfiebenden Licitations : Eerminen, beren Teter veremtorifch ift, Bormittage um 10 Uhr in unferer biefigen Jufizamtes Cangellen gu ericheinen, hierdurch vorgelaten, um ihre Gebothe abzugeben, und Demnachft, in fofern fein gefeilich fattihafter Widerfpruch obmaltet, den Buichlag an ben Meift = und Befibiethenben gn gewartigen. Das betreffende Tax . Juftrus ment tann übrigens gu jeder ichieflichen Beit in unfer Regiffratur eingeseben mers Reichsgraft. Unten v. Dagniesches Jufigamt.

Glogan den 21ften October 1827. Die ju Baldvorwere ben Simbfen Glogaufchen Ercifes fub Ro. 3. belegene und auf 113 Rtbl. 5 fgr. Cour. gefchatte Drefchgartnerftelle des verftorbenen Chriftian Rrumble, foll auf den Antrag Der Erben in Termino ben 4ten Januar 1828. im Bege ber Enbhaftation öffentlich verfauft werben. Befig = und gablungsfahige Raufluflige werben daber hiermit aufgeforbere, gebachten Tages Bormittage um 11 Uhr in bem herrichafelichen Schloffe ju Gramichus ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag uns ter Einwilligung ber Intereffenten ju gemartigen.

Das Ronigl. Preuß. Umtegericht Gramfdus.

Für fien fiel n ben giften Juli 1827. Im Wege der Erecution foll das auf 519 Ath. ortsverichtlich tarirte Johann Gottfried Aramersche Bauergut Ro. 29. 3u Ober , Rudolphowaldan Waldenburger Ereises in den auf den 15ten October und den 12. Robbr. c. Bormittags 10 Uhr hieselbst und peremtorio auf den 10ten Dechr. l. J. Vormittags 11 Uhr im Gerichtskretscham zu Ober - Rudolphowaldau anberaumten Licitationsterminen öffentlich verkauft werden, welches dem kauslusstigen Publifo hiermit bekannt gemacht wird.

Reichsgraft. v. Dochbergiches Gerichteamt ber herrichaften Fürfiens fein und Robnitocf.

Brestan den 18. Cept. 1827. Auf ben Untrag des Deffillateur Bartus foll das dem Guthabefiger Rrebs civiliter, und ber Eleonore vereblichten Bennig naturaliter geboriae, und wie die an ber Berichteffelle aushangende Zar allubfera sianna nachweifet, im Jabre 1827. nach bem Materialienwerthe auf 16,707 Athl. 5 fgr., nach dem Rug.masertrage ju 5 pro Cent aber auf 21,581 Dtblr. 5 fgr. ab jefdaste Dans Dro. Et. Des Dopothelenbuchs, neue Dro. 30. auf der Untos nienstraße belegen, im Wege der nothwendigen Subhaffation verkauft werden. Denna b werden alle Beits und Zahlungsfahige burch gegenwartiges Proclama anfaifordert und eingeladen, in den biegn angesenten Terminen, namlich ben 23. Noubr t. J. und den 23. Febr. 1828., besonders aber in dem letten und per remtorifchen Cermine, den 24ften April 1828. Bormittags um 10 Ubr por bem Beren Cammergerichte : Affeffor Teubert in unferm Paribeleigimmer Rro. 1. 34 ericbeinen, die beiondern Bedingungen und Modalitaten der Subbaffation baf ibft gu vernehmen, ihre Gebothe gu Potreoll gu geben und gu gewartigen, daß bemna bit, in jof en tein flatthafter Brempruch von den Intereffenten ertlart mird. ber Buiblag an den De gie und Bibbirbenden erfolgen werde. Hebrigens joll nach gerichtlicher Erfegung bes Rauficht lunge, Die Bojdhung ber fammtlichen eine gefragenen, auch ber leer ausg benden Gorderungen und gwar der lettern, obne Daf es zu biejem 3,vede ber Diobuct on ber Inframente bedarf, verfugt mer Ronigt. Stadtgericht biefiger Refibeng. ben. ... v. Blankenfce.

Dels ben 5 October 1827. Da Berjogl. Braunf bweig Dels, Gurftenthu nageri be un ht bie bird b fannt bag ju cem auf ben Antigg eines Realglag. Eigirs im Be je ber Eregution ingelet eien offe ili ben Birtauf bes im Erebnitichen Rrife ber Riefinthums Dels beleg iet, icher ber ver bl. Actuar, Dopitius gebos rif in freien Alloriala Rieter uthe Rochelvis, mit Aufrebung des auf den 3. 3as muar 18:8, an tegend in Cerm is in ande me tiger peremtoricher Biethungs : Ders min auf den 17. Finuar 1828. 3. DR. um 10 Uhr por unferm Deputirten, Beren Ju ligrach Birbedurg angef Be corben ift. Es werden baber if rourch alle, welche gedachtes, unterm 8. und 9. Auguft a. c. nach landichaft ichen Grundfaten ges richtlich auf 4281 Ribl. 4 igr. 2 pf. abgeichapres Buth ju bengen fabig, und ans nebin ich gin begiblen vermagend find, aufgeforbert, in diefem Termine in ben bies biefigen Farftentpums . Beruhte immern fich zu melben, und ihre Bebothe abzuges ben, in dem auf fpatere Gebothe, in fofern gefestiche Umitande nicht eine Ausnaha me gulaffen follten , nicht weiter Rudficht genommen werden, fondern der Buichlag an den im Termine Meift: und Beitbierhend Berbleibenden erfolgen mird. Die Sare faun ju jeder ichichichen Bett in biefiger Regiftratur naber nachgefeben mers ben. .

D & [6

Dele ben 15ten Juni 1827. Das Berjogl. Braunschweig: Deles fifche Fürstenthumegericht macht hiermit offenkundig, bag die Gubhaftation Der Dem Muller Leufchner getorigen, gu Parfchfei fub De. 164. Des Supothekenbuchs belegenen Waffermuble nebft Bubehorungen zu verfügen befunden worden. Es ladet demnach durch diefe off ntliche Mufforderung alle Diejeni= gen, welche gedachte Muble gu faufen willens und vermogend find, ein, in Den bren Terminen, ben 28ften Ceptember c., ben 28ften Rovember c., be= fonders aber in bem letten Termine, ben goffen Januar 1828, weil nach Ablaut Diefes Termins feine Gebothe, fie mußten denn noch por Groffnung Des Buschlage : Ert.nntniffes eingeben, mehr angenommen werden konnen, Bermitrage um It Uhr in hiefigem Gurftenthums Gerichte zu erfcheinen und ihre (bothe auf gedachtes Grundfluck, weiches auf 3035 Rthl. du 5 Progent gerechnet, gerichtlich abgefchatzt worden, vor bem Deputirten bes Gerichts Beren Affeffor Scholz zum Protocoll zu geben, worauf fodann der Bufchlag an den Meifibiethenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die Lofchung ber eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Dare felbft fann in biefiger Regiffratur nachgeseben merben.

Pros fau den 21. September 1827. Die im Königl. Umtsdorfe Ming, wiß Reuffadter Kreifes, i Meile von Zulz und z Meile von Friedland sied Ro. 5. des Hypothefenbuchs belegene, dem Jacob Thaler gehörige, laut gerichtlichen dem hier und in Ebrzelit affigirten Vatent beigefügten, und täglich in uuserer Restiffratur bier zu inspictrenden Taxe de dato den 29sten und 3osten August c a. auf 1282 Athlir. 25 far. gewürdigte, auf Jink gesetze Ganzbauer- Stelle soll im Wege der Execution in Terminis, den 21. Novbr., den 21. Decbr. 1827. in Prostau, nud den 25. Januar 1828. peremitorie in unserer Amtstanzelen zu Ehrzelis nach borber zwischen den Interessenten und den Kauflustigen zu bestimmenden Bedingunsgen öffentlich verkauft, und der Juschlag sogleich, im Fall nicht die Gesetze eine Aushahme erheischen ertheilt, übrigens soll auch das Guth selbst sedem Kauslussigen

Don dem Abministrator Telchmann vorgezeigt werden.

Ronigt. Preug. Chrzeliger Domainen, Jufligamt.

Bu verauctioniren.

Mittelwaide ben zien Rovember 1827. Es wird hierdurch von dem graft. Aithanuschen Justizamte zu Mittelwalde bekannt gemacht, das einige im Wege der Exerution abgewfänderen Effecten, besiehend in Schränken, Comoden, Tieschen z.., aut den 6. December a. c. durch öffentliche Auction in dem Aretscham zu Schönfelb verkauft werden sollen, wozu zahlungsfähige Rauslussige vorgeladen werden, welche den Zuschlag gegen sogleich zu leistende daare Zahlung zu gewärzigen haben.

Das Graft. v. Althaunsche Justzamt der Herrschaften Mittels walde, Schönseldt und Wolfelsdorf.

Boltmer, Jufit.

Citationes Edictales.

*) Langenbielau bei Reichenbach ben 3. October 1827. Das unters geichnete Gerichtsamt füget ben unbekannten und ben Acten nicht hervorgebens ben

ten Gläubigern der hiefigen Säusler und Kabrikanten Friedrich Franz hierdurch zu weißen, daß über das Vermögen des Kranz, weiches nach dem aufgenommes nen Inventario sich vorläusig auf 1189 Athl. 20 fgr. 6 pf. incl. aller unsüchern Attiv Forderungen und 3486 Athlr. 12 fgr. Passiva beläute, der Concurs mittelst Decrets vom 1. September a. c. erössnet worden, und laden zu diesem Behuse alle unbekannten Gläubiger hierdurch vor, in dem auf den 28. Januar 1828. Vors mittags um 10 Uhr in hießger Amskanzleh anstehenden Connotations Termine ihre Ansprüche an die Franzsche Masse ertweder personlich, oder durch zusäusige Bes vollmächtigte, wozu ihnen in Ermanzelung näherer Bekuntschaft is Königt. Jusstiz Commissarien Herrn Wichtura in Reichenbach und Franke in Krankeusem im Borschlag gebracht werden, gehörig zu liquidiren, bei ihrem Richterscheinen aber zu gewättigen, daß sie von der gegenwartigen Franzschen Concursmasse werden präcludirt, und ihnen gegen die sich gemeideten Gläubiger ein ewiges Stillschweis zen auserlegt werden wird.

Graft v. Sandreczinsches Gerichtsamt ber Langenbielauer Diejoratso g

*) Freiburg ben 25ffen Geptember 1827. Bon dem untergeichneten Ronial. Stabtgericht werden ber verfchollene Ebriffian Gottlob Mirus aus Freiburg Comeib: niber Rreifes, welcher im Jahre 1813. jur Konigl, gandwehr ausgehoben, bei bem Tifen Bataillon in ber tien Compagnie Schweidniger landwehr gedient, tm Rriege in einem Scharmugel bet Wittenberg on bom einen guf durch eine Baffugel bers aeffalt verwundet worden, daß der Ruß gang gerfichmettert gewofen, hiernachft aber in ein Lagareth bei Wittenberg gebracht worden fern fell, und feitdem verf bollen ift. auch über beffen Schichfal feither nicht Die geringfte Rachricht weiter eingegangen. fo miel beffen etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer Liermit vorgelaten, fich binnen 9 Monathen, und fpateffens in bem auf den 25. Muguft 1828 Bormittags o Uhr auf biefigem Ronigl. Stadtgericht auberaumten Termine ichriftlich ober pertonlich ju melden, und bie weitere Unweifung ju erwarten, im Rall aber dies nicht gefchiebt, ber ze. Mirus fur tobt erffart, feine etwanigen unbefannt gebliebeneit Grben mit ihren Unfpruchen praclubirt, und fein circa in 100 Riblr, bestehendes Bermogen den fich meldenden nachfien Bermandten ausgeantwortet werden wird. Ronial, Preug. Stadtgericht.

Breslau den 8. Derober 1827. Bon Seiten des unterreichneten Königt. Ober Randesgerichts wird auf Antrag des Officti Fisct der ausgestretene Cantonist Johann Carl Benjamin Rohl aus Dels, welcher sich vor mehren Jahreu beime fich entfernt hat, und seitem bei den Canton Roussienen nicht gestellt bat, zur Rücksehr binnen 12 Wochen in die Königt. Preuß. Lande hierdurch ausgesordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 27. Januar 1828. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichts Alfessor v. L'Estoug anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober Landesgerichts. Daus vors geladen. Sollte Beslagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch utcht wenige stens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Ariegsdienst zu enzieden, Ausgetretenen versahren, und auf Consiscation seines gesammten ges gemvärtigen, als auch künstig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besteu des Fiste erkannt werden. g.)

Königl. Preuß. Ober- Candesgericht von Schlessen.

Grabnig bei Leobichit den raten Juli 1827. Bon bem Ronigt. Preuf. Gerichtsami ber Berrichaft Giebenig werden nachtiebenbe zwei Melitiair Berfonen, namentlicht: 1) der Gallus Schmida aus Bernan, Leobicheber greifes, meicher im Sabre 1805 Die Belagerung von Reiffe anogehalten, fondent ale Rriegegefans gener nach Granfreich obg fubrt, auf diefem Eransport aber erfrantt und in bas Militair = Lafa: eib ju Burgourg gebracht worden fenn foll; Der Johann Schink Don Babis Beabichuner Rreifes, ber im Jahre 1813, als Landwehrmann gum Dilis tairdienft eingegegen morden, und angeblich im lagareth verftorben ift, ober beren etwann neudentoffere Erber und Erbnehmer, bierdurch vorgeladen, fich binnen Q Menathen, fpateitens aber in Termino, ben 23. Dat 1828. frub um gubr in ber biefigen Gerichtefanglin entweder ichriftlich, oder perfonlich ju meiben, und weitere Umweifung gu erwarten, widrigenfalls werden die genannten 2 Bericollenen gerichtlich fur toot erflart werden, und es wird beren in dem hieligen Depositorio befindliches Bermogen irben fich geborig legitimirten nachften Unverwandten auss gefolgt, Die Eriften; von unb. fannten Erben aber nicht angenommen werden. He= brigens wird ben Berichollenen und ihren etwanigen unbefannten Erben und Gibs nehmern befannt gemacht, bag, wenn fie an ber perfonlichen Ericheinung verbins Deit werben follten, fie fich bei ermangelnder Befanntichatt einen ober ben andern bon ben Leobichüter Gerichte, Affiftenten Schulg, Schwengner und Bernhard jum Manbatario mablen fonnen.

Ronigl. Gerichtsamt allhier.

Sch weidnis am 25. September 1827. Bon bem unterzeichneten Ges richtsamt wird der im Jahre 1813. als Soldat ausgehobene, und bei dem 4ten Landwehr - Regiment gefandene Landwehrmann Chrisoph Dein aus Plaswis ges bottig, welcher im Jahre 1813. in das Lazareth zu Eisenach gebracht worden, und von dert nicht mehr zurückgefehrt fenn foll, wird auf den Antrag friner nächsten Verwandten und Erben hierdurch aufgefordert, sich binnen dato und 3 Monathen, spätestens aber den

in hiefiger Gerichtskanzley perfonlich zu melden, widrigen Falls er für tobt ers klart, und fein nur etwa in 36 Athle. bestehendes, im gerichtsamtl. Deposito befindliches Bermogen jeinen nachften sich bereits gemeldet babenden Bermands

ten und Erben ansgeantwortet werden foll.

Das Kammerherr v. Buddenbrocksche Gerichtsamt der Fidel. Commis Derrschaft Plagwig.

Reichthal den 17. Juli 1827. Der unter dem voten Linien-Infanterles Regimente gestandene Fühlter, Ehristian Sudeck aus Baumgarthen Ereugburgschen Kreises, der bei ber Dresbner Schlacht verlohren gegangen, wird auf den Antrag feiner Chefrau Rosina geb. Sturas, so wie auch dessen unbekaunte Erben vorgeladen, sich innerhalb 9 Monathen, spätestens aber in dem peremtorischen Lermine, den 19. Juli 1828.

Bormittags um 11 Uhr auf bem Gerichtestimmer zu Baumgarthen zu gestellen, im Richterscheinungs Falle aber zu gewärtigen, daß berselbe für tobt erklart, und bessen Gie anderwettige Berehligung bewilligt werden wurde, und wenn sich die unbekannten Erben nicht melben, dann wird angenommen werden, daß

bergleichen nicht borbanden, und bas vorhandene Bermogen bes fur tobt Erflars ten wird daun unter bie lebende Bittme und vorhandenen Rinder vertheilt were Das Patrimonial . Gerichtsamt Baumgarthen. ben g.)

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 16. bis 22. Rovbr. 1827.

Getaufte.

Bu St. Ellfabeth. Des B. und Conditors frn. August Gottlieb Cool; S. Julius Abolph. Des B. und Schneibers Carl Ratiched E. Joa Maria Ginfabeth. Des B. und Buttnere Carl Gottlieb Jabrig G. Carl Feledrich Buffav.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Fleifchhauers Johann Gottlob Dittric G. Johann Friedrich Guffav. Des B. und Schneibers Johann Friedrich

Lubecte E. Johanne Auguste Mathilbe.

Bu St. Bernhardin. Des Librers am Erglehunge : Inflitut jur Chrenpforte und ater Lebrer der Ciementarichule Do. 7. herr Cheiftian Gotelleb Jorchel G. 2113 guft Rudolph Theodor. Des Genfale frn. Rudolph Laur Gobne Rudolph Bilbelm Gilvius und Paul Alexander Friedrich. Copulirte.

Bu St. Ellfabeth. Der B. und Schneiber Johann Geleit mit Jafr. Louise Ramafowsta. Der B. und Rorbmocher Friedrich August Lirode mit Fran Caroline geb. Schwarzbauer verwit. Stecher.

Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Des Bau Caffen . Controlleurs Den. Bilbelm Auguft Bagner S. Guffav Eduard Paul, alt 5 2B. Der Konigl. Regierungerath und Dr. ber Deb. Brn. Feledrich Gotthilf Friefe, alt 64 3. Des Ronigl. Dacthofs: Revifors Den. Johann Briedrich Gottlieb Scharff S. Chriftian Friedr Guffav, alt 3 3. 7 D. Der gewesene Rittergutdbefiger Berr Cari Gottlob Follel, alt 59 3. 20 %.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Gelbgufer Johann Gottlob Frieft, alt

54 3. 1 M. 20 E.

Bu St. Bernhardin. Des weil. B. Suf. und Baffenschmibte Chriftian Rrouse nachgel. Jufr. Tochter Friedrice Loufe, alt 24 3. Des B. und Schonfar. bers Friedrich Diege G. Carl Briedrich , alt 5 3. 3 D.

Bu St. Barbara. Des B. und Elfchiere Ditafch Chefrau Charlotte geb. Rochlern, alt 52 J. Der B. und Schubmacher Friedrich Wilhelm Bofer, alt 64 J.

Bu St. Chriftophori. Des B. und Schuhmachers Carl Gregiemund Michael Ches fran Johanna Eleonora geb. Sügel, ale 82 3. Des weil. B. und lohnfuts fcbere Johann Frante binterl. Chefrau Rofina geb. Bartich , alt 43 3.

Ben ber evangel. reform. Gemeinde. Des Ronigi. Dber . Pachofe: Infreetors

orn. Bandel Sgir. Tochter Emilie Dorothee , alt 24 3. L' . Bland following to both the tell miles the Line

Bevlage

du Nro. XLVII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

Citationes Edictales.

Menfadt ben 30. Man 1827. Muf ben Untrag bes Befigers ber Malle Bro. 29. und Dis Bauergutes, Ro. 25. ju Rreumis, Anton Dengler merden que biejenigen , welche an die angeb ich verlohren gegangenen Sprotheten Inftrumente Dom 29. Ceptbr., 30. Decer. 1795. uber 794 Ritbir. 25 fgr. 4 pf. Batergut , vom 25. und 26. Upril 1799 über 275 Riblr. 4 far. 54 pf. Maternum für Die Rinder bes ehemaligen Befigers Mamens Muna Maria, Rofalia, Maria Josepha Citias beth und Jobann Soptner und wobon Die Spootbefenicheine vom goften Decbr. 1796. und 26. April 1799. nur vorbanden find, fo wie uber die Eva Maria Gaion er Decreto vom 13. Juni 1788 in Bebe von 480 Rible, eingetragene Coution megen einer nach der Ungabe verlohren gegangenen ungenannten Sypothef als Eigens thumer, Ceffionarien, Dfand , und fontige Brieis . Inhaber Unfpruch ju maden baben, namentlich aber die unermittelt gebfiebene und vorgeblich unbefannte Eva Maria Echon ober ihre Erben beren Betriedigung ans Diefer Cautione, Gintiagung behauptet wird, bierdurch vorgeladen, fich damit fpatefiens in Dem Deshalb vor bem Beren Band . und Stadigeridte : 21f for Schopp den Titen Dichr b. 3. bie Morgens um 9 Ubr allbier in unferm Gefchatts. Yocale auf biefigem Rathbauje ans flebenben Ermine ju melben, widrigenfalls, und ben ihren Aust leiben fie mit ib. ren Real = Uniprachen an die darur berpfandeten Realitaten werben pracludirt, ibe nen beshalb ein emiges Sitafchmeigen auferlegt, und ibie lofdung Diefer intabul. Capitalien und ber Caution verfügt werden wird.

Ronigl. Dreuß gand , und Stadtgericht. Lehmann.

Gortig den i been October 1827. Bon dem unterzeichneten Königt. Landgericht ift in dem über ben auf einen Betrag von 1075 Athir. mante festieten und mit einer Schuldensumme von 1156 Rehlt. 6 fgr. belafteten Machlog bes Sausters und Bergelftreicher Gestefried Gidoder ju Erofchendorf, am bewigen Lage eröffneten erbichafet chen Lau darlond . Progisse ein Termin zur Anmeldung und Nachwelfung ber Ansprüche aller erwanigen undefannten Gläubiger auf

ben fien Januar 1828. Wormltrage um 10 Uhr

vor dem Deputirten, Den. Landgerichts. Aff for Wosig anberaumt worden. Diese Gläubiger werden daber hierourch ausgetordert, sich dis jum Termine schriftlich, in demselben aber perfonlich, oder durch geseslich juidfige Bevollmächtigte, wozu ihnen benm Mangel der Befanntschaft die Herren Junizcommissarien, heller, haupt und Dietrich vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht berselben anzugeben, und ole etwa vorhandenen schriftlichen Be-

weismittel bediubringen, bemnachst aber die weitere recheliche Einleitung ber Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verine fig geben, und mit ihren Forderungen nur an dosjenige, was nach Befriedigung ber fich metoenden Giaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwissen werden, auch ihre Braclusion in Gemäßbeit der Vererdnung vom i bien May 1825. sofort nach abgehaltenem Termine durch Absassung von Praclusions-Erkenntnisses erfolgen werd.

Ronigl. Breug. Londgericht ber Oberlaufis.

Eichirnau ben 21. Juni 1827. Der im I bre 1809 von bier in die Brembe gegangene und feit dem verschollene Bactergefelle Ferdinand Wilesti, geb. ben 28ten Septbr. 1791., oder diffen etwanige unbekannte Erben werden hiermit auf Inftan; seiner nächsten Berwandten aufgefordert, sich innerbald 9 Monaten, und späteitens in Termino den 23. May kuntigen Jahres Bornittags um 10 Uhr schriftlich oder persönlich bep uns zu melden, und weltere Unweisung, bep seinem Augenbleiden ober zu gewärtigen, daß der seibe für todt erklärt, und über sein Bere mögen nach ben Gegen disponirt werden wird.

Das Gerichtsamt der Groß Doer . Efdienauer Grifteguter.

Jauer den 28. August 1827. Auf den Antrag des Königl. Lebnguthsbesitzer Herrn Deis zu Semmelwis, und der Lednguthsbesitzer Gotistied Reichschen Erben daselbst, soll. das auf d. m Freigurde Mro. 10. daselbst für den re. Gotistied Meich saut Hopotheten- Justrument vom 8. Januar 1809 eingetragene Sapital von 1500 Athl, welches bereits an die it. Reichschen Erben bezahlt ist, gelöicht werden. Da jedoch das über diese Schuld lautende Instrument in den Kriegejah en 1813. bis 1815. verlobren gegangen, so werden alle diesenigen, die an die zu isschende Post und das darüber ausgestellte Instrument aus trgend einem Grunde einen An pruch zu haven vermeinen, hiervurch vorgetaden und aufgesordert, ihre Ansprüche bei dem unterzeichneten Gerichtsamte die zu dem Terming, den 14 December c., oder jeden Falls in demselben anzumelten und nachzweisen, oder zu gewärtigen, das sie im Hall des Ausbleibens mit ihren etwanigen Reals ausprüchen werden präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt Weben. Das Keichsgraft, v. Rossig Kienecksche Gerichtsamt der

Le bichut den 31. August 1827. Die schlesische General-Landschafte Direction in Breslau hat auf das öffentliche Aufgebot des auf den, nuter der Justisdiction des unterzeichneten Fürstentbumögerichts in dem Fürstentbum Troppam gelegenen Rittergütern Schammerwiß und Kranowiß, ebemals Leobschützer ist Ratidorer Kreises Oberschlesischen Spsiems, unterm 1. Februar 1777 sub No. 63. über 100 Mthl. eingetragenen Pfandbriefes, an welchen nach eem Atteste der gesnammten Bebolde vom Iren Mai 1827, seit 31 Jahren 6 Bochen und 3 Tagen sich Niemand mit einem Auspruche bei derselben gemelvet bat, angetragens wir das den diesem Antrage statt gegeben, und einen Termin zur Anmelbung dieser Ansprücke vor dem unterzeichneten Director auf den 18. Deebr. 1827. Nachmittags

um 3 Ubr in bem Seffionezimmer des unterzeichneten Fürstenthums-Gerichts ans gesetzt und es werden dem zusolge alle diejenigen, welche an den erwähnten Pfands brief von 100 Athl., als Eigentbum t, Cessionavien, Pjands oder sonstige Briefse Inhaber, Ansprüche zu machen haben, hiermit vorgetaden, sich in diesem Termine zu melden, oder zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ansprüchen an den in Rede siehenden Pfandbrief nach hobe von 100 Athle. und an die Güter Schame inerwitz und Kranowitz, werden präcludurt, der gedachte Pfandbrief amortisirt wird erklart und in dessen Stelle ein neuer Pfandbrief sur den eigenthumlichen Fond der oberschlessischen Fürstenthums-Landichaft wird ausgeserrigt weiden.

Fürst Lichtenstein Troppau Idgeindorfer Fürstenthums Bericht, Konigl. Preug. Untheile. Schiller

Greiffenstein den 29sten October 1827. Ueber die aus dem verkauften Gottlieb Rittelmannschen Saufe sub Ars. 45. ju hernsdorf gelöseren Kaufgelder per 58 Ribir. 10 fgr. 9 pf., ift der Raufgelder Liquidations. Proces eröffaet, und es werden alle unbekannte Giaubiger ad Terminum Liquidationis auf den 22 Des sember c. Vormittags um 9 Uhr sub pona praclust et filentit perpetui hiermit vors geladen. Reichsaras Schaffzorsches Gerichtsamt ber Perrschaft

AVERTISSEMENTS.

Reisse den 1, November 1827. Der Guthspächter herr Johann Carl Franke zu Mannstorf, und seine Chefrau Caroline geb. Jackel, haben bei ibrer Berheirathung die in hiesiger Gegend unter Ebeleuten valurende Guthergemeinsschaft gerichtlich ausgeschlossen, welches biermit zur offentlichen Kenntnif gebracht wird.

Das Gerichtsamt der rittermäßigen Scholnsen Mannsborf.
Ribse, Justit.

*) Ren ft abt in Oberschlessen den 30. October 1827. Es wird im Wege ber nothwendigen Subhabation die robothsame Sartnerstelle des verstorbenen Anton Daidnot in Wamezingowiß zur herrschaft Anjau gehörig, in Ermino den 20. Der tember 1827. in der Antoniube zu Knjan an den Meinbiethenden ve tauit, wozu Kauslustige vorgesaden werden. Es gehören hierzu 5 Brestauer Scheffel Aussaar und sie in auf 40 Athl Cour. abgeschäht worden. Auch werden alle unbekannten Meal- Practichenten aufgebothen, die zu dem anstehenden Lermine und längstens in demielten ih e Archte bei Bermeidung der Praclusion anzubringen und resp. zu liquidiren, mit Borbehalt der den Mittair- Personn etwa zniehenden Rechte.

Das Gerichtsamt der herrichaft Rufau.

*) Soweibnig ben 6. November 1827. Auf eignen Antrag bes Befices foll die ju Peterm & bei Schweidnig Fol. 33 belegene Freifielle bes Christoph Franz, welche ortegerichtlich auf 300 Ribl. gewürdigt worden, und worauf freie Perberge bes Audzügler Neumann hafter, in Termino veremtorio, den 29. Januar 1828.

öffenelich verkauft werben. Befig, und jahlungbfabige Kaufluftige werben baber biermit eing laden, gedachten Lages im Kretscham ju Beterwiß ju erscheinen, ihre Gebothe abjugeren, und nach juvoriger Legitimation ben Zuchlag zu gewärtigen. Bugleich werben alle diesenigen, welche un ben Freigartner Christoph Frang eine Kor-

Rorderung haben, gu bem namlichen Termine vorgelaben, mit der Barnung, bas Die Dichterfcbeinenden pracludirt, und ihnen ein emiges Stillschweigen auferlegt merben mirb.

Das Reichsgraft. v. Burghaus Laafaner Majorate : Gerichtsamt.

*, Brestan. (Fafanen . Anzeige.) Auf gong frifde fette, mirtic Bob. mifche Fafanen und Rubbuhner, welche ich ben Bten ober Toten Decemter erhalte, nehme ich vorlaufig Beftellungen an, und wird feiner Belt jeder geebrte Monehmer mit feifter Baare jufrieben ftellen Ctarte, Doerfir. Ro. 1. 1

*) Breslou ben 24ften Dovbe. 1827. Denen bochgeebrten Gonneen, fo wie ben refp. Mirgliedern bes Sandlungediener-Inft tuts geigen wir in Bezugnabe me an bie ergang nen Circulairs bierdnich ergebenft an, baf Dorg n Conntog als ben 25ften Ropbr: c. Rachmittags um a Uhr die gewöhnliche Jabres. Rechnungeles gung in bem Infitute . Locale im Borfen . Gebaube fatifinden mird, moju erges benft einlaben Die Borfeber Des Safituts.

*) Brestan. Auf ber fleinen Grofch ngaffe Do. 10. ff bt ein gebrauchter moberner Graatsmagen mit eifernen Mofentaum, blau auffattet fur 100 Stud Due

faten ju verfou'en. Dos Dabere benm Bagen . Pafir Cotolometo.

*) Bredlau. Muf bem Bege von der Tofchenftrafe bis auf bie Carlegoffe tft eine Brieftafche bon rothem Maroquin am 20ften b. D. berlobren gegangen. Der ehrliche Binter wird ergebenft erfucht, Diefelbe auf ber Ricolaifte. Do. 8. Imep

Stiegen boch gegen eine angemeffene Belobnung gurud gu erftoteen.

Breston. Unrergeichneter wird Die Ehre haten, Dienflag ben 27. Rob. tm großen Rebouten : Soale eine mufitalifche Abend . Unterhaltung ju geben , und boffe Durch ble Babl ber aufzuführenden Diegen bem bochzuverebrenden Dubiffe ein page angenehme Stunden ju verfchaffen. Gubferiptions , Billete gu 15 fgr. find in Den Duffhandlungen ber herren Leuckort und E. G. Forfter ju baben. Un ber Roff: Das Billet in Saal und erfte Gallerle 20 fgr. , jur zien Gallerie 10 fgr. Die Raffe wird um 5 Uhr geoffnet. Anfang 6 Uhr. Ende boib 9 Uhr.

E. & R fael, Ganger.

4) Brestau. Eine neugemabite Bohnung von 3 Ctuben, großer Ruche, Spelfetammer, swep Reller, Boben und Bubebor mit und ohne Grallung und Bogencemife ift jum Reufahr, oder auch gleich ju vermiethen, Werberfte. 32.

*) Brestau. Gute frifche Glager Butter ift billigft ju baben ben

Carl Sauer, Junteraftr. 34.

*) Breston. Ginem verehrten Dublifum, meine am Pacadeplag in Ro. 4. befindtiche mit ber 4ten fortfegung vermehren Leibs Dibitothet empfeblend, geige ich ingleich an, bag ich bom iften Januar 1828. an einen zweiten Journal : Eirfel errichte und erfuche biejenigen, welchen baron gelegen, Die Journale neu ju lefen, mir gefälligft bis jum soften Decbr, davon Ungeige ju machen.